1 Cent.

Telegraphische Depeschen.

3nland.

Bon der Staatsfauptfladt.

Springfield, 31., 19. April. Begen ber örtlichen Wahlen in berschiebenen Theilen bes States war auch bie ge= ftrige Legislatursitung nur schwach besucht, besonders im Senat, wo über= haupt feine beschlußfähige Anzahl zu= sommentam. Genator Bartling reichte einen Beschluß ein, welcher eine Unter-

suchung der Northtown-Partbehörde bon Chicago bezwedt. Nach einer langen und langweiligen Streiterei über die Frage, ob man mehrere Bor= lagen aus der gewöhnlichen Geschäfts= ordnung herausnehmen und früher er= örtern tonne, erfolgte Bertagung. Das Abgeordnetenhaus hieß ben Senatsbeschluß betreffs ber "Normal

Mcabemy" im Jacfon Part zu Chi= cago gut und erörterte eine gange Reihe tleiner Geschäfte. Im Uebrigen fagbalgten sich die Demokraten und die Republifaner wieder herum, und da beibe Parteien beinahe gleich ftart maren, so fiirchtete fich jede bor ber anderen, und man vertagte fich, ohne etwas bon Bedeutung gethan zu haben.

Grubenungfack durch Waffer.

Chamotin, Pa., 19. April. Seute früh um 8 Uhr wurde die alte Fidde Green-Grube von der Lute Fiddler-Grube aus überfchwemmt. Gine Ungahl Arbeiter entfam noch rechtzeitig. Man weiß nicht, wie viele sich noch unten befinden. Es sind jest Rettungspartien an ber Arbeit, und hun= berte umftehen mit ängstlicher Spannung ben Gingang ber Grube.

Bahnungfück.

St. Louis, 19. April. Bei Bictoria, 39 Meilen füblich bon hier, entgleifte ein füdlich fahrender Personenzug ber Iron Miountain=Bahn. Zwei Bahn= bedienstete und brei Paffagiere wurden mehr ober weniger schwer berlett.

Untergegangen.

Seattle, Wafh., 19. April. Die mit Seide beladene Schaluppe "Glida" ift nächtlicherweile auf ber Sohe von Cap Flattern in einem heftigen Sturm ge= scheitert, und soweit man weiß, sind 4 Menschen dabei umgekommen.

Bervielfachte Saftftrafe.

Cleveland, D., 19. Upril. Die in ber Staatslegislatur bon Dhio angenommene Sildebfand'iche "Cumula tive Sentence Bill" ift bas wichtigste Gefet feiner Art, bas in ben letten Monaten innerhalb ber Ber. Staaten erlaffen worben ift. Dasfelbe richtet fich gegen Gewohnheitsperbrecher und bestimmt, daß die zweite Saftstrafe eines Schuldigen das Doppelte der Die britte mie eriten hetragen foll und berum bas Doppelte ber zweiten. Nach ber britten Ueberführung fann ber Miffethater bom Gerichtshof nach Be lieben zu 1-3 Jahren verurtheilt mer= ben. Biele herborragende Bertreter ber Strafanftalten=Reform find für ein solches Gesetz, welches bem Straf ling Zeit geben soll, ein nütliches Handwerk zu lernen.

Funf Getödtete, viele Berlehte.

Lendville, Col., 19. April. Um Bud- Bunhoe-Tunnel, ungefähr 18 Meilen Meilen meftlich von hier, ereig= nete fich geftern eine schreckliche Explofion an ber Colorado-Midland-Bahn linie. Die Urfache mar bas zufällige Losgehen einer Sprengladung, moburch auch andere Bulberborrathe gur Explosion gebracht worden zu sein icheinen. Coweit befannt, wurden 5 Personen getöbtet, und viele andere, barunter 4 tödtlich, berlett. Die Erb erschütterung infolge ber Explosion war auf viele Meilen im Umfreis

Gemeindemaffen in Minois.

Peoria, M., 19. April. Der republitanische Candidat Philo B. Miles wurde jum Bürgermeifter erwählt, unb die Republikaner brachten überhaupt ihre ganze Candidatenlifte burch.

Much an vielen anderen Plagen in Minois fanden geftern örtliche Wah= Ien ftatt, theilweise verbunden mit Abftimmungen über bie Frage bes Bertaufs geiftiger Getrante. In Jerfeh= bille ficgie bie Spirituofenliceng, es wurden 266 Stimmen dafür und 256 bagegen abgegeben, mahrend 180 gu feig waren, um zu stimmen: InSand= wich hat diesmal auch wieder die Licens bie Oberhand behalten, mit etwa 100 Stimmen Mehrheit.

Dampfernadriditen.

New York: Elbe bon Bremen; Maasdam von Rotterdam; Rhynland Bofton: Corrento bon Antwerpen;

Boftonian bon Liberpool. Southampton: Habel, bon New York nach Bremen.

Abgegangen: New York: Runic nach Liverpool; Bille bu havre nach Borbeaur.

Roterdam: Ebam nach New York. Wetterbericht.

Für bie nächften 18 Stunben folgen= bes Wetler in Minois: Strichregen heute Nachmittag und Abend, vielleicht mit gelegentlichen Gewittern; lebhafte füboftliche Winde, Die während bes Albends und Donnerstag früh zu nordneftlichen werben; entschieden tälter im peftlichen Minois Donnerstag früh, fal= '-he Temperatur Donerftag Abend.

Bankkrad in Midigan.

Lanfing, Mich., 19. April. Die Fi= nangfreise im gangen mittleren Dichi= gan find augenblidlich febr aufgeregt. Es berbreitete fich die Runde, bag fich bie "Lanfing Fron & Engine Borts" und die "Lanfing Lumber Co." in Gelbschwulitäten befänden, und ba bie CentralMichigan=Sparbant bebeutenbe Schuldverschreibungen jener Geschäfte in Banben hat, fo wollten bie Depofito= ren biefer Bant Alle ihr Gelb haben, und der Andrang wurde fo groß, baß bie Bant ihr Gefchaft ichliegen mußte. Gie wird indeß bald wieder

Wichtiges Beto.

Milmaufee, 19. April, Der Gouber= neur Bed fandte heute bem Bisconfiner Staatsfenat eine amtliche Bufchrift, worin er die Gefetesborlage, die es ber "Wisconfin Water Co." gestaitete, Rohren über die Induftrieschule=Lande= reien zu Bautefha zu legen und bas Baffer weiterhin an Runden zu leiten. mit feinem Beto belegt. Der Genat hat einftimmig bas Beto gutgeheißen. Das ift ein werthvoller Gieg für bas Dorf Wautesha. Jest liegt die Angelegenheit gang in den Sanden bes Obergerichtes.

Musland.

Vom deutschen Reichstag.

Ablwardt und die Socialiften. Berlin. 19. April. Der Reichstag nahm mit großer Mehrheit die Borlage betreffs peinlicherer Geheimhaltung militarifcher Bebeimniffe an.

Much die focialiftifchen Reichstagsabgeordneten wollten dem Antisemiten Ahlwardt nicht bedingungslos Unterschriften zu einem Untrag geben, welcher es ihm ermöglichen würde, bem Reichstag weitere fcanbalofe Schrift= ftücke über angebliche Budeleien hoher Regierungsbeamter mit jubifchen Fi= nangleuten gu unterbreiten, fonbern fie ftellten die Bedingung, bag Uhl= wardt ihnen borher Einblick in Die Schriftstücke gestatte, bamit fie beurthei= len könnten, ob es fich babei wirklich um etwas Neues ober nur um Wieber= aufwärmung bes alten Rohls handle.

Des Raifers Romreife.

Berlin, 19. April. Raifer Wilhelm trat noch geftern die Reise nach Italien an. In feinem Gefolge befanden fich Graf b. Gulenburg, Freiherr Marfchall v. Bieberftein und General v. Sante.

Gin Bismard: geftorben.

Berlin, 19. April. Graf Bismard-Schierstein, bas Haupt bes alten abli= gen Hauses Bismard-Schönhausen, welchem auch der frühere Kangler Bis= mard angehört, ift zu Schierftein in Beffen-Raffau, bem Stammfig ber Familie, geftern geftorben. Er erblicte 809 bas Licht ber Welt und war ein Better des früheren Kanglers. Durch seine Berheirathung mit einer Tochter bes berftorbenen Gir henry Wonn, welcher britifcher Gefandter am banischen Sofe war, wurde er mit vielen britischen Familien verwandt.

Schreckliche Brandtragodie.

Stuttgart, 19. April. Bei einem nächtlichen Brande, welcher zu Calm= bach, im württembergischen Schwarz= waldfreis, ausbrach, fand ber Mechani= fer hausmann nebft 4 Rindern, die er gu retten fuchte, ben Tob in ben Flam=

Abendmaff mit Effig.

Ricl, 19. April. Bu Apenrobe in Schleswig-Holftein paffirte ein fonberbarer Borfall. Es ftellte fich nämlich während ber Abendmahlsfeier in ber bortigen Rirche heraus, bag ber Relch mit Gffig, ftatt mit Bein, gefüllt mar.

Meuer Planet entbedit.

Riel. 19. April. Profeffor Bolf bon Beibelberg hat einen neuen Plane= ten dreizehnter Große entbedt.

Ratholifen und Antifemiten.

Wien, 17. April. Bielfach wird jest in tatholischen Rreisen angesichts ber antisemitischen Bewegung in vielen Ländern Europas die Frage aufgewor= fen, ob ein guter Ratholit gleichzeitig Untifemit fein tonne. Der tatholifche Redner Dedert babier veröffentlicht eine Schrift, worin er biefe Frage bejaht. Biele find aber anderer Unficht.

Die Sachlage in Serbien.

Belgrad, 19. April. Biele ber libera= len Staatsbeamten haben in Folge bes Ctaatsftreiches bes Ronigs abgebantt, und wir haben nun ein rabicales Di nifterium, weshalb bie rabicale Partei in allen politischen Fragen obenauf fommt. Die Mitglieder bes Gemeinbe= rathes bahier, fowie in Semendria und Pofcharewag fuchten Berfammlungen im Rathhause abzuhalten, wurden aber bon Genbarmen hinausgeworfen, und bie Radicalen, welche früher die Memter hatten, murben wieder eingefest. Die liberale Partei ift entruftet über bie Bo= litit ber Regierung.

Die Cholera.

Baris, 19. April. In ber Irrenan= stalt zu Quimper, im Departement Finiftere, find abermals 5 Berfonen an ber Cholera geftorben.

Großer Sagemublenbrand.

Stodholm, Schweben, 19. April. Die befannte große Gagemuble bon Ljuft Borna in Goerbhamm ift boll= ständig niedergebrannt, und noch eine Ungahl Rachbargebäube murben ber= nichtet. Der Gesammtberluft wird auf \$600,000 gefchätt.

Sieg des Slimmrechts.

Ende des Auffiandes in Belgien.

Bruffel, 19. April. Die induftrielle Revolution zugunften bes allgemeinen Stimmrechtes hat in ber hauptsache ihren 3wed erreicht. Rach beträchtli= chem Blutbergießen und bem Berluft mehrere Menschenleben, hat die Abgeordnetentammer bem Willen bes arbeitenden Volkes nachgegeben und mit 119 gegen 12 Stimmen bas allgemeine Wahlrecht angenommenen, mit einer Claufel bezüglich mehrfachen Stimm= rechtes feitens ber Befigenben je nach bem Betrag und ber Lage bes Gigen= thums. Als diefes Refultat befannt wurde, folgte ein betäubendes Jubel= geschrei aus ben Rehlen vieler Zaufende, welche außerhalb bes Gebäudes gewartet hatten. Das Bolf fühlt fich als Sieger, und es herricht überall bie größte Begeifterung. Sätte bie Ram= mer nicht rafch gehandelt, fo befände fich bas Land jett inmitten eines regeirechten Bürgerfrieges!

In Unbetracht bes Beschluffes ber Rammer befchloffen noch geftern Abend bie Arbeiterführer und Strifer in Bersammlungen hier und anderwärts, ben Beneralftrife aufzugeben, und bereits heute wird fast überall wieder gearbei= tet. Zugleich aber wurde beschloffen, den Sieg weiterzufolgen und für bas reine, rudhaltlofe allgemeine Bahlrecht zu agitiren, ohne Unterschied in bem Stimmrechtsgrabe. Immerhin bebeutet die jett von ber Rammer angenom= mene Borlage eine gemaltige Erweite= rung bes Stimmrechts in Belgien. Augenblidlich haben 120,000 Berfonen bas Wahlrecht, nach bem neuen Shftem aber wird es etwa 2,000,000 Wahlstimmen geben; darunter find ungefähr 1,000,000 neuer Stimmge= ber, mahrend bie meiften ber obener= wähnten 120,000 Babler unter bem neuen Shftem je brei Stimmen haben werben. Der Genat wird fich eben= falls ohne Bergug über bie neue Borlage schlüffig werben und fie minde=

ftens nicht ablehnen. Geftern Abend und die Nacht hinburch herrschte ein großes Gewühle in ben Strafen. Die Truppen blieben noch unter Waffen und campirten in ben Parts und auf ben öffentlichen Plagen. Noch immer gab es berichiebene Bufammenftoge zwischen Polizei und Bolfshaufen; boch waren biefelben nicht mehr fo ernftlichen Charafters, und bas allgemeine Gefühl ber Sicher= beit nimmt immer mehr gu, feit man weiß, daß es endgiltig befchloffen ift, ben Strife aufzugeben. - In bem Dorf Bourgerhut bei Antwerpen fand geftern noch ein blutiges Gefecht ftatt, wobei schließlich bas Militar mit gefälltem Bajonnet angriff, und 4 ber Strifer getöbtet, und 15 andere giem= lich schwer berwundet wurden. Sier wie in vielen anderen Fallen, waren es hauptfächlich Frauen, welche bie Strifer anipornten.

Telegraphische Motigen.

BuBaben, im ichweigerifden Ran= ton Margau, ftarb ber weithin befannte Bilbhauer Robert Dorer im 211= ter von über 63 Jahren.

In vielen Orten Defterreichs finben Berfammlungen ftatt, Die fich für allgemeine Ginführung ber mitteleuro=

päischen Zeit aussprechen. - Bei ber ichon erwähnten Feuers brunft im ungarifchen Dorfe Jag-La banh murben 120 Saufer eingeafchert, und tamen zweiMenfchen in ben Flam-

men um. - Aus Torron in Merico wird ge= melbet, daß bort wieder eine entfetliche Dürre herricht und man abermals eine

Migernte befürchtet. - Unweit Aufftein in Tirol bugte ein Wiener Namens Schellerer infolge

eines Sturges im Gebirge bas Leben

- Wie aus Paris gemelbet wirb, hat ber Abpocatenberband bie Genatoren Renault und Albert Grebn megen ihrer Berbindung mit bem Bana= mascandal auf brei Monate von ber Mitgliedschaft suspendirt.

- Aus Berlin wird bas Ableben bes Schriftstellers und hervorragenben Schachspielers Jean Dufresne(Schach= Redacteurs ber "Gartenlaube" und anderer illuftrirter Zeitschriften) gemelbet. Er erreichte ein Alter von 64 Nahren.

- Mit ber Unnahme ber Grund fteuerborlage im preugifchen Abgeorb= netenhause, sowie ber fcon früher er= wähnten Unnahme ber neuen Bahl borlage, hat ber Minifter Miquel feine beiben Lieblingsentwürfe in berhaupt fache burchgefett.

Gegen Rarl Boshardt, ben Rebacteur bes "Gothaer Tageblatt", hatte bas Staatsminifterium Strafantrag wegen Majeftatsbeleibigung geftellt. Bosbardt hatte in einem Artitel ge= fchrieben: "Geit ber Raifer ben Generalen blinben Cababergehorfam geboten hat, ift eine mertwürdige Begeifte= rung für die Militarvorlage in die Generale gefahren." Die Straftammer lehnte indeß die strafrechtliche Berfol= gung mit bem Bemerten ab, bag in bem hinmeis auf bes Raifers Apell an ben Gehorfam teine Majeftatsbeleibigung gefunden werben fonne.

Beinahe fammtliche Gppfer in Buffalo, R. D., haben die Arbeit nie-bergelegt. Sie berlangen einen Tagelohn bon \$3.50.

Barrifon und die Memterjager. Zwei weitere Resignationen nicht

angenommen. Der erfte Besucher, welchen Bürger= meister Harrison heute empfing, war ber hilfs-Corporationsanwalt Dn Pun, welcher ihm die Proflamation unterbreitete, burch welche bie Unnerion bon Rogers Part und Weft Ridge beftätigt wird. Der Burgermeifter hatte taum bas Schriftftud unterzeichnet, als auch icon eine Reihe bon Memterjägern ihr Ericheinen machten.

vollständig mit Applitationen bedectt. "Meine Berren", fagte er, "ich tann absolut feine Bersprechungen machen, alles, was ich thun tann, ift, Guere Applifationen ohne Empfehlungen an Die Borfteber ber einzelnen Departe-

Der Undrang mar momoglich beute

Bormitag noch größer als geftern.

Das Bult bes herrn harrifon war

ments gu bermeifen. Much Die Bertreter ber Breffe hatten fich gahlreich eingefunden. Berr Barrifon ertlärte indeffen, teine Reuigfeiten für fie zu haben und als einer bon ihnen fragte, wie er sich ben gewerbs= mäßigen Spielern gegenüber berhalten werde, wurde ber alte herr fogar un= gemüthlich. "Gie wiffen bies vielleicht beffer als ich felbft," fagte er, "machen

Sie, baß Sie hinaus tommen. Hilfs-Corporationsanwalt DuBun reichte heute Bormittag, als er bem Bürgermeifter Die Proflamation für bie Unnerion bon Rogers Bart und West Ridge unterbreitete auch gleichzeitig feine Refignation ein. Diefelbe wurde indessen vorläufig noch nicht an= genommen, ba es ber Bunfch bes Corporationsanwaltes Rraus ift, alle jegi gen Beamten feiner Office beigubehal

Much ber ftabtifche Ingenieur Geralbine hat feine Resignation eingeericht, bie indeffen noch nicht angenommen wurde. herr Geralbine mochte am lieb= ften herrn Bernhard Feind feinen jegi: gen Silfs-Ingenieur, an ber Spige bes Departements feben und wird ein gutes Wort für ihn bei bem Burgermeifter

Mit bem Umte bes Bau-Commiffars wird neuerdings ber Rame bon John F. Barnen in Berbindung gebracht. Der ftabtische Michmeifter Burte er-

nannte heute James 2B. McCobern gu feinem erften Gehilfen. herr Abolf Rraus theilte beute bem Corporationsanwalt Miller mit, bag

er bereit fei, mit bem morgigen Tage fein Amt als neuernannter Corpora= tionsanwalt angutreten.

Arbeiter-Angelegenheiten.

Die Bauhandlanger Union Ro. 4 (Sod-Carriers) feste in ihrer letten Berfammlung folgende, für das lau= fende Sahr geltenbe Bestimmungen fest 25 Cents pro Stunde für Maurer= und 30 Cents für Gppfer-Sandlanger. Uchtftundige Arbeitszeit, die Salfte bes gewöhnlichen Lohnes mehr für Ueber

geit und bas Doppelte für Sonntags: arbeit. 116 neue Mitglieber wurden in ber felben Berfammlung aufgenommen.

Dbige Beftimmungen follen gebrudt und ben Contrattoren unterbreitet werben. Für ben Fall, daß die letteren fich weigern, auf die Forderungen einzuge hen, wird ein allgemeiner Strife in Mussicht geftellt.

Gin Brief an Poftmeifter Serton.

Poftmeifter Gerton erhielt beute einen Brief von bem Postvorsteher Rittershaufen in Barmen, Deutschland, worin ber lettere in hochft fon berbarem Englisch um Ueberfenbung bon Muftern ber neuesten Beltausftellungs-Boftmarten bittet, und mit ber Berficherung ichließt, bag er gu Gegendienften ftets gern bereit fein werbe. Sefretar Thomas hat unverzüglich ein feines Uffortement bon gebrauchten Poftmarten zufammengeftellt und wird baffelbe an die gegebene Ubreffe abfenden. Der biedere Poftvorfteher wird gewiß bei Empfang ber Marten bor Freude einen Luftsprung machen.

*Ein Polizift verhaftete lette Nacht einen Mann, Namens howard hogan, ber fich Eingang in bie Bohnung bon Pat. Reegan, No. 346 Cheffield Abe., zu verschaffen suchte. Er wurde heute Richter Rerften borgeführt und um \$75 beftraft.

Telegraphische Motigen.

- An einem einzigen Tage landeten in New York über 2500 italienische Einwanderer, und überhaupt find in ben letten Wochen auffällig viele 3ta= liener dort angekommen.

-In ber Schmiebe eines Bergwerts bei Tower, Minn., gab es eine fcredliche Explosion, mahrscheinlich burch Dynamit, welches in einer Gas= röhre berborgen mar. Drei Arbeiter wurden augenblidlich getöbtet, und zwei tödtlich, und mehrere andere fchlimm berlett.

- In Leipzig wurde Dr. Erwin Bauer, ber Berausgeber ber antisemi= tischen "Neuen beutschen Zeitung", gu 6 Wochen Gefängniß verurtheilt, wegen eines höchft scandalofen Berichtes über ben befannten Procef gegen ben judiichen Fleischer Bufchoff in Kanten, Rheinpreußen (ber befchulbigt murbe, an einem Chriftenfnaben einen Ritual= morb berüht zu haben, aber fchlieglich freigesprochen wurde.)

Cenfationelle Cheicheidungsflage.

John C. Darft hat heute im Rreis= gericht eine Chescheibungstlage gegen feine Gattin Unnie M. Darft anbangig gemacht. Der Rläger ift Ugent für die "Maffillon Bridge Co." in Maffillon, Dhio, und hatte feit mehreren Jahren fein Sauptquartier in biefer Stadt. Es war im Jahre 1879, als John Darft bas bamalige Frl. Unnie 2B. Relfon gum erften Male traf und fein Berg an fie berlor, trogbem er angeblich wohl mußte, bag fie bie Bewohnerin eines Saufes bon zweifel= haftem Rufe mar. Er brachte feine Beliebte nach Chicago, und bas junge Paar nahm Wohnung in bem Saufe Ro. 165 Bowen Ave. Die gefehlichen Checeremonien wurden jedoch erft fpater auf das bringende Unfuchen bon Frau Darft in Scene gefett. 3m Januar borigen Jahres überrebete fie ihren Gatten, ihr fein Gigenthum im Werthe von etwa \$14,000 zu übertra= Jest verlangt jedoch herr Darft Die Auflösung der Che und die Ungiltigfeit ber Uebertragung, aus bem Grunde, weil feine Gattin ihn angeb= lich hintergangen habe und ihm untreu gewefen fei. Der Architett William I. Lescher, welcher mit seiner Familie in bem Saufe Ro. 552 Garfield Abe. wohnt, wird jum Mitangeflagten ge-

DerRläger führt aus, baß feine Frau erft 17 Sahre alt mar, als er fie ten= nen lernte, und daß er fie aus Mitleid geheirathet habe, um fie vor einem Le= ben ber Schande gu bewahren. habe seine Güte jedoch schlecht gelohnt und ihn betrogen, während er in Beichäftsangelegenheiten faft bie Sälfte bes Jahres abmefend fein mußte. Bon herrn Darft und feinem Unwalt murben große Unftrengungen gemacht, Die Rlage möglichft geheim zu halten, weil ber Erftere glaubt, daß fein Ruf ge= schädigt werden tonnte.

Berduftet.

Bearl Smith, eines ber gefährlichen Frauenzimmer, welche Chicago in fo großer Anzahl beherbergt, follte heute Morgen vor Richter Abams erscheinen, um sich auf die Anklage des Raubes zu berantworten. Ber aber nicht erschien

Die Burgen bes Frauengimmers hatten schon gestern von ihrer Abwefenheit Wind befommen und eine Belohnung bon \$500 für ihre Ergreifung ausgesett. Daß es ber Geheimpolizei nicht gelang, ihren Aufenthaltsort gu ermitteln, beweift, daß fie fich überhaupt nicht in Chicago befindet. Bearl ift diesmal angeklagt, einen Commif= sions-händler bon ber South Water Str. um \$360 beraubt zu haben. Gie fteht feit Jahren mit bem Befet auf gefpanntem Fuß, war ungahlige Male in Saft und verbufte bereits zwei langere Termine im Buchthaufe. Dennoch gelang es ihr auch biesmal wieber, Bürgichaft zu erlangen.

Jacques Licco Adatt.

Der Proceg gegen Jacques Licco Moutt, um deffen willen ichon fo viel Tinte und Beit berichwendet murbe, ift in eine neue Phase getreten. Richter Jenfins bewilligte heute bem Unwalte bes Berflagten eine Appellation an bas Bundes Dbergericht behufs Wiederauf: nahme bes Sabeas-Corpus-Gefuches, das geftern abschlägig beschieden worben war. Der Staatsfecretar, welcher jett die Angelegenheit in Sanden hat, um zu entscheiden, ob Adutt ausgeliefert werben foll, ober nicht, muß in Folge beffen warten, bis das Dbergericht über die Frage entschieden haben wird. Das fann jedoch faum vor dem Monat October geschehen. Mittler= weile wird Abutt wahrscheinlich gegen Bürgschaft auf freien Fuß gesett

Gin Leichtgläubiger.

In bas Auftionslocal bon harrh Wilfon, Ro. 82 Salfted Str., fam geftern ein junger Mann, namens Eb mard Fletcher, um fich eine Uhr gu taufen. Der Auftionator pries ihm beonders eine icone "goldene"Uhr nebfi Rette an, Die angeblich ein Frember, ber fich gerade in Roth befand, billig berfest hatte. Der leichtgläubige "Ebbie" taufte die Uhr und bezahlte \$18. Später ftellte es fich heraus, bag man ihn in plumper Beife beschwindelt hatte bie Uhr war völlig werthlos und hatte taum einen Werth bon einem Dollar Der Betrogene flagte beute fein Leib auf ber Desplaines Str.=Station. Daraufhin murbe Wilfon berhaftet und wird morgen bem Richter Blume porgeführt werben.

Unglüdofall oder Celbfimord?

Der in Bullman beschäftigt gewesene Arbeiter Charles Maruftrom ftarb beute Morgen in feiner Wohnung in Bullman an ben Folgen einer ftarten Dofis Morphium, bie er furg gubor eingenommen. Es ließ fich nicht feft ftellen, ob ein Ungludsfall ober Gelbft: morb borliegt. Maruftrom mar un: berheirathet.

Temperaturftand in Chicago.

Bericht bon ber Beiterwarte bes Auditoriumthurmes. Geftern Abend um 6 Uhr 47 Grad, Mitternacht 45 Grad, heute Morgen 6 Uhr 42 Grab und heute Mittag 42 Grad über Rull. Am höchsten stand bas Thermometer um 6 Uhr geftern Abend.

Gin Berfehen.

Die Ordinang der "Englewood Electric Railway Co." nicht an ein Comite gurud.

permiefen. Mis ber Stadtrath fich am Montag Abend bertagte, war fast ein Jeder der Unwesenden der Unficht, daß die Ordinang ber "Chicago and Englewood Electric Street Railwan Co." an bas Comite gurudgewiesen worden fei. Dies war jedoch nicht ber Fall. Die Orbis nang ift mit Ausnahme einiger Baragraphen, Die bon bem Burgermeifter mit feinem Beto belegt murben, ange= nommen worden.

Nachdem die Beto-Botschaft verlesen worden war, beantragte Ald. D'Reill Abstimmung über die Botschaft. Der Borfikende Swift ertlärte, bak berUn= trag nicht berüchfichtigt werben tonne, ba noch feine Wiedererwägung der Or= binang ftattgefunden habe. Diefer Un= trag wurde geftellt, aber aus Berfehen bes Clerts nicht zur Ausführung ge=

Alb. Mahonen beantragte hierauf, bie Ordinang an bas guftanbige Comite gurudgumeifen. Die Mehrzahl ber Stadtrathe ftimmte für Diefen Un= trag und alle maren ber Unficht, bag bie Ordinang hierauf an bas Comite für Strafen und Bagchen gurudberwiesen worden fei. Erft fpater ftellte es sich heraus, daß nur der Theil der Berordnung, die bon bem Bürgermeifter mit feinem Beto belegt worden, an bas Comite zurüchberwiesen worden war, und bie Befürworter ber Ordinang behaupteten beshalb, baß diefelbe, ba bie erlaubte Frift berfiriden, auch ohne die Unterschrift bes Burgermeifters gum Gefete murbe. Corporations= anwalt Miller ift jeboch anderer Un ficht. Er erflärte beute, daß ber Burgermeifier fein Recht habe, nur einen Theil einer Orbinang zu vetoiren. Da er bies aber gethan, erftrede fich fein Beto auf die gange Ordinang.

Die Befürworter ber Mibland=Dr= binang behaupten, bag bie Orbinang über bas Beto bes Burgermeifters hi= naus angenommen worden fei, da 44 bon 66 Stadtrathen, also zwei Drittel derfelben für Die Annahme berfelben geftimmt hatten. Run gahlt berestadt= rath aber eigentlich 68 Mitglieder. Durch ben Tob bon Alb. McCormid und die Refignation Gahans aber wurde ihre Bahl um zwei vermandert.

Stadt-Clert Gaftfield behauptet, bag amei Drittel ber Stimmen fammtlicher jum Stadtrath ermählten Ditglieder nöthig feien, um bie Unnahme einer bom Burgermeifter betoirten Orbinang zu ermöglichen. Corporationsanwalt Miller ift berfelben Unficht.

Bermegener Dieb.

Ein äußerst frecher Diebstahl wurde am Montag in der Wohnung des Herrn Louis Wampold, No. 3229 Michigan Abe., ausgeführt. Bahrend nämlich bie Famile bon Saufe meg mar, erichien ein Farbiger und erflärte bem Dienft: mabchen, bag er bon herrn Bampolb mit bem Reinigen ber Fenfter beauftragt worden fei. Rachdem er eingelaf= fen worden war, jog er einen Revolver und brohte, bas gu Tobe erfchrodene Mädchen erschießen zu wollen, falls es nur einen Laut bon fich gebe. Bierauf burchfuchte er ille Riften und Raften nach Werthfachen und verschwand mit einer Angahl werthvoller Juwelen und Schmudfachen. Die Polizei wurde benachrichtigt, boch fehlt ihr bis jest jebe Spur bon bem Diebe.

Zauben-Marder.

Drei jugenbliche Diebe, im Alter von 12-15 Jahren, Ramens harry Dg= ben, Frant Robinson und harry Cabrett, hatten sich gestern Abend in ben Stall bes herrn A. Cameron, No. 2300 Johnson Str., geschlichen und 10 werthvolle Tauben entwendet. Die Burichen wurden heute verhaftet und bem Richter Woodman borgeführt, ber fie gu je \$75 und ben Roften berurtheilte. Die Strafe wird fofort fuspenbirt werben, falls fich die Rnaben in Rufunft aut und orbentlich betragen. Die Tauben murben noch in ihrem Befige vorgefunden und bem rechtmäßigen Befiger wieber zugeftellt.

Berlor einen Fuß.

Von einem bedauernswerthen Unfall wurde ber 23 Jahre alte Frant Sied bon Ro. 20 Camuel Str. betroffen. Cied mar in ber Fabrit ber "Linfeed Dil Co.", No. 148 E. Division Str., beschäftigt. Seute Vormittag fam er bei ber Arbeit einer Dafchine zu nahe. Sein rechter Fuß wurde bon einem Schwungrabe ergriffen und bollftanbig germalmt. Der fcwer berlette Mann wurde nach bem Alexianer = Sofpital geschafft, wo die Aerzte fich genöthigt faben, eine Amputation bes rechten Gliebes borgunehmen.

In der Trunfenheit.

Un ber Rreugung ber 40. Str. unb ber Fort Banne-Bahn berfuchte heute Bormittag ein betruntener Mann einen in Bewegung befindlichen Bug gu befteigen und wurde babei fo heftig gur Seite geschleubert, bag er schwer verlett und befinnungslos liegen blieb. Man brachte ben Berunglüdten, ber James Ravanagh beißt und Ro. 4119 Salfteb Str. wohnt, nach bem Counth-Sofbital. | in Lockbort. D. D.

Wenn man ichlechte Bahne bat.

Frau Ratharina Bermeher, wohnhaft No. 207 Superior Str., ift eine Dame, beren natürliches Gebif amar etwas befett geworben ift, bie aber nichtsbeftoweniger "Saare auf den Bab= nen" hat. Um befagtes Gebiß in beffere Berfaffung bringen gu laffen, begab fie fich vor eintgen Tagen gu ben Bahn= fünftlern, welche ihrem Geschäft ben Mamen "Bofton Dental Parlors" bei= gelegt haben und basfelbe in bem

Saufe No. 146 State Str. betreiben. Für Teilen, Plombiren und fonftige Reparaturarbeiten hatte fie eine beträchtliche Summe gu bezahlen und nach einigen Tagen ftellte es fich ber= aus, bag die Arbeit teinen Pfifferling werth war. In Folge deffen begab fich Frau Bermener heute Bormittag wieber in die erwähnten "Barlors" und rerlangte ihr Gelb gurud. Es muß bei biefer Gelegenheit ziemlich bos bergegangen fein, benn bie Bahnlünftler, fünf an ber Bahl, behaupten fammtlich, daß ihr Leben in Gefahr gewesen fei. Gie nahmen die Silfe des Poligiften Wienerholm in Unfpruch, welcher Frau Bermeher berhaftete. Er wollte fie in eine Belle fperren, fonnte Samit aber nicht zu Stande fommen, benn die Befangene wehrte fich mit aller Rraft, Die ihr zu Gebote ftand. Gie murde foließ= lich vor den Richter Lyon gebracht und ergahlte diefem, wie übel man ihr mit= gefpielt habe. Fünf Bahnargte feien über fie hergefallen und bei biefer Belegenheit sei sie um ihre \$11 enthaltende Borfe gefommen. Der Richter fühlte ein menfchlich Rühren und ließ die Frau gegen ihre eigene Bürgichaft nach Saufe gehen. Das Berhor wird Morgen ftatts

Der Morder feiner Geliebten.

ElizabethBiergartner, bie am Sonn= tag Abend von ihrem früheren Liebha= ber John C. Saupt von Ro. 31 Sa= ftings Str. burch zwei Rugeln ichwer verlett wurde, ift gestern im County= hofpital geftorben. Der Coroner hieft heute einen Inqueft über bie Leiche ab. haupt, ber zugab, die That verübt gu haben, wurde ben Großgeschworenen überwiesen.

Echakmeifter Rern verflagt.

unferen County=Schats meifter Charles Rern ift im Rreisge= richt burch ben Corporations-Unwalt Miller im Ramen ber Stadt eine Forberung von \$120,000 anhängig ge-macht worden. So hoch beläuft sich angeblich die Summe, welche Kern in Form bon Intereffen mahrend feiner bisherigen Umtsperiobe für bem County gehörige Gelber bereinnahmt und in feine Tafche geftedt haben foll. Berr Rern erflart Die gange Geschichte für eine Machination

Feinde.

Todt aufgefunden. Bean 4 Uhr heute Morgen wurbe 3. 21. Cufhman, ein Bremfer ber Fort Banne-Bahn, tobt auf ben Geleifen ber genannten Linie in ber Rabe ber 50. Str. aufgefunden. Man bermuthet, baß Cufhman, mahrend ber Bug bie Rreugung paffirte, burch einen Jehltritt pon einem ber Baggons herabfturgte und überfahren murbe. Der Berftorbene mar in Fort Wahne, Ind., anfaffig.

Rurg und Reu.

* Frl. Burt hat thatfächlich alsMits glied bes Schulrathes refignirt und ihre Refignation ift auch bom Manor anges nommen morben.

* James Reegan, ein etwa zwanzigjähriger Buriche, welcher bor einigen Tagen einen gewiffen John Unberfon auf ber Strafe zu berauben versuchte, aber auf frischer That ertappt und von ben Geheimpoligiften Golliden und Sogan verhaftet worden war, wurde heute von Richter Blume gu einer Strafe bon \$50 und ben Roften berurs

* Gin Mann Namens S. A. De-Elwains hielt fich geftern in Gefellichaft gweier Frauengimmer Ramens Mary Daly und Rellie Touby eine Zeitlang in einer Wirthichaft an ber QuinchSt auf. Später vermißte er feine \$600= Diamantnabel. McGlmains lief bie Frauengimmer einfperren, boch bon ber Nabel fand fich teine Spur.

* In Folge eines Bufammenftoges wischen einem Wagen ber Seipp'fchen Brauerei mit einem Strafenbahnma: gen an ber Ede bon Randolph und Clart St. murbe eines ber Geipp'fchen Pferde jo berlett, bag es erichoffen werben mußte. Der Bierwagentuticher heißt Paul Richard.

*Friedrich 3. Raltenberg, ein Mit glied ber Tabathanbler-Firma Ral tenberg & Co., beren Gefchaft fich it dem Hause Ro. 41 Wabafh Abe. befine bet, hat im Superior-Gericht um bie Ginfehung eines Maffenverwalters füt

bas genannte Geschäft nachgesucht. * Der etwa 50 Jahre alte Arbeiter Jacob Lang, welcher mehreren fleinen Mädchen auf berStrafe unfittliche Unträge gemacht haben foll, wurde heute bon Richter Geberson zu einer Strafe

bon \$100 und ben Roften verurtheilt. * Die "holly Manfg. Co." erhielt heute burch Richter Dunne einen Babe lungsbefehl in ber Sobe von \$58,971. 33 gegen bie American Bater Bort

Außerordentliche Werthe.

Unerhörte Bargains in unjerem AILLINERY-DEPT



Beidaft pon EDWARD SCHWAB an Wabajh 2lve., murde durch den Sheriff verfteigert. Wir erwarben einen Theil des Lagers und baben den aangen Einfauf auf unferen Bargain-Cifchen ausgebreitet, zu weniger als der Balite des Wholesale Kostenpreifes. Partie 1 - Modern

garnirte Biite, Partie 2 — Bübiche Coques und große \$1.47

Knite, 311. 23.50. Fartie 3—250 Hüte \$2,97 garnirt, 311...... Berth bis 311 \$6.00. Partie 4 - 500 prachtige Mufter-Büte, 3u

\$3.97 and \$4.97

Werth bis gu \$10.00. Tarpaulin garnirt. Werth \$1.25. Tarpanlin Sailors, garnirt mit Deil den, Juwelennadel

Werth \$3.50. Bergleicht unfere Breife, wir bertaufen Bugmaaren billiger als irgend ein Geichaft in Chicago.

Mäntel.

75 Derby Cape Jackets in blau, schwarz, braun, grun und lobfarbig: überall angezeigt 3u \$7.50. Donnerstag nur 50 Cheviot Capes, Sammtfragen, nur in \$6.00 schwarz; überall verkauft zu \$8.50. Donnerstag nur

Waists.

800 Dutiend Calico Waifts, gefalteter Rücken und 246 Sehen Sie fich die Auswahl von Waists an, die wir 3u 37c, 47c und 73c verfaufen.

In unferm Kinder-Dept. haben wir alle die neuesten Movitäten, in den neuesten Schattirungen, gu den niedrigften Preifen.

Seide-

Ein wichtiger Verkauf von Anon ichwarze Kleider-Seide.

Ginf flieglich vier fpezieller Anmmern bon einem ber berühmteften Fabritanten in Shon, birett burch beffen 89c | Qualitat Ro. 15-Qualitat Ro. 5-99c Sualitat Ro. 20-21 Ball breit-nur. \$1.49 Die Baaren find nicht die gewöhnliche, billige Seibe, fondern bon ben beften Fabrifanten und nicht gu

Satins sind in Nachfrage. 1930N fowarze Satin Rhabames gu nur 49c. 20jou. ichwarze Satin Rhabames, nur 590 20goff. fdwarze Satin Rhadames nur 69c.

Berden überall für bedeutend mehr verfauft.

Bafditoffe Anf Rojagrund mit weißen Puntien und Linien, auf blatem rund un. weißen Puntien u. Zinien, wundericone Farben, garantirt als absolut ect. Pard Copien ber ansgetwähltesten biefer Saison, schwarzer, brauner, Marineblauer und Graun Grund, ein sehr hubicher Baschiefi. Marineblauer und Graun Bercales 36 30fl breit, in rosa, blau und lavenbersarbig, haarlinien und Streisen, garantirt echte

Sandschufe. Slace- Sandiduhe für Damen (Seconds), 49c Biste Sandfouhe für Rinder,

Halstrachten.

Mur ben Steft der Woche offeriren wir große Bargains in Damen-gragen. Damenfragen, leicht beschmust,

Chemifetts und Manichetten, 5 peridiebene Racone. werth \$1,00 bas Stud Reinseibene Windfor Ties,

Damen= 69c, 98c Wrappers unb aufwärts.

fancy farbige Sonnenidirme für Kinder, werth 25c

GROCERIES.

California Bafbington Ravel Orangen, groß per Dugenb	190
Wathington Scotch Jams, affortirt,	10c
Cingemachte Waffermelonen,	120
Chlifornifche Fig Jam.	120
Smilet Braud Lemon Cling Peaches, 3-Pfund Buchjen	190

Schwarze Aleiderstoffe.

Schwarze und weiße Streifen u. Plaids, Regular 25c Waare, ... Die Darb.

Schwarze Serges, Indien Twills, Cashmeres, Cheviots, reine Wolle, 50c und 60c Waare, für Die 2)ard

Schwarze Novelty Crepons, reine Wolle, 75c und \$1 Waare UUU Dies ift entichieden unter bem Ginfuhrspreis.

Wein- und Spirituosen-Dept

Special-Derfauf bei der Gallone. Choi e California Bort, per Gallone \$1.10 Feiner alter Sherry, per Gallone \$1.10

Swert Catamba, per Gallone Si.10 3 Jahre alter Rentuch Bourbon, p. Gallone. \$1.72 5 Jahre alter Rhe, per Gallone. \$1.98 6 Jahre alter Crow Whistey, per Gallone ... \$2.21 Jas. E. Paffer, per Gallone 82.43 10 Jahre alter Gudenheimer Rye. p. Gallone. 83.50 Whites Canadian Mait, volle Quart-Flafche, ber befte Dalg-Whisten im Martt \$1.00

Leinen.

10 verschiedene Mufter fil bergebleichter Tisch-Damast, (2) werth \$1.25, jetst..... 10 verschiedene Muster gebleichter Tifch-Damaft, 60zöll.

werth 75c, jetst

Knaben-Kleider.

tensechenbbnliche Werthe in bepbelmäpfigen, febr haltbaren Annb medichern, niemals \$1.69 Eine schöne Partie Kilts, um auszuverfausen, werth \$4. Unser Preis. \$2.48

27och einige jener

50c-Kniebojen,

Mus Raidgar in Chinefiich=Turteftan sendet der Affienreisende Dr. Troll einen Bericht, aus dem zu ersehen ift, wie man es anzufangen hat, um in einem Jahre breimal Reujahr gu feiern. Dr. Eroll ichreibt: "Um Chrifttage den 12tägigen Ritt nach Rafchgar im Dich in Ruffifch=Turteftan beginnend, über= fette ich am 5ten Tage bei einer Tem= peratur bon - 25 Grad Reaumur den 12,700 fuß hohen Teretoaman, nach= tiate am 30. in Der ruffifchen Grengfestung Irteschtan und ritt Splvefter über die dinesische Grenze. Unterwegs traf ich einen Englander, ber bon einem Jagdausfluge nach dem ruffischen Ba= mir gurudtam. Das lag ba naber, als einander ein Profit Neujahr gugutrinfen. Um 5. Januar in Rafchgar angefommen, feierte ich am 12. Januar im Baufe bes bortigen ruffifchen Confuls Betrofsty, deffen Initiative Schlagintweit ein Dentmal bier ber= banft, das ruffifche Reujahr, bas 12 Tage nach unferem fällt, und ba ich in Raichaar zu überwintern gedenke, werde ich Mitte Februar Gelegenheit haben, das dinefifde Neujahr zu feiern. Dasfelbe fällt an jenem Reumonde, ber bem Beitpuntte am nächsten, wann die Conne in das Zeichen des Bafferman= nes tritt; diefer Neumond ift am 16. Februar. In China gilt die fcone Sitte, por Renjahr feine Schulden gu bezahlen. Wochen vorher fieht man die Bewohner des "Reiches der Mitte" geschäftig bin und ber eilen, Schulden einzutreiben und ihre Contis gu regeln. Langt das Baargeld nicht, so wird vom entbehrlichen Sausrath vertauft. Gin Familienmitglied hodt auf ber Strage und bertauft Ueberflüffiges. Es ift dies eine gar gute Zeit für den Samm=

Die ruffifde Todtenwode.

ler."

Die Todtenwoche, Die "Smartna Nedelya" der flavischen Bölter, bezeich= net bas Ende bes Winters. Gie um= faßt die letten fieben Tage des Marg und ift nichts anderes als ein lleberreft des Beidenthums. In der altilavifchen Mythologie find die Begriffe Tod und Winter eng verbunden, eine Unfchauung, die noch beute bon der ungebil= deten Maffe in Rugland festgehalten Die in der Todtenwoche eigen: thümlichen Gebräuche, bom Opfer, bas dem "Bodnanoi" oder Waffergeift dargebracht wird, bis gur Austreibung und Ertränkung des Todes, mit welcher fie ichließt, beruhen auf abergläubischen Borftellungen, die früher gang Rord= europa beberrichten, nun aber auf einige bon der allgemeinen Beerstraße fernab liegende Landbegirte Ruglands beichrantt find.

Cobald das Gis auf den Gemäffern gu berften beginnt, halt der Ruffe die Macht des Winters für gebrochen. Der Eiston aber ift das Wert des Bodnanoi der in den Gluffen und Stromen fein Wefen treibt. Den Winter über ichlum= mert er, bis die erften Strahlen ber Sungrig und grollend fahrt er empor, iprengt die ftarre Dede ber Bemaffer, reift die Schollen mit fich fort, icheucht Die Fifche aus ihrem Berited und überfluthet weithin das Land. Schon Mitte Marg ruften daher die ruffifden Bauern gur Feier der Todtenwoche, damit der Bodnanoi, wenn er aus feinem Winterfclaf erwacht, nicht auf fein Opfer gu warten braucht. In dem gur Abhaltung der Ceremonie bestimmten Dorfe fommen fie gusammen und faufen aus gemeinsamen Mitteln ein Fohlen. Das Füllen wird in den eigens zu diesem Bwed erbauten Stall geführt und drei Tage lang mit Brod und Ruchen gefüt= tert. In der vierten Racht mit dem Schlag ber zwölften Stunde geleitet Die gange Gemeinde das Opferthier gum nächsten Glug. Dort werden Mahne und Schweif mit rothen Bandern um= wunden, der Robf und Sals mit Sonig eingerieben, die Guge gebunden und auf ben Raden ein paar Mühlfteine gelegt. Co belaftet muß das Thier als lebendes Opfer des Bodhanoi durch eine in bas Gis gehauene Deffnung ins Waffer geftogen werden.

Die Fifder in der Nahe bon Archan= gel fpeisen ben Baffergeift mit einer Quantität Wett ab, und in der Ufraine muß er fich mit einem Pferdetopf beanügen.

Nachdem man ben Bodyanoi gufriedengestellt, gilt es, ben Bausgeift "Da= movoi" durch Opfer zu verfohnen. Er erwacht in der Nacht des 25. Marg und geduldet fich höchftens drei Tage bis jum Empfang feiner Gabe. Cogleich nach der Rudtehr bom Glug wird ein wohlgemästetes, schwarzes Fertel geschlachtet und in fo viele Theile zerlegt, als der Ort Baufer gahlt. Familienhaupt erhalt ein Stud, bas unverweilt unter ber Thurschwelle ber= graben wird. Um folgenden Tage findet die unter bem Ramen "Lyalna" befannte Feierlichteit ftatt. Die Lyalna ift nicht fowohl die Gottin des Frühlings, als vielmehr ein Sinnbild ber Sahreszeit. Ihr Geft, ber fogenannte Lyalnit, gehört der weiblichen Jugend. Frühmorgens verfammeln fich die Dad= chen bes Ortes auf einer Biefe und wählen die Schönfte gur Lyalya. 3m weißen Gewand, eine Rrone aus grii= nem Stoff auf bem Saupt, einen befrangten Stab als Scepter ichwingend, durchzieht fie an ber Spite ber barfüßigen Maddenichaar das Dorf, um bei den angefebenften und mobihabend= ften Bauern die Opfergaben einzufam= meln. Der erfte fpendet einen großen flachen Ruchen, der zweite einen Rorb mit Giern, eines für jede Jungfrau und eins darüber, der dritte ein Dag voll berichiedener Gamereien. Feierlich burchichreitet die Lyalya mit ihrem Ge-

folge das Dorf, bis fie, am letten Saus

angelangt, Salt macht und bas über-

gahlige Gi nach altem Brauch über bas

Dach ichleudert. Dann geht's hinaus

auf die Felder, wo der Same unter

Segenssprüchen ausgestreut wird. Begt

man gegen irgend ein Dorf einen alten

Groll, fo wird der Tod bei Racht und

Rebel heimlich über die Grenze geichafft, den Rachbarn ju Schmach und ficherem

Bie man dreimal Reujahr feiert. Unbeil. Aber faum erbliden am nach= ften Morgen die Bedrohten das Strohphantom, To fchleppen fie es fchleunig guriid und fordern blutige Rechenichaft von den boswilligen Spendern der ber=

hängnigbollen Ueberraichung. Mit Fauften und Anitteln wird ber Streit ausgefochten, bis der Tod, ber als Wurigefchog bient, in Stude geriffen und nach allen Windrichtungen zerftoben ift. Doch gehören folche Bemaltthätigfeiten zu den Ausnahmen und meift tehrt man nach Ertränfung bes Todes ohne Weiteres heim unter den Rlängen der zweifelhaften Dlufit, Die im Orte felbit noch durch Trommeln. Rubhörner und Gloden verftartt wird. Mit foldem Söllenlarm fturmen Man= ner, Beiber und Rinder freischend gagauf, gagab, hämmern an alle Thiren, an alle Laben, um die bojen Geifter, die Nachhut des Todes, auszutreiben. Je rafender bas Toben und Rennen, besto eiliger entweichen Die Unbolde und raumen den Segensboten des fommen= den Jahres das Feld. Um nächsten Morgen, fobald die aufgestellten Wäch= terinnen den erften Tagesftrahl mahr= nehmen, ichlagen fie Larm, und Jung und Alt eilt auf Die nachfte Unhöhe, um "Besna", die Gottheit des riidtehrenden Commers feierlich zu begrüßen. Corglich breiten Die zwei Dorfalteften ein meines Juch que und legen Brod und Salz barauf, mahrend ber gange Chor gegen Diten gewendet, unter breimaligem Ropfneigen ruft: "Blid' berab, Mutter Besna, blid' gnädig herab." Bober fteigt die Conne, heller glangt goldenes Licht jum Zeichen, daß bas Wiehen erhört und, nachdem Tod und Winter fiegreich überwältigt, eine Beit bes Blühens und Gedeihens angebrochen ift.

Lofalbericht.

Die Wahl in Evanfton.

Trot einer nicht zu unterschätenben Opposition ist Dr. D. H. Mann, ber bisherige Burgermeifter bon Gbanfton, geftern wieber für Diefes Umt gemablt worben und gwar mit einer Majorität bon 351 Stimmen. Bei ber legten Bahl betrug feine Mehrheit nur 17 Stimmen. Das gange Bahlrefultat ift

Mayor: O. A. Mann. Stadtichreiber: G. A. Bogart. Stadtanwalt: Geo. G. Bater. Stadtichatmeifter: 2m. Stacen. Polizei=Magiftrat: George Karnen.

Albermen: 1. Ward: S. A. Bearfons. 2. Ward: Jerome Smith. 3. Ward: Patrid D'Reill. 4. Ward: Benry U. Soffmann.

5. Ward: Jofeph hobbs. 6. Ward: John Scott. 7. Warb: William Prentig.

Beamtenwahlen.

In ber halbjährlichen General-Berfammlung ber Liebertafel Bormarts wiederkehrenden Conne ihn erweden. wurden nachstehend benannte Beamte

> Präsident: Friedrich Schmidt. Bice=Prafibent: Emil Rothe. Protoc. und corr. Gecretar: henrh . Stuebia. Finang=Secretar: Chas. Buffac.

Schahmeifter: Frit Schreff. Archivar: Peter Senl. Finangcomite: Sn. Beubel, B. Troft= burg, Gus. Sandte. Dirgent: Buftab Chrhorn. Collector: Beter Senl.

Es wurde beschloffen, daß ber Berein fich an bem biesjährigen Gangerfefte in Cleveland betheiligt und 50 Activ= Sänger bortbin entfenbet.

In Schuhmachers Salle an Afhland Abe. und 47. Str., fand fürglich bie britte Sigung bes neu gegrundeten "Sübseite Schwäbischer Rranten=Un= terftühungsberein bon Chicago", unter reger Betheiligung ftatt. Die Mitglieber, beren 3ahl 70 erreicht, nahmen ihre Incorporirung, refp. Statuten entgegen, und fomit tritt ber junge Berein, beffen 3med es ift, alle hier wohnenben Schwaben zur gegenseitigen Unterftübung einander naber zu bringen unb gu berbinben, unter ben gunftigften Ausfichten ins Leben. Das Bereinslo= tal befindet fich in Schuhmachers Salle, und die Berfammlungen finden jeben 2. und 4. Samftag eines jeden Monats

Die Beamten bes Bereins find: Prafibent: Jac. Pfrommer. Bice-Prafibent: Chrift. Blind. Prot. Secretar: Gus. Sandtmann. Finang=Secretar: Chris. Dinfelader. Schahmeifter: Chas. Raeth. Bermaltungsrath: Frig Geigler, Martin Gaß, Rob. Raeth.

Rurg und Reu.

* Der 53 Nahre alte Ro. 488 Center Str. wohnhafte Juhrmann Terrence Drugan wurde gestern an ber Ede bon Forquer Str. und Stewart Abe. bon feinem eigenen Wagen überfahren und brach babei beibe Beine.

*Der No. 191 2B. 16. Str. mohn= haftete Charles Nowsta ftarb geftern an Berletzungen, Die er erlitten hatte, als er am Camftag bon einem Buge ber Baltimore & Ohio=Bahn an ber 30. Str. niebergeriffen wurde.

* Salvator, ein reines Malabier ber Conrad Seipp Breing. Co., ju haben in Flaschen und Fässern. Tel. South 869.

*Der Coroner hielt geftern einen Inqueft ab in bem Falle bes John Reit bon No. 2221 D. Jadfon Str. Der Bahrfpruch lautete bahin, bag Reit fich aus Gram über ben bor 6 Mona= ten erfolgten Tob feiner Frau erhangt habe.

* Thomas Rilboff, ein haufirer bon Ro. 2243 Calumet Abe. wurbe geftern bon Poligiften ber Cottage Grobe Abe. Station megen eines berbrecherischen Angriffs, ben er auf bie 7 Jahre alte Flossie Thompson bon No. 7439 Broots Abe. verübt haben foll, verhaf=

Die geftrige Mufführung der "Cameliendame" ein durchichlagender Erfolg.

3m Criterion=Theater ging geftern bor gut besuchtem Sause bas fünfattige bramatische Sittengemalbe "Die Camelienbame" bon Mleganber Dumas über bie Bretter. Es ift recht erfreulich ju conftatiren, bag bas Intereffe bes Publifums an ben Aufführungen bes St. Louifer Germania=Theater= Enfembles in ftetem Wachsen begriffen ju fein scheint. Das Saus war weit beffer befett, als an ben erften Uben= ben. Die geftrige Aufführung muß als eine Musterleiftung bezeichnet wer= ben und verdient volle Unerfennung. Frl. Therefe Leithner fpielte bie hauptrolle mit hinreißender Warme und einer Tiefe bes Gefühls, welche bas Bublitum gu fturmifchen, fich im= mer wieberholenben Beifallsbezeugun= gen begeifterte. Namentlich nach bem vierten Afte burchbraufte ein wahrer Befallsfturm bas Saus und laute Braborufe ertonten. Die geniale Riinftlerin berftand es in ber Schlußscene biefes Aftes bie Angft um ben Geliebten, bas tiefe echte Gefühl einer ungludlich Liebenben mit boller und hinreigender Natürlichfeit gum Musbrud zu bringen, welche die Buhörer bis gu Thranen ruhrte. Ja, in man= chen Scenen übertraf Die Leithner'fche "Camelienbame" bie Dufe'iche an Ginfacheit und Natürlichkeit, und bas heifit gewiß viel behaupten. Die Ge= fammtleiftung freilich erreichte bie Sohe ber großen italienischen Tragobin nicht, war aber immerhin tief burchbacht und von ergreifender Bir-

Much bie Befegung ber übrigen

Beute Abend gelangt bas beliebte Schaufpiel "Die Rangau" von Ertmann-Chatrian gur Aufführung und wird ungweifelhaft einen großen Gr= folg erzielen. Der Spielplan für ben Rest ber Woche ift der folgende: Don= nerftag: "Die Jungfrau bonDrleans". Freitag: "Faust". Samstag Matinee: "Deborah". Samstag Abend: "Ma= rianne, ein Beib aus bem Bolte".

Muserwählte Freunde.

"Blücher-Council No. 63" bom "Order of Chofen Friends" veran= ftaltet am Camftag Abend ben 22. April in ber North Weft Turnhalle, Clybourn und Southport Abe., eine Abendunterhaltung und Ball. Bas bon bem betreffenden Arrangementsco= mite aufgeboten worden, verspricht den Abend zu einem genußreichen zu ma= chen. Es werben Gesangbereine bertreten fein, welche bie Zwischenpaufen burch prächtige Liebervortrage ausfül= len. Es ift beshalb zu wünschen, baß bie Mühe, welcher fich bas Comite un= terzogen hat, burch ein recht bolles Saus belohnt wird, um fo mehr als bies erft bas zweite Mal innerhalb vier Jahren ift, baß fich bie Rummer obigen Orbens in ber Deffentlichfeit zeigt.

Der Name bes Fuhrmannes, ber ben Wagen futschirte, ift Anton Marrid. Er fah bas Entfegliche herannaben, war aber unfabig, bem Unbeil gu fteuern. Geine Pferbe maren icheu ge= worden und er felbft hatte alle Con= trolle über sie verloren. Tropbem wurde er borläufig berhaftet, um bas Urtheil ber Coroners-Gefdworenen abzumarten. Marrid fteht in Dienften ber Gebrüber Marwell.

Die Weft Bart-Behörde.

In ber geftrigen Spezial-Sigung ber West Part-Beborbe murben nachftehend benannte Beamte ernannt, refp. beren Ernennung bestätigt:

Thomas F. D'Reill, Gefretär. C. B. Willard, Oberingenieur. John Clair, Silfsingenieur.

Bart. M. W. Malter, Supt. bes Garfielb G. D. Karnat, Supt. bes hum=

Chappiene, Gartner. Michael Harrington, Bolizeicapitan.

Berth einer Schachtel eine Guinca." Schläfrig.

PILLS werden, indem fie die das fonderungen entfernen. alle biliblen und nerodlen Beschwerden heilen und Migrane fignen inder-

Criterion=Theater.

hauptrollen mar eine recht gute: berborguheben find namentlich herr Sillmann als "Armand", wenn auch feine haltung und fein Befen ein wenig gu unariftofratifch maren; herr Rehfelb als "Bater Dubal"; herr Balbemar als "Graf be Girais" und Frl. Rafe= lowsta als "Prudence". Die Infcenirung war vortrefflich.

Die "Abendpoft" hates nie nothig gehabt, ihre Circulation hinaufzulügen. Sie ift ftees erbotig, alle ihre Angaben zu beweifen.

Unter den Radern.

3mei Anaben im Alter bon 4 3ahren, John Bera und John Rerda bon No. 29 refp. 31 Burlington Str. mur= ben geftern nachmittag, als fie bor bem erftgenannten Saufe fpielten, von einem schweren Wagen überfahren. Die Raber gingen bem fleinen Bera über ben Sals, fobag er fofort getöbtet murbe, während fein Spielgenoffe fo fclimm am rechten Urme berlett wurde, bag eine Amputation dieses Gliedes nöthig murbe.

3. P. Kenneby, Hilfsfetretar. M. R. Gleafon, Supt. bes Douglas

Part. bolbt Part. Charles Zoeffel, John Gell, A.



Ift ein Mann des Tags über schläferig, nachdem er die Racht gut geschlar sen, so zeigt das auf Unverdaulich-keit und auf einen tranken Magen hin.

Mit einer gefdmadlojen und anflotbaren Gulle Bei allen Apothetern, Kreis Zhe, die Schacktel. Rew Port Beport: SSS Canal Str.

gebraucht an jedem Wochentag, bringt Kuhe am Sonnlag

Jeder braucht's ju 'was Anderem. Bum Auffrischen bes Defanftrichs.

Rum Grabfteinreinigen. Rum Dieffer poliren. Bum Muffrischen bon Deltuch. Bum Schenern von Boden.

Bum Geschirrmaschen.

Bum Huswaschen von "Sints." Um Metall glänzend zu machen. Bum Schenern von Badewanuen. Bum Beigmachen von Marmor. Rum Reffelichenern. Bur Bejeitigung des Rojt's.

Panif in einem Pahrffuhle.

neun Paffagiere eines im County: Gebäude befindlichen Fahrftuhles murben am Montag Abend in Schreden verfett. Gie waren, nach unten fah= rend, eben am zweiten Stodwerte an= gefommen, als eines ber fechs Geile, Die ben Fahrftuhl halten, ploglich riß und letterer in bie Tiefe gu fallen brohte. Dem Leiter bes Fahrftuhles gelang es jedoch, benfelben in ber Nabe bes 1. Stodwertes jum Stillfteben gu bringen und nach wenigen Minuten großer Aufregung berliegen Die Baffagiere unverlegt mit Silfe einer Leiter ben Fahrstuhl und legten ben Reft ihres Weges ju Guge gurud.

"Die Fahrstühle," fagte Ingenieur Murphy, "werben alle zwei Bochen untersucht. Gin ernftlicher Unfall fann beshalb nicht vortommen. Gelbit wenn gwei Geile zugleich reigen follten, würde ber Fahrstuhl boch nur wenige Roll fallen tonnen."

Illinois Central-Gifenbahn.

Durchgebende Suge von der 12. Str. und

Part Row. Durchgehende Buge ber Illinois Central-Eisenbahn gehen jest ab von ber neuen Central-Station zwischen 12. Gir. und Part Row. Borftabt= Büge laufen wie früher bon bem Ranboiph Str. Bahnhof und halten regel= mäßig an ber neuen Central-Station. 18,19,20,22

Brieftaften.

R. B., Einhurft. — Der Fall ift ja febt be-bauerlich, aber die Regierung erfett Ihnen die in den See geflogene Banknote auf keinen Goll. Mit d.m Berdrennen von Renkergeld ist das gang etwas ande-res, denn da muß wenigkens jo viel von der Kote gerettet iein, daß sich Merth und Schidelt noch eilen-nen laften.

nen ighen.

T. A. — Der Eintritt in den Weltansfiellungs-part foster 50 Cents. Dafür ist der Handliche nach Alles zu schen; zu den wenigen Spezialausskellungen, zier deren Beinh ertra bezahlt werden muß, gehoren der Celinsborf die Köhlerweckungen aus Gelorado das Estimodorf, die Gehlenwehnungen aus Colorada und das Maday ide Spectatorium.

and das Madar ige Specialorium.

3. C. . — Tarilber fonnen wir leine Auslunft gesben; die Beautwortung derartiger Ansumen liegt auch iderbaupt außerhalb der Sphäre des Beieffattens.

B. D. — Jede größere Buchdandlung verschaftl; Ihnen das Luch auf Befellung. Schlimmfen Falles odressiren Seie: C. Steiger, Booffeller, 25 Bart Plare, Ren Port City. Der Preis ift mis nicht bekannt.

3. R., Aron Mountain. — Unierem Reacksbergeber. 3. R., Gron Mountain. - Unferem Rechtsberathe jugeschidt. Wird an Diefer Stelle beantwortet werben Lest. — Gegen Dummbeit kanpfen besountlich Götter selbst vergebens. Mit sonnen die Meter auch nicht reformiren und haben nuch virtlich zu biel gu thun, um uns fortwährend mit dem Aufardeiten bon ibun, um uns fortwührend mit bem Aufarbeiten bon allectei Schwindel. Schemes" zu befaffen, Im Uebri-gen wer bem Brieffafenmann Ibr geich. Schreiben eine wirflich erheiterube Letture.

Scheidungstlagen
wurden geiten folgende eingreicht: Lizzie gegen Jas; W. zelms, wegen Kehrtuds: Augusta gegen Wildelm deb, wegen Trunkluch; Eitella gegen Aufläten Wehr wegen Trunkluch; Eitella gegen Julia Tres, wegen Geaufantleit: Julia gegen Jahr Archit vogen Graufantleit: Ginum gegen Martin Johnson, wegen Graufantleit: Ginum gegen Michard Archer; wegen Geberuchs: Frederich gegen Richard Archer; wegen Geberuchs: Joa gegen Patian D. Gale, wegen Keberuchs; Joa gegen Patian D. Gale, wegen Keberuchs; das des gegen Jeremich Ongan, wegen Trunklucht: Francis gegen Termich Ongan, wegen Trunklucht: Francis gegen Termich Debon, wegen Keberuchs: George D. gegen Mollie May, wegen Kebruchs: George D. gegen Mollie May, wegen Kebruchs: George D. gegen Mollie May, wegen Chebruchs: George D. gegen Mollie May, wegen Chebruchs: Occase D. gegen Mollie May, wegen berlagens. Laura den Meuer Schwarz, wegen Berlaffens: Jeremiah C. von Ida Blodgett, wegen Berlaffens. Edeidungstlagen

Beirathe-Licenfen.

Folgende Beiratha Licenfen wurden in ber Office bes County-Clerta ausgeftellt: bes County-Clerks ausgestellt:

John Drumm, Annie L. Morgan. 30, 23.

Sindad Segaeron, Annie Quod. 25, 20.

Ared. M. Angeren, Annie Quod. 25, 20.

Ared. M. Annie Onod. 25, 20.

Ared. M. Annie Onod. 25, 20.

Ared. M. Annie Onod. 25, 20.

Reidlam V. Bent, Liffie M. Dyer. 21, 18.

Middal F. Idibanur, Annie Bergalld. 26, 22.

Aniilam A. Meihner, Clora Garliens. 26, 19.

Aarob Zifi. Bridget Marwell. 25, 25.

Eruf Kraft. Babette Fenier. 25, 21.

Joseb J. Murddy. Glijabeth J. Keitle, 31, 29.

Charles Fiicher. Torothea Treiver. 27, 21.

Lones Giienbryd. Rellie Morrifon. 29, 19.

Rilliam Renderadk. Confance Carlion. 24, 20.

Charles Strop. Clara Heinemann. 25, 23.

Front Monat, Koffe daste, 22, 19.

Cli Etraus, Martie Dorner, 20, 20.

Ferdinand Raufmann, Mingie Carlon. 28, 21.

George Lindner, Linnie Schubert. 29, 20.

Ferdinand Raufmann, Mingie Carlon. 28, 21. Gil Etrais, Matthe Dorner, 21, 20, 21. Gredinand Kaufmann, Minnie Sarien, 28, 21. George Lindner, Munie Sahabert, 29, 26. George Lindner, Munie Sudherger, 24, 23. Martin Redlin, Jodanna Pollacet, 27, 18. Rofebb Litchie, Munie Mage, 27, 19. Mathias Micner, Katherine Darch, 25, 20. Mabold Fabrentrog, Marie Drever, 24, 25. Abold Fabrent, View Mandi, 25, 21. Abam Bauer, Goa Friichfold, 33, 29. Aentry like, Martha Bollenberger, 25, 22. Gineran Schwarz, Marn, Hollenberger, 25, 22. Gineran Schwarz, Marn, Hollenberger, 25, 11. Hond Bauer, Chang, Mary Languiger, 27, 18. Charles D. Herry, Markon Mary Languiger, 25, 19. Gheiffian Mädler, Lizzie Grithmagen, 25, 18. Angelik Schwitz, Gheriotte Gbert, 48, 41. William Brodman, Annie Goger, 27, 20. Grent Siebler, Angulfa Seufer, 23, 21. George Meder, Garrie Kichwas, 23, 18. Oudert Preß, Lizzie Geithaus, 23, 18.

Topcefalle.

Radifichend veröffentlichen wir die Lifte ber Teut-ichen, über beren Sob bem Gejundheits. Ainte gwijchen geftern Mittag und beute Radricht guging: gesterd Metrag und bente Nachricht juging: Karl Produman, 43 Utica Str., 45 Z. John Kris, 2021 L. Jadjon Str., 54 Z. Kulu Eplert, 295 Plue Jiland Ave., 8 J. Plum. Hurrs, 288 Plue Jiland Ave., 17 J. Frau Cite Boltersborth, 227 Kulp Str., 45 J. Sophie Münch, 2909 Archer Ave., 83 J. Anna Maria Schwart, 135 Lincoln Abe., 72 J. Louis Reib, 13 Plum Str., 48 J. Maggie Bettelbort, 5340 La Calle Str. 13 J.

Bau-Erlaubniftideine

ourden geftern an folgende Personen ausgestellt: & !. Laristare, Ifiod. und Basement-Brid-Wohnbau er 2. Verifare, 3siod. und Bajement-Beid-Wohnhuter. 4440 Ainernaes Abe., \$2003. Milliam Abea, 18vd. and Valement-Beid-Coll, 5474 Andibination Are., \$2000: Gharles Schneiber, wei 4fiod. Pridicitats, \$240—342 Anambon Gr., \$3000: Grant Fidatur, 270d. Grame-Flatis, 1203 Million Abe., \$4000: H. Schneiber, wei breiftod. and Valements-Glatis, 4221 und 4223 Union Abe., \$4000: G. Greiger Lisid. Frame-Front-Anhau, 7328 Greens Ert., \$2007. (Contrict) Bretwing Co., 285d. Frame-Ragerbaus und Fishurs, and and an dec 120. Etc., \$2000: Gobries Mainright, 2016. Frame-Bohnfaufer, 6731 und 6733 Gmeeald Abe., \$2000: Gott, Melfod, 3fid. Prid-Flatis, 53 Enell Etc., \$4200; Gbarles Steinbrecher, 270d Arid-Store und Flats, 763 M. Guron Etc., \$3000. Gott, 373 M. Grone Etc., \$3000. Etc., \$4200; Gbarles Steinbrecher, 270d Arid-Store und Flats, 763 M. Guron Etc., \$3000. Etc., \$3000. Gott, Arid-Flatis, 18 Commercial Etc., \$4300; G. A. Taft, 245d. Frame-Glats 2206 M. Montoe Etc., \$2000.

Marttbericht. Chicago, ben 18. April 1873. Dieje Preije gelten nur für ben Grobbantil.

Tiese Preise gelten nur sit den Großda-Ge mü i e.

Kothe Rüben, \$1-\$1.25 per Borrel.

Nothe Vecten, \$2.25-\$2.50 der v. . . 1.

Natroffeln, 66-76- ber Vubek.
Inicheln, 83-\$3.50 der Barrel.
Inicheln, \$3-\$3.50 der Barrel.

Kobl, \$7-\$8 per 100 Eind.

Gübner, 11-12e der Plund.

Tutbidner, 13-13k der Plund.

Guie, \$3-\$6 per Dupend.

Butter.

Lutter.

Lefte Rahmbutter, 28-\$35\$ der Pjund.

Cheddar, 104-11ke der Pfund. Chebbar, 101-113c ber Pfm Gier. Grifche Gier, 141-15: per Dugend. Grifche Gier, 141-15: per Dugend. Mehiel, \$2-\$2.50 ber Barrel. Reffina-Citrouen, \$2.50-\$3.50 per fifte. 20. 2. 23-34. 20. 8, 32-33.

Kleider fertig und nad Dagh

Damenmäntel und Rleider Ahren und Goldwaaren, auf wöchentliche oder monatliche

Abzahlungen. Leichte Bahlungsbedingungen.

Billige Preise-ohne Bürgschaft.

KOEHLER'S Popularce Abzahlungegeichäft, 109 STATE STR.
Rbends. 13ja, 1j. ffmm

Burlington

BESTE LINIE

Vier Züge Täglich

CALIFORNIA

Gifenbahn-Rahrplane.

Blinois Central-Gifenbahn.

Alle durchatenden Zinge verlassen dem Eentral-Bahn dei. 12. Str. und Part Kow. Die Zinge nerd dem Sieden sieden son der Zi. Str. 29. der Sieden dem Sieden son der Sieden son der Zi. der Sieden der Zi. Str. 29. der Zieden der Zi. Str. 29. der Zieden der Rankelee & Bloomington Passagers
Sug.

4.30 P. 10.40 T.
Ranksee & Chamvaign 5.20 P. 9.50 N.
Ranksee & Chamvaign 15.20 P. 9.50 N.
Rector Falls Echneling 11.30 P. 1.05 P.
Rector Falls Echneling 11.30 P. 1.05 P.
Rector Dubuque & Siony Cith. al.1.35 P. 6.30 P.
Rector Dubuque & Siony Cith. al.1.35 P. 6.30 P.
Rector Dassagersyng 3.30 P. 10.30 P.
Rector & Greeport Passagersyng 4.55 P. *10.40 P.
Rector & Freebort Grupes 8.30 P.
Dubuque & Rector Grupes 8.30 P.
Thomas & Rector Crupes 8.30 P.
Rector & Rector Crupes 8.30 P.
Rector & Rector Crupes 8.30 P.
Rector & Rector Rector Crupes 8.30 P.
Rector & Rector R

Aubuque & Rocfford Erpreß. * 7.20 N a Samftag Racht nur dis Dubuque. b Täglich, ausg. Sountags. Sigur City dis Lubuque; fäglich von Dub dis Chicago. [Läglich, Läglich, ausgenommen Sonn-tags. MONON ROUTE Depot: Dearborn-Station. Lidet-Offices: 22 Clart St. introduction in the state of th

Lajapette Accomobation \$ 3.15 92 *10.50 M

Baltimore & Chio. Bahnhöfe: Grand Gentral Paffagier-Station, fowie Ogden Ave. Stadt-Office: 193 Clark Str.

Cyben Ade. Stadt-Office: 193 Clart Str.

Reine ertra Fahrdreise berlangt auf den V. & D. Limited Jügen. Ubsahrt Local to 6.05 B. Stew Horf und Washington West-buled Limited Fiber 10.10 B. ** 9.30 A. Rem Horf. Washington und Hits-buled Limited. ** 2.55 A. ** 11.55 B. Hitsburg. Cieveland und Libeesting Limited. ** 6.40 A. ** 8.30 B. Rocht-Grupe 11.10 A. ** 9.30 B. ** Taglich. †* Angeenommen Sonntaas. Bidconfin Central:Biuten. St. Banl. Minneapolis & Pacific j * 5.47 R Tibland, Fron Towns und 3 * 5.47 98

oulinth (\$10.40 % + 7.45 %)
p. Halls und Cau Claire Cz. ... + 8.00 % + 7.45 %
antespa Cypreh ... * 4.00 % *11.00 W Eaglich. †Connt. ausg. &Camft. ausg. 20ja. 1j Chicago & Gaffern Sainoto:Gifenbahn. Lidet - Offices: 204 Clart Str., Auditorium Gotel urb am Paffagier-Depot, Dearborn und Bolf Str. "Tāglich Ştudgen Sountag, Whabit untuit. Erre Haute und Hausbille \$8.00 \(\frac{3}{2} \) (5.55 \(\f

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION. anal Street, between Manison and Adams Sta

CALIFORNIA WINES.

\$1 per Gaffone und aufwarts. Beige ober Rothmein frei ins Saus geliefert. Chidt Pofffarte.

CALIFORNIA WINE VAULT

157 5. Ave. Sjulli Chas. Ritter, Caloon und Restaurant, Feinfte bentice Ruche, vorzügliche Getrante. 10 S. Clark Str., Chicago. In. 21 2111.1

Brauereien.

Telephon: Main 4393. PABST BREWING COMPANY'S Flaschenbier

für gamilien Gebraudy. Caupt:Diffice: Ede Jubiana und Defplaines Sta H. PABST, Manager.

BREWING & MALTING CO. Office: i 71 N. Des plaines Ext., Edegabiana Str. Branerei: Ra 181—181 N. Desplames Grt. Pkalzhans: Ra 188—192 A. Jefferion Str. Cievator: Ra 18—22 B. Judona Str.

Abendpost.

Erfdeint taglid, ausgenommen Conntags. Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft" Gebanbe 203 Fifth Ave. Bwifden Monroe und Abams Sir.

CHICAGO. Telephon Ro. 1493 und 4045. Preis ber Sonntagebeilage Durd unfere Trager frei in's Saus geliefert madentlid G Cent3

Rebafteur: Frit Glogauer.

Die ftädtischen Finangen.

Nach ber bon Gr-Manor Mafhburne in feiner Abschieds=Botschaft gegebenen Bufammenftellung wurden bon den städtischen Raffirern im berflossenen Kalenberjahre \$31,863,218 vereinnahmt, in welche Summe jedoch ein Betrag bon nahezu zwei Millionen eingerechnet ift, ber aus bem Borjahre erübrigt worben ift. Berausgabt mur= ben \$30,699,176, fodaß zu Enbe bes Jahres der Raffenstand \$1,164,042

Diefe Biffern geben einen ungefahren Begriff von ber Großartigteit ber ftäbtischen Geschäfte. Um einen Bergleich zu geben, fei erwähnt, daß bie Einfünfte Chicagos im Jahre 1892 größer waten, als die Ginnahmen bes gangen Bundes - Die für verfauftes Land eingenommenen Summen abgerechnet -- in jebem einzelnen Ichre bis 1850, und nur um etwa \$8,000,= 000 fleiner, als bie Bundesfteuer-Ginnohmen im Jahre 1861, bem Jahre bes Beginnes bes Bürgerfrieges.

Daß Chicago alljährlich fo gewaltige Summen für städtische Zwede innimmt und aufwenden fann, ift febr erfreulich, benn es beweift wieder ein mal, wie machtig bie jungfte ber Weltftabte geworben ift. Weniger erfreulich ift aber bie Thatfache, bag bei bernünftiger und ehrlicher Berwaltung bie Ginnahmen um ein fehr Bebeutenbes größer, bie Musgaben um ebenfo bie! geringer fein fonnten. Um ein Beifpiel anguführen, fei an bie im berfioffenen Jahre zu Tage gefommene fcanbliche Wirthschaft im Baffer Departement erinnert. Es murbe ba mals fesigestellt, bag burd bie Unwif senheit, Faulheit und Unehrlichteit gemiffer Beamten ber ftabtifchen Raffe hunderttausende allein an Waffer= taren entgangen find. Und bag fehr bielen anderen Departements bis zum heutigen Tage nicht viel beffere Buftande herrichen, ift ein Geheimniß bon bem bereits bie Spagen auf ben Telegraphenbtahten pfeifen. Undererfeits braucht man nur bas Seer bon Richtsthuern gu betrachten, bas in ben tädtischen Amtszimmern berumlun= gert, um zu miffen, auf welche Beife tie Ausgaben gang erheblich beschnitten werben fonnten. Freilich wird in ber letten Sinficht in ben nächsten Jahren faum eine burchgreifenbe Men berung zu erwarten fein, benn bie aus ben Tafchen ber Steuerzahler befolbeten Faulenger bilben eine Urt Janit scharen-Garbe für bas jeweiligeStabt= oberhaupt und natürlich liegt es in beffen Intereffe, biefe Barbe numme= risch so start als irgend möglich zu erhalten.

Die Mashburne'sche Aufftellung 1892 gibt leiber feine Ausweise über die Details der Ausgaben und Ginnahmen in den berschiedenen Debartements. Wer folche erfahren will, ber muß sich gedulben, bis bie einzelnen Departements-Chefs ihre Berichte porlegen. Biel bon bem, was bas Berg eines Burgers biefer Stadt höher fcbla gen machen fann, wird indeffen aller Dahrscheinlichkeit nach in Diefen Berichten nicht zu finden fein.

Die "Gdeln" bon Rentudy.

Es lebt in bem iconen Staate Rentuch boch noch eine gewiffe Art anderes Bolt als hier oben im falten Norben und bort briiben im nüchternen Reu-England. Gin Zug ber Ritterlichkeit haftet ben Leutchen an, felbst folchen, bie ben Titel "Colonel" führen, aber leiber auch oft fürchterliche Brutalität. Die "New Morter Borld" mar es, bie fürglich barüber einmal ein paar paf= fende Bemertungen fallen ließ, indem fie fagte:

"Die alte Doctrin über Fauftrecht und personlichenAngriff icheint inRen= tudh, beffen Bebolferung ihre eigenen Gesetze hat, eine wesentliche Modifici= rung erfahren zu haben.

Walter Wilfon bon ber Fanny Da benport-Truppe beleidigte Frl. Sebrie bon berfelben Gefellichaft, indem er fagte, fie fei feine "Dame". G. M. Powell wies biefe Behauptung gurud mit einer Tracht Brügel, die er Wilfon verabfolgte. Gin von Wilfon erwirtter Saftbefehl brachte beibe Parteien bor bas Polizeigericht in Louisville. Der Richter gab prompt bie Entichei= bung ab. Willon habe nicht mehr erhal= ten als fein Recht und bedauerte, daß er nicht im Stante fei, ihn noch mehr zu befirafen. Das mar fehr ritterlich bon bem Richter und man fühlt fich berfucht, baraus ben Schluft au gieben, bag bie Frauen in Rentudh, wenn fie auch nicht bas Stimmrecht genießen, boch ftets ficher find, Schut gu finden,

wenn fie beleibigt werben. Aber mit ber Nachricht von diefer Entscheibung tommt eine Depefche aus bemfelben Staate, welche ergahlt, wie Mutter und Bater eines Mädchens einen jungen Mann mit gelabener Bi= ftole zwangen, ihre Tochter zu heirathen, wie bann aber bie Freunde bes jungen Mannes bem Brautzug auflauerten, die junge Frau und ihren Ba= ter tobteten und bie Mutter verwunde= ten. Mus biefen zwei Bortommniffen mag man entnehmen, bag in Rentudh bie Ritterlichfeit und bie Reigung gum Schießen Sand in Sand mtt einander gehen und bag bie lettere fich oft ftarter ermeift als bie erftere."

Die Deutiden in Brafilien.

Für die Musmanberung nach Brafi= lien wird von gewiffen Bereinen noch immer mit großer Borliebe agitirt, ob wohl es eine unleugbare Thatfache ist bag bie Fremben in jenem gelobten Lande in mancher Beziehung gerabegu rechtlos bafteben. Ueber neuerbings in Curithba, ber Hauptstadt bes brafi lianischen Staates Parana, borgefom= mene Mighandlungen Deutscher beröffentlicht bie "Frantf. 3tg." einen langeren Bericht, bem wir Folgenbes ent

nehmen. Für den Sonntag bor Fastnacht hat-ten sänuntliche deutsche Bereine Masfenballe veranftaltet, allein bies fcheint bem Polizeichef von Curityba nicht ge= fallen zu haben. Im Salon Grummt, wo ber "Handwerker-Unterstützungs= verein" feinen Mastenball feierte, er= mien ber Polizeichef, besichtigte bie Geellschaft und berließ balb barauf bas Lotal. Gleich barauf tam ein mastir= ter Spanier, welcher Eintritt ber= langte, und obgleich ber an ber Raffe befindliche Gefammtborftand erklärte, daß nur Mitgliebern ober jenen Masten ber Butritt geftattet ift, bie gubor Rarten gelöft hatten, suchte fich ber Spanier gewaltsam Zutritt gu ber= schaffen, und da ihm ber Borftand in ben Weg trat, zog bie Maste — ein Mgent Provocateur - einen Dolch und tach bamit auf ein Borftanbsmitglieb, tas jedoch nicht getroffen wurde. Au tiefes bin wurde ber Rerl gepadt und auf bas Bflafter binausgeworfen. Um alle weiteren Unannehmlichkeiten gu vermeiben, wurden die Thiiren und sämmtliche Fensterläden geschloffen

und für feinen Menschen mehr ber Gin= tritt gestattet. Das Sinauswerfen diefes Mordbuben war aber das erwartete Signal zu einer unerhörten Scene. Wie auf Commando flurgte eine Un 3chl Bolizeifoldaten auf bas Lotal und verlangten Gintritt. Da aber im Saale nach rauschenber Mufit getangt wurde, fo hörte es Niemand, bag es bie Polizei fei, welche Ginlaß begehrte. Mun wurden die an ber Strafe befindlichen Fenfter mit bem Gabel ein: geschlagen, und rudfichtslos hieben bie Gingedrungenen auf Männer, Frauen und Rinder ein, fo daß Blut floß. Gine Angahl Berfonen wurde unter ben brutalften Mighandlungen nach bem Befängniffe geschleppt, und bann gingen bie "Sicherheitsmänner" baran, bas Lokal und Alles, was sich darin befand, zu bemoliren. Die Fahne bes Bereins wurde heruntergeriffen, mitten im Saal flach ausgebreitet, mit Betrobegoffen und angegundet. leum Sämmtliche Berhafteten murben

gründlich ausgeraubt. Auf Erfuchen bes deutschen Confuls, herrn Jonge be Drufina, wurde bann Militär geschickt, um bas Lotal zu befegen. Die Entruftung aller anftanbigen Menfchen in Curityba über Diefe Borgange mar natürlich groß. Die Deutschen hielten eine Maffenversammlung, welche eine Deputation an ben Gouberneur und Depefden an ben Bicepräfibenten ber Republit in Rio de Jeneiro fowie an beutschen Gesandten baselbst

In ahnlicher Beife find unlängft an verschiedenen Orten Brafiliens auch Staliener mighanbelt worden; bie italienische Regierung hat inzwischen, ba die Reflamation ihrer Confuln nicht ben gewünschten Erfolg hatten, und bie Urheber ber Musichreitungen unbestraft blieben, mit der Abberufung ihres Gefandten in Brafilien gebroht. Es ift gu hoffen, daß die beutsche Reichsregie= rung bei ber Bahrnehmung ber Intereffen unferer Landsleute hinter ben italienischen Behörben nicht gurudfteht.

Lofalbericht.

Berlangt fe n Rind jurud.

NacobBenber behauptet in einem ge= ftern im Kreisgericht anhängig gemach= ten habeas=Corpus-Gefuch, bag fein Cohn, harry Benber, in bem Beim für Freundlose widerrechtlich gurudgehalten werbe. Er berlangt beffen fofor= tige Freilaffung. Der Borfteber bes Inftituts, herr Frant Rif, wird für Diefe handlungsweife verantwortlich gemacht. Bender führt in ber Rlage= schrift aus, daß er balb nach bem Tode feiner Gattin feinen Sohn bem Beim für Freundlofe übergeben habe, unter ber Bedingung, ihn fpater wieber he= rausnehmen zu durfen. Jeht aber, obwohl er böllig im Stande fei, ben Unterhalt für fein Rind felbft gu be= ftreiten, verweigere man ihm fogar ben Befuch ber Unftalt, und bie Beraus= gabe feines Cohnes.

Gridredende Robeit.

Der 14 Jahre alte Walter Sanfort gerieth am Conntag mit einem Spielfameraden, bem No. 6450 Grobe Blace wohnenben Billiam Cuningham in Streit, fchlug ihn mit einer Blech= fanne nieder und mighandelte ihn fo, daß Cuningham jeht auf den Tod frant barnieber liegt. Canford ift ber= haftet worben und fteht bis auf Beite res unter \$2,500 Burgicaft.

Bejdwindelt.

Gine Angahl Bewohner bon Engle wood find in ben letten Tagen einem Schwindler, ber fich &. B. White nennt. gum Opfer gefallen. White miethete Wohnungen, bezahlte mit einem ge= fälfchten Ched und ließ fich ben Debr= betrag in gangbarer Munge ausgahlen. Geftern wurde White verhaftet.

Lugus und Bequemlichfeit.

Der Diamond Special nach St. Couis.

Sie fonnen bie Fahrt nach St. Louis nicht mit mehr Bequemlichkeit und einer eleganteren Zugbeförderung machen, als wenn Sie ben "Diamond Special" ber Allinois Central benuten. Abfahrt tag: lich um 9 Uhr Abends, halt an 22. Str., 39. Str. und ber Sinbe Bart Station. Stabt-Tidet-Office 194 Clart Str.

Die Weltansstellung.

Die Paffagierbeförderung von der Dan Buren Str. aus.

Krupps Riesenkanone endlich im Jackson

Unferordentliche Dorficht beim Plaziren des Geschützes eine Mothwendigkeit.

Verschiedenes.

Der Bigbuct, welcher in ber Berlangerung ber Ban Buren Str. über bie Geleife ber 3ll. Centralbahn am Geeufer gebaut wird, geht feiner Bollenbung entgegen und wird am 1. Mai bem Berfehr übergeben werben.

Bur felben Beit werben auch die 3ll. Centralbahngefelleschaft und bie Dam= pfergefellschaft mit ihren Arbeiten foweit fertig fein, bag an ber ununter= brochenen, möglichft biretten Berbin= bung mit bem JadfonBart nichts mehr fehlt. Un banBiaduct schliegen fich ausgedehnte Perrons in nördlicher und füdlicher Richtung. Von hier aus gelangen bie Baffagiere auf breiten Treppen gu ben Gifenbahngeleifen und birett in Die bereit ftehenden Biige.

Mit bem Geeufer fteht ber Biabuct ebenfalls in Berbindung. Anfänglich beabsichtigte die Bahngesellschaft, ben Biaduct einzugäunen und nur ihren Paffagieren zu erlauben, benfelben gu benugen, boch in Folge ftarter Proteste bon berichiebenen Seiten murbe biefer Plan fallen gelaffen. Später foll eine Berbindung zwischen ber Bahngefell= schaft und bem henry Syndicat gu Stanbe gefommen fein, um möglicher Beije Baffagiere, welche bie nicht bem Syndicat gehörigen Boote benuten wollen, bon ber Benugung bes Biaduc tes auszuschließen. Dem gegenüber bat jeboch, wie geftern berichtet wurde. Manor Harrifon Stellung genommen, indem er bie Legung eines Berbinbungsgeleifes zwischen ben hauptgelei= fen ber 3ll. Central-Bahn und bem Landungsplat babon abhängig machte, baf bie Baffage über ben Biaduct boll: ftandig frei fein muß. Daß fo etwas wie ein geheimes Ginverftanbniß gwi= fchen bem Syndicat und ber Bahngefellschaft bestanden haben muß und noch befteht, geht aus ber Thatfache herbor, baf die lettere bis jest bie in ber vorerwähnten Beife bedingte Er loubniß gur Legung bes Geleifes noch nicht angenommen hat.

Mährend bes gangen, geftrigen Ta ges war eine größere Angahl Krupp' Scher Arbeiter bamit beschäftigt, bielbesprochene Riefengeschüt an Ort und Stelle zu bringen. Die Arbeit ging ungemein langfam bor fich und es wer ben minbeftens noch brei Tage vergeben, ehe alles fertig ift.

Bunachft galt es, bas Gefcuis bon be. Beleifen an ber 67. Str., nad bem ba= für bestimmten Gebäube gu bringen, was im Leichenzug-Tempo bor sich ging. Im Rrupp'-fchen Gebäude waren alle Borbercitungen getroffen und ber große Rrahn, ber eine hebetraft bon 85 Tonnen befigt, ftand bereit. 3meifel wurden laut, ob der Rrahn auch ftart genug für bie gu tragenbe Laft fein würde und ber Sicherheit halber murben noch ftarte Baumftamme als Stüten angebracht. Mit ben Borbereis tungen für das eigentliche Abheben be Geschütes bom Bagen berging ber Tag und beute Morgen murbe die Urbeit aufs Reue gufgenommen.

Die Ranone wird, fobald fie an Ort und Stelle ift, mit ber Munbung nach bem Gee gerichtet werben. In nachfter Nahe wird fich eine Collection bon Stahlplatten befinden, die bon Befcoffen aus Ranonen fleineren Rali= bers gerschmettert worben find. Die große Blatte, an welcher Die Zerfto= rungstraft bes Micfengeschübes er= probt murbe, befindet fich gur Beit noch in South Chicago.

Go viel fich bis jest überfeben läßt, wird die beutsche Abtheilung im Bebaube für Bergbau und Buttenwefen bei Beitem Die großartigfte fein; eine Thatfache, die felbft bon bem voreinge= nommenften Umeritaner zugegeben wird. Die Produtte aus ben Werten ber weltbefannten Firma Gebrüber Stumm übertreffen Alles, mas auf bie= fem Bebiet bis jest ausgestellt worben ift. Da ift zunächft eine Beranichauli= dung ber Ginrichtungen in deutschlan= bischen Gruben. Sier tritt ber Unterschied zwischen bem bortigen und bem ameritanischen Bergbau icharf gu Tage. Bang befonders find es die Bor= richtungen jum Schut ber Arbeiter, woraus die amerifanischen Sittenbe= figer fehr viel lernen tonnen, und nicht minber bas Spftem bes Abbauens ber Rohlenflöge, im Bergleich mit welchem das ameritanische Shitem nichts weiter

als Raubbau ift. In ber Stumm'ichen Abiheilung find alle Erzeugniffe ber Gifen= und Stahl-Industrie bertreten. Mächtige Byramiden, aufgebaut bon allen moglichen Artifeln biefer Branche, feffeln bas Auge bes Beschauers und ber Sachverständige weiß nicht, was er mehr bewundern foll, die Feinheit und Elegang ber Urbeit, ober die Gute bes Materials. Befonders intereffant ift eine Sammlung bon Stahlgefpinnften, bom haarfeinen Draht angefangen, bis jum Drahtfeil bon bier Boll Durch=

Seute langten mit einem Buge ber Northweftern-Bahn 100 Indianer an, welche fich während ber Weliausstellung in Buffalo Bills Felblager aufhalten werben. Mehrere befannte Sauptlinge wie RedCloud, Young=Man=Ufraid=of: his-Borfe, Two Strifes, Riding Bear, Chort Bull, Ro Red und Rodin Bear begleiten bie Gefellicaft.

* Mayor Sarrison nabe ftehende Leute erflären es für nicht unwahr= fceinlich, bag Bolizeichef DeClaughry bis nach Schluß ber Beltausftellung auf feinem Poften berbleiben merbe.

Berführte zwei Madmen.

Ein Baftbefehl gegen D. S. Mc Bill erwirft.

Geftern murbe einn Saftbefehl gegen ben Rutscher D. G. MicGill, einen berheiratheten Mann erwirft, ber befchulbigt wirb, ben Ruin zweier jungen Mabchen, Ramens Alice McLaughlin unnb Liggie Commode berbeigeführt gu haben. Beibe Madden find Die Todter wohlhabenberFarmer in Wisconfin. Bor einigen Bochen berließen fie bie el= terliche Wohnung, um die Weltausftel= lungsfradt fennen zu lernen. Sier mur= ben fie mit DicGill befannt und biefer mußte bie jungen, unerfahrenen Mabchen zu bewegen, mit ihm gufammen zu leben. Gie wohnten eine Beit lang über ber Wirthschaft Wm. Bennets, No. 96 Beoria Str., fpater in bem Saufe Ro. 214 D. Monroe Str. und gulegt in ber Wohnung bon Louis Commobe, No. 56 Ann Str.

McGill war icon einmal wegen eines ahnlichen Bergehens berhaftet morben. Der Tapezirer Joe Febora bon Ro. 57 S. Canal Str. unterschrieb in ber Sobe bon \$2000 bamals feine Bürgichaft. Diefelbe wurde von Richter Moodman angenommen, obwohl er mußte, daß diefelbe werthlos war und Fedora überhaupt fein Eigenthum be-

Eduldig befunden.

Vincent Cheblin, bas junge, vielber= prechende Mitglied ber berüchtigten Cheblin-Banbe, wurde geftern Richter Tutbill unter ber Unflage bes Girahenraubes vorgeführt und schuldig be= unden. Um Abend bes 7. Februar beftieg er mit zwei anderen Mitgliebern ber Bande einen Blue Island Abe .-Stragenbahnwagen und fuchte ben Conducteur, Thomas Gamble, um feine Einnahmen zu berauben. Der Polizist For fah bie Räuber ben Bagen ber= laffen und nahm ihre Berfolgung auf. Der junge Shevlin drehte fich um und feuerte einen Schuß auf ben Beamten ab. Die Rugel traf ihn in Die Geite, aber tropbem gab er die Berfolgung nicht auf und es gelang ihm auch, ben jungen Revolverhelben festzunehmen.

Die Bertheibigung fuchte gu bemeifen, baß ber Anabe noch nicht 10 %abre alt fei, Die Beweisaufnahme ergab je boch, daß er bereits 12 Jahre alt ift. Er wird wahrscheinlich nach ber Staats-Reformschule in Pontiac gefandt werden.

Der Rlug gibt feine Opfer wieder.

Die Briidenwärter Fred und henry Harris fanden gestern an der Harrison Str.=Briide Die Leiche eines Manne3 im Fluffe ichwimmen. Der Berftor: bene war allem Unscheine nach ein Jube etwa 45 Jahre alt, 5 Fuß 9 Boll groß und wog ungefähr 200 Bfund. Er trug nur feine Unterfleiber. Un feiner Berfon murbe nichts borgefunden, mas gu feiner 3bentität hatte führen connen. Die Leiche mußte ichon längere Zeit im Flusse gelegen haben und war ftark in Bermefung übergegangen. Db bier ein Berbrechen, ober nur ein unglücklider Zufall borliegt, tonnte noch nicht ermittelt werden.

Spater: Der Ertrunfene, beffen fru here Wohnung noch usetannt ift

Gin diebifder Chineje.

wurde als ein gewiffer Jatob Stern

ibentificirt.

In einer Wirthichaft an ber Clart Str. wurde geftern ber Chinefe Mon Fong Jin wegen Diebstahls festgenom men. Man fand in feinen Tafchen Dia manten im Werth von \$90, Die er am Abend zubor aus Thalhofers Schmud magrenlaben, Ro. 108 G. Ban Buren Str. gestohlen batte. Mon hatte fich ben Unichein gegeben, als ob er einen Ring taufen wollte und bon ben ihm gur Musmohl borgelegten Studen ließ ließ er bann mehrere in feinen Tafchen berfcwinden. Richter Lyon bertagte heute ben Wall bis gum Samftag.

good's ift das Befle

Das Urtheil langer Griahrung



Rieren-Leiden und Berg-Beichwerden

Das folgende Zeugnig ift bon herrn Grant 23. Barmes, Mitglieb der Fritin G. B. & A. B. Barnes, Fab-rifanten und Handler in Pierde-Beicherren, Satteln. Beitschen u. f. w. zu Richford. A. P. Derr Barnes war neun Jahre lang County-Zuper ntendent der Armin von Tiogh County.
"Richford. P. P., den 11. Januar 1800.

"Ich und meine Frau haben mehrere Flaschen von Goods Sarkaparilla mit befriedigendem Reiultut geonovs Cariapariia ikit befriedigenden arenitati ge-nommen. Jahrelang hatte ich em Pierenkeleden und auch Berzs: Leichwerden. Ich war feit Jahren nicht im Stande auf der linken Seite zu löhlafen. Dood's Sarfapariila hafe mir fehr viel gutes gethom. Ich die, Dant Good's Cariapariila. frei von Nierenkeleden und tann auf jeder Geite ichlafen. Dleine Frau hatte eine chronifd munde Reble mehr als 20 Jahre lang. Es bi-

Hood's sarsa-Heilungen

festen & Monate, fethem sie Hoods Sariabarula ge-braucht, hatte sie keine wunde Kehle. ausgenommen ein Mal als sie sich eitwas erkättete. Wir eurpsehlen Dodds Sariabarula mit Frenden als eine gute zuwertässige Medicun für das Blut und bas Spstem aufzubanen. Ich halte es sir die beste Redicin im Gebrauch." Grant 2B. Barnes. Doods Billen find bie beften Rachtifch-Billen, for-

bern bie Berbanung, heiten Ropfweg. Berfucht eine Schachtel. 25c

Mus der "Gefellichaft".

Sturmifche Scenen in einem elegan. ten haufe. In einer fashionablen Wohnung bes

haufes No. 66 Couth Carpenter St. haben sich am 10. April so stürmische Familienfcenen zugetragen, baß poli= zeiliche Intervention erforberlich murbe, und bie Gerichte fich bereits mit ber Ungelegenheit beschäftigt haben. Die Befiger ber bornehmen Wohnung find herr und Frau W. F. Garl und bes letteren Tochter, Frau M. S. Bierce. Um genannten Tage famen Bater und Tochter gemeinfam nach Saufe, und ba fie die Gattin und Mutter nicht anwefend mahnten, entspann fich balb ein Gefprach zwischen beiben, bas für bie Frau nicht gerabe fehr schmeichelhaft war. Plöglich aber öffnete fich bie Thur eines Cabinets, und bie ergurnte Gattin, welche offenbar Alles mit an gehört hatte, ftand wie eine Rachegot tin bor ben Spottern. Gie bebiente fich in ihrem Born fo ftarter Ausbrücke ihrer Stieftochter gegenüber, bag ber Bater, welcher bie Bartei feiner Tochter nahm, fich thatlich an feiner befferen Chehalfte vergriff und fie an ben Saa: ren durch das Zimmer schleppte. In biefem intereffanten Augenblide betrat ein Moligift bas Schlachtfelb, verhaftete aber in feinem Umtseifer gerabe bie Unrichtige, nämlich bie schwer gefrantte Frau Garl, welche geftern bem Richter Blume unter ber Unflage bes unor bentlichen Betragens vorgeführt aber freigesprochen murbe. Das Bermurfnig fceint hauptfächlich feinen Grund in bem Umftande gehabt gu haben, bag Frau Garl einen Theil ihrer eleganten Wohnung wieder bermiethete, um recht hobe Einfünfte zu erzielen, womit Ba= ter und Tochter nicht einber ander maren. herr Garl betreibt ein Profitabeles Rohlengeschäft in der Rachbarichaft bes genannten Saufes. Jest bat Frau Earls Anwalt, Thomas R. Steivart, einen Einhaltsbefehl von Richter Colling erlangt, woburch es Garl und feiner Tochter verboten wird, über Frau



Earls Eigenthum willfürlich zu berfü-

gen. Much eine Chescheibungstlage ift

Rheumatismus,

Queifdnugen. Bahnichmerzen, Brandwunden,

Reuralgie,

Berftauchungen, Berrentungen, Froftbeulen, Süftenichmerzen.

Rüdenidmerzen.



Bruft, ber Lungen und ber Rehle.

Rur in Original=Badeten. Preis _ 25 _ Cents. Preis _ 25 _ Cents. Preis _ Cents.

freie Consultation

in allen geheimen, nervofen peivaten und chronischen Arankheiten beider Geschlichter bei den berühmten Spezialisen bes "Chica, "Medica, Medical Institute".
Treis Institute".
Treis Institute" auch aganstite inn volle und antorifite Unstat und gaganstite inn volle und permacente Aur in allen Nie inn. Annagen, "Eder, "Lasen, Hust und Serschlech servankeit en, Kannerichwäche und alle Folgen prendicker Ausschweinungen werden prompt beseitigt.
Flutversistungen (exerdie oder durch schlechen Unggang bervorgerufen) werden die Geberanch vord On e die ild ber gründlich furtre. Frauenskrankheisen, weißer zu gund Gebärmutterleben aus i in mer kurrt.
Alle Leidelden sollten obser des berühnten der Besuch kann viel Leid verstieren, Weiger zu gund Gebärmutterleben aus in mer kurrt.
Ditten der Weige fann viel Leid verstieren, Ein Iree oder Besuch kann viel Leid verstieren, Weiger zu genoch bis 7.30 abends. Sonntags von 10–12. Es wied Dentich gelprochen und geschreben. CHICAGO MEDICAL INSTITUTE. 157 und 159 &. Glarf Str.,

Pocket Savings Banks Free. Large enough for Quarters or Dimes, call and get one at the Prairie State & Trust Co. BANK AND SAFE DEPOSIT VAULTS.
Interest Paid on Deposits, HOLEY to IOAN on REAL ESTATE
On Monthly Payments at Four per ceat,
Other loans at reasonable rates.
45 So. Desplaines St., Chicago, Illa.
NEAR WAST WASHINGTON ST.

Schadenersaksorderungen für Unfälle durch Gifenbahnen, Stragenbah

nen, in fabrifen u. f. m. übernimmt zur Col-leftion ohne Dorfchuf oder Geldausgabe The Casualty Imdemnity Bureau, Zimmer 405, 84 La Galle Str. (Czforb Blbg.)

OOD SALARIES
Secured by young Men and Women graduates of
BRYANT & STRATTON BUSINESS COLLEGE,
Watchington Breet, for. Watch Are., Chicago.
BUSINESS AND SHORTHAND COURSES.
Larged in the World. Magnificene (Entloyed Free. Can visit World's Fair grounds Saturdays
OOD POSITION

MILLINERY STATE STR.

Das älteste und größte dentsche Bus = Waaren = Stablissement in den Bereinigten Staaten.

Morgen: Donnerstag, Freilag und Samstag. Forget-me-notswerth 37c, per Dutend

American Beauties (Refen) Importirte Sammet- u. Seiden-Binmen, werth bis 34 \$2.00. Feine Spipen-Stroh-Bilte-Reinste gestreifte Chip-Bite-Das Allerneuefte......

Blos morgen Garnirte Hüte



CRITERION THEATER.

Gaftspiel von Thereje Leithner, mit vollständiger, vorzüglicher Gefelichaft. Das beste beutiche Schauprelifiniemble in Amerika. Mittwoch, den 19. April:

DIE RANTZAU. eje Leithner als Die Jungfran von Orleans
Beine erhöhten Preise.

Reservirte Sipe find jest au der Theaterkaffe, sowie Detmers Musif-Store, Schiller-Gebände, zu haben. CLARK STR.-THEATER.

w. M. Jacobs. . Alleinizer Geschäftsjül Matinees: Connerstag, Samstag, Sonntag. "The Clemenceau Case." Alcazar Tanger und Fraulein Georgie Briton Rachfte Buche: Gebruber Brine in "8 BELLS."

Todes-Ungeige.

Freunden und Belannten die trautige Rachricht, das unfere geliebte Tochter Lulu im Alter von 8 Jahren, 6 Monaten und 11 Tagen nach furzen, schweren Leiden ianft enischiafen ist. Vereigung finder fatt Freitag, den 21. April, vom Trauerhaufe, 295 Blue Jaland Abe. Die trauernden Eftern Aug nit ind Marn Ehlert. Clebeland, O., Feitungen bitte zu copiren. Todes:Mngeige.

Todes Miges (...)

Areunden und Befannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gette und Bater Karl Ur od mann, im Alter war is Jabren, am 17. Abrit, um dalb ein Uke, nach furzem Leiben leifig dem deren meiholafen in. Die Beerdigung findet ftatt am Donuerkag, den Drit, nach Touglas Park, nach Abaldbeim.

Are din a Prod mann, Griffin.
Dora Brod mann, Mutter.
Dora Brod mann, Mutter.
Belen Goder, Augusta, Garoliuc, Gugen Boder, Edwiegerichn.

Todes:Mingeige. Gintracht Council 41, Order Chofen Friends. Be-auten und Mitgliebern abigen Councils zur Rach-richt, daß Freund Jacob wur g am Mittwoch ge-farden in. Die Beerdigung findet intet am Freitag, den 21. April, 1 Uhr, vom Trauerbaufe, 1061 Cali-fornia Ave., n.ch Maldheim.

Gred. Being, Councilor. Julius Torgatich, Secretair. Todes:Mugeige.

Mreunden und Befannten die francige Rachricht, bas nuiere geliebte Tochter Gufanna am Dienstan Borgen gefroben ift. Berrdigung am Donnerflag mit Gars nach Et. Maria-Bottefader. Die trauernden rbliebenen, Beter und Eufanna Soff, Eltern, nebit Gejdwifter

Todes:Angeige.

Freunden und Acfannten die fraurige Nachricht, bat uniere geliebre Tochter & I I a im Altre von 9 Jah, en am Dienflog, ben 18. April, geltorben ift. Die Beerdigung jindet fatt am Donnerstog, ben 20. April, bem Trantenanie, 18 Gogar Str., Nachmittags I ilhe, nach Roje vill.
3 oje ph und 3 ba Degoe, Eltern.

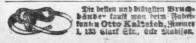
Geftorben: Den Mitgliedern vom Jumen-iwarm Rr. 26 jur Rachricht, daß Bender Chas. Brodmann gesterden ift. Die Acenten find err jucht, fich Tomuerkag, den D. April, pinft I Ubr, in der Halle, Ede Waller und 12. Str., einzufinden, um dem Bersterdenen die seite Gre zu erweifen. G. Golden, M.; Theo. Hagedorn, Schr. bmi Carpenters Unfon of Chicago and Cook County. Branch Ro. 3 verfammelt fich je den Samfrag. Abends 8 Uhr. in Schia's Balle. 188 18. Str. Jimmerkente, welche withend find biejer Union bejaurteten, finden an diesem Abend Anfinahnahme. 7a. insimm

Bar zu vergeben für das am 4. Int fattfindende

PIC-NIC

im Louisenflain (Altenheim.) Angebote per Reg werben nachften Sonntag, ben 23. April, Nachmittags 3 Ahr, bei S. Land. mehr, 2900 2Sentworth Ave., entgegengenommen. Anjaffung \$100.

Das Comite der Süd- u. Wellseile-Logen, O. M. P.

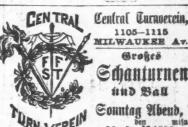


Mittheilung HERRN HERMANN BOMHARD, ben Ctut'eart, mit unbefanntem Aufent

Ihre am 10. Dezember 1892 in Stuttgart interlos gestorbene Schwester Louife 20mfard, ledig, hat in ihrem bereits vollzogenen Mpril 1892 in § 2 30 gendes wortlich verfügt :

"Meinem Bruber hermann Bombaro, welcher im Jahre 1848 von hier nach "Umerifa gezogen und verichollen ift, ber-"nache ich 6000 21. - Cechstaufenb Dartmit ber Bestimmung, baß folche, falls fein Aufenthalt nach meinem Tobe nicht ermittelt merben fann, burd herrn Dunt gebret "Boligang von Moegling hier unter Auf-"Bu verwalten find und - wenn ber Muf-"30. September 1896 nicht befannt wirb alsbann an meinen Grben gurudfallen. Die Theilungs Beborbe bat biefes Peant Ihrem Abmefenheitspfleger in öffentliche Bermaltung gegeben und qualeich beichloffen.

Ihnen Renntnig von bem Antall bes Legate ur Wahrung 3bres Anipruche innerhalb ber bestimmten Grift ju geben. Stuttgart, ben 4. Dar; 1893. . Namens ber Theilungs-Behörbe, K. Gerichts-Rotariat IV.



TURN-VEREIN Counting Abend, 23. Aurit 1842 Eintritt 25 Cents die Person. Zoeben ericienen. Der Weltausstellungs-Kalender für 1893.

MERZ.

Ein illustrirter Wegweifer für die Ausstellung, Sendet Se in Postmarten für eiren, au R. van RIEMSDYK, 2939 S. Halsted Str., Chicago, M. Neuer Picnic-Blag

für Logen, Dereine, Clubs und Drivat-Gefellschaften. Wegen Daten und naberer Ausfunft wende man M

ANTON PREGLER VARALLOS BROS Mandolin-Drhefter, empfiehlt fich für Acceptions, Dinners, Sochgeiten, Baufetts e., ebenfolls Biolin-Vufit für Balle und Unterhaftungen. Jebe gewünsche Kazaak von Anfle kern. Unterricht extheult. Rabece Ausktunft auf Bon langen.

Suite 618, Schiller Bldg. 103-109 Randolpf Str.

Berfiehrt in juverlaffigen Gefcaften? Frank's Collateral Loan Bank Offices: 163 Clark Str., zwischen Madison & Monroe 259 State Str., zwisch. Jackson & VanBuren Das zuberläffigfte und billigfte band in Chicago, um Gelb auf Diamanten und Schmucklachen zu leihen. Richt abgeholte Diamanten für Die Galfte bes ge-wohnlichen Preifes. 10ung fmm, H

NAECELIS HOTEL

Pentifoes hetel erster klasse. Wenn; geinäusigt wiet, da Bestogiete vom Auf bol oder einem Tampfer (bajüte) abgebolt wech follen, ja genügt eine bez, gest. Antig ver Toptiu oder Tepejde vollkumen. Achtungtwoll.

Bergnügungs-Begweifer.

thambra-The Souban. bicago Opera Coufe-Ruffels Comebians. Tlart Str. Theater-The Clemenceau Cafe. E plumbia-Americans Abroad.

Eriterion-Thereje Leithner (beutiche Boche.) Brand Opera Coufe-The Marriage Speetre Cabering Caffno-Gabering United Minftrels

De Biders Theater-The Blad Groot.

Die Photographie im Dienfte der Ariminal=Juftiz. Gine überaus intereffante Samm= Tung bon photographischen Aufnahmen hat ber Chemiter Dr. Paul Jeferich aufammengestellt: es handelt sich um Aufnahmen, melde im Dienste berRri= minalistit bewertstelligt worben find und gur Feststellung bon Berbrechern gebient haben. Giniger biefer Photographien zeigen fauerftoffhaltiges Blut, andere foldes bas Rohlenornd enthält. Bon welcher Bebeutung biefe Feftftel= Mungen find, geht aus dem nachftehen= ben Falle herbor: In einem niederge= brannten Saufe murbe eine bollftanbig bertohlte Leiche gefunden, beren gerichtsärztliche Deffnung feinen Muf= Schluf über bie Tobesart brachte. Dr. Beferich entnahm bem Bergen und ber Lunge bes Tobten zwanzig Tropfen Blut und fand barin feine Spur bon Rohlenoryd. Er erzielte baburch ben Beweis, bak ber Betreffende icon tobt war, als ber Brand begann, und bie Antersuchung ergab jest, bag ein Ba= stermord borlag, ju beffen Berheimli= chung ber Sohn gur Brandftiftung gegriffen hatte. Weitere Bilber zeigen Gelb mit Blutfleden. Gin Mörber hatte zwei alte Leute erschlagen und becaubt. Die Photographie bes blutigen Gelbes erbrachte ben Beweis ber That, Die ber Mörber bann erft auf bem Schaffot eingestand. Gin anderes Bilb zeigt bie Bergrößerung bon am Thatorte gefundenen Batronenhülfen und wies nach, bag ein Sauptverbachtiger biefe Sulfen aus feinem Gewehr abgeschoffen hatte. Gine weitere Dar= ftellung läßt ertennen, bag bie unteren Beilen einer Urfunde fpater binguge= fügt murben. In einem anbern Falle mirb nachgewiesen, bag außerRurs gefeste Magbeburg-Salberftabter Gifen= babnattien burch Entfernung bes be= güglichen Bermerts wieber fursfähig gemacht wurden, indem die Randlinien mit Tufche nachgezogen waren. Gin Bilb gibt einen Raffiber wieer, beffen Inhalt unleferlich war, weil er im Munde gertaut und mit Füßen getreten worden war. Die Photographie zeigt beutlich die Worte: "Ich fann jeber Zeit einen Gib barauf ablegen, bak ich von nichts weiß, was der hund ge= macht haben will." Der Raffiber follte einen zweiten Mitschuldigen beranlaf= fen, bem Geständnik eines Dritten ents gegenzutreten. Gine weitere Photogra= phie stellt bar, bag ein völlig vertohlter Bettel leferlich gemacht wurde. Ferner find gefälschte Gintragungen in ein Steuerjournal als solche tenntlich ge= macht. Bon besonderem Intereffe ift bie Photographie eines Wechsels, Die beutlich zeigt, daß ftatt des mit ben

keit als solches zu erkennen ift. Wie aus Berlin berichtet wirb, foll Diese interessante Sammlung zur Welt= ausstellung nach Chicago gebracht wer=

Much Beränberungen auf Terminsbor=

labungen, Quittungen und Reberfen werden durch Photographien peran=

| Dottoren? Bah! Rehmet Beechams Billen.

Bergog und Comnambule.

Gin furiofer Prozeg schwebt, wie aus Paris gemelbet wird, zur Zeit vor bem bortigen Civilgericht. Es klagt ber Herzog von La Rochefoucauld= Abgeordneter Sarthe-Departements und Präfident ber ronalistischen Rechten, gegen eine "hellsehenbe" Comnambule, Die Frau Mongruel. Diese Dame arbeitet schon feit einem halben Jahrhundert in ih= rem Jache, muß sich aber ber Concur= reng jungerer Coliginnen erwehren und beröffentlicht in ihren Circularen "lobendeZeitungsausschnitte" und Un= ertennungsichreiben befannter Berfon= lichfeiten, barunter auch bas nachfol=

"Frau Mongruel, liebenswürdig und natürlich im wachenben Buftanbe, ichien mir während ihres Schlafes bon einem herborragenben, gemiffenhaften und weisen Sellblid gu fein, und ich mache mir ein Bergnügen baraus, biefe Wahrheit Denen zu bezeugen, welche Die Sibylle zu Rathe ziehen. La Roche= foucauld, herzog von Doudeauville."

Der Prafibent bes Jodenclubs, ber für einen ber erften Bertreter ber frangofischen Ariftotratie gilt und bes halb auf andere natürliche Gaben, fo bie bes hellblicks im wachenben Bu= ftanbe, bergichten fann, war emport über ben Digbrauch, ber mit feinem Mamen getrieben wurde, und bezich= tigte bie Somnambule ber Fälfchung. Allein Frau Mongruel wies das Ori= ginal bes Zeugniffes bor, an beffen Cotheit nicht gezweifelt werden tonnte; nur das Gine hatte die hellsehende Dame weggelassen, das Datum, 16. Marg 1849. Der jetige Stammherr berer von La Rochefoucauld=Doubeau= bille, bem bas Zeugniß ber Comnam= bule bei ben Abgeordnetenwahlen schaben könnte, bringt nun barauf, baß Freu Mongruel auch bas Datum ber-Die erfte Rammer bes Barifer Civilgerichts wirb fich bemnächft mit biefem mertwürdigen Pro= geffe gu beschäftigen haben.

Todes:Mingeiac.

Unnic Reifes, nebit Rinber.

Berlangt: Manner und Anaben. Berlangt: Finisbers an Store: und Office Firtures,

Berlangt: Gin Grocerp-Clert, fofort. 228 G. 22. Berlangt: Gin guter Mann, um einen Flajchenbier-Magen gu treiben. 23 Clybourn Abe. Berlangt: Guter Painter und Calciminer. Ede Ar-mitage und Wilmot Abe., Rud. Gammelin. mbe

Berlangt: Gin fletiger Mann an Ripfage. 1201 Berlangt: Gin netter junger Mann bon 16-17 Jah-ten, welcher am Tifch aufwarten fann. 157 G. Chi-

Berlangt: Breffer an feinen Shoproden; befte Breife egablt. 669 G. Salfted Str. Berlangt: Gin junger Mann für gewöhnliche Ar-

Berlangt: Gin guter Rod- und hofenichneider. 732 Berlangt: Gin Bugler an Sofen; ftetige Arbeit. Berlangt: Gin junger Mann als Porter im Saloon. 202 G. Ban Buren Str. Berlangt: Schneibes (Rodmacher). 647 Milmaufte Mbe., Gde Augusta Str. mbp Berlangt: Bainters und Tapegierer. 615 28. 13.

Berlangt: Edubmader, jum gepariren. Ede Racine und Diverjen Str., Late Biew. Berlanat: Boliterer, jofort, 648 BB. 12. Ctr. Berlangt: Gin alter Mann, der ein gutes Seim geben will und ein Bferd beforgen tann. 233 Oft

Bertangt: Gin Gefdirrwafder. 189 Late Etr., Berlangt: Barber für Mittwoch, Camftag und Conntag. 2241 Bortland Ape.

Berlangt: Gin guter Painter. 4829 Drber Gt. Berlangt: Bon einer Chicagoer Branerei, ein erfter Klasse erfahrener und thätiger Bieragent, welcher eine gute Audschaft bat. Ebreffe \$ 30, Abendpost. Berlangt: Gin beiticher Barbier, frijd Gingeman-erter wirdborgezogen, gute Beimath. 3547 G. Salfteb

Berlangt: Gin ftarfer Junge, ber mit Pferden um-gugaben berfirht und im Geschäft hilft. 4810 Afbland Berlangt: Gin großer Junge im Furniture:Ge fchaft. 1037 Milwaufee Abe. mde Berlangt: 3wei Sattler. Nachzufragen bei hoff: mann, 2776 R. Paulina Str., Ravenswood.

Berlangt: Deutsch-amerikanischer Porter für Ca-loon, Zengniffe verlangt. 12 G. Kingie Str. Berlangt: Einige gute Glafer, zu erhöhtem Lohn Sofort anzufragen, Bb. Holzmann & Co., Sotel Nor valt, 5638 Lafe Alve.

Berlangt: Ein tichtiger und nilchterner Brob- und Koll-Väder. Nachzufragen bei Shapman, Smith & Go., Get Bolfpingen und Union Err., nächten Frei-tag Nachmittag zwijchen 1 und 2 Ubr. mbo Berlangt: Jimmerleute (Carpenters) zu Donnerstag früb. Bolos Fair, deutsches Weinbaus, im Aportis-cutture Butlbing, Eingang (2. Str., ober zu mel-ben bei Jigner, 6060) State Str., Abends 7 bis 8. Berlangt: Guter Bagenmacher. 382 G. Morgan

Berlangt: Ein guter Schneiber auf Boche. 304 Blue 38land Abe. Blue Island Abe. Berlangt: Ein tüchtiger Agent, um mehrere Sorten Tippers zu berkaufen. Gute Commission. Columis dia Slipper Co., 1357 Milwautee Ave. Berlangt: 2 gute Schmiedehelfer. 35 Gifton Abe. Berlangt: Gin Mann, ber mit Pferden umzugehen perfieht. Radzufragen: 93 Wells St., Lion Laundrn.

Berlangt: Mann jum Caloon-Reinigen. 835 Blue Berlangt: Gin junger Mann im Saloon, um rein umachen; nur einer, ber ichen früher im Salvon war braucht fich zu melben. 138 Michigan Str.

Berlangt: Schneider, guter Bujbelman. BesterLohn ergabit und stetige Arbeit garantirt. Kraus Bros., garberel. 157 E. 22. Str. mido Mugen wahrzunehmenden Namens Schulze urfprünglich Fabian auf bem Berlangt: Rod: und Hofenschneider. 1179 Beft 12. Etr. Papier gestanden hatte. Der Thater Berlangt: Junger Buriche für Restaurant. 184 R. Clarf Str. gab beim Unblid bes Bilbes bie Falichung zu. In einem anberen Falle war auf einem Wechsel aus ber Bahl

Berlangt: Schneiber (erster Classe Bügler.) \$2.50 er Tag und beständige Arbeit garantirt. Rraus pros., Färberei, 157 E. 22. Str. mbo 1200 biejenige 20,200 gemacht worben. Berlangt: Gin Schneiber. 786 R. Salfteb Str.

gu belfen ober ein Junge jum lernen. 68 G. Webfter Thaulicht. Auf einem Bilbe ift festge= Berlangt: Beber. 418 Franklin Str., Dichigan City, Indiana. Di-fr stellt worden, daß eine Briefmarke nach Entfernung des Poststempels "Bern= Berlangt: Painters für fetige Arbeit. 924 53. ftabt" gum zweiten Male benutt murbe. Schließlich feien noch Photographien Bertangt: Arbeiter im Blumbing = Shop, Geib-tamp, 313 63. Str., Ede Illinois Central. -fr

herborgehoben, auf benen täuschenb Berlangt: Plumbers. 313 63. Str., Ede Illinois -fr nachgemachtes Papiergelb mit Leichtig= Berlangt: Gin ftarfer Junge in ber Baderei. 397 B. Chicago Abe. Dimi Berlingt: Gin Berläufer für Real-Ghate-Geichöft. Zu erfragen jwijchen 10 und 3 Uhr. 519 Milwaulce Abe., Room 5.

Berlangt: Gin Junge bon 17 bis 18 Jahren. 483 5. Halfted Str. bimido

Berlangt: Gin junger Mann, um im Groceties Store ju arbeiten, einer ber bas Geichäft bersiteht, wird vorgezogen. Rachzufragen 72 Willow Str., bint. Berlangt: Gin Bader, frifc eingewandert. 6932 bimi Berlangt: Sofort, ein guter Baufchloffer; muß eng-ifch fprechen. 3945 Atlantic Str. und 5: Abe. dmi

Berlangt: Gin Junge um hofen ju bugeln. 407 B. 19. Str. mbimi Berlangt: Ein Bugler jum Rabten und Abbugeln und Frauen jum Sofen finispen. 78 Orchard Etr. mobimi Berlangt: Deutscher Barbier; frifc eingewanderter borgezogen. 277 E. Dibision Str. - fr

Berlangt: Gin Bader als 4te Sand. 5145 Car-Berlaugt: Gehalt ober Commission bezahlt an Agenten, sir den Verfaus des Patent Chemical Inf Crassing Reneil, die neuefte und mühlichste Erstindung, radiert dinke vollkommen innerhold pwei Selmoen; arbeitet wie mit Janberel. 200 vis 300 Procent Brost. Agenten berdienen \$50 die Boche. Wir winschen falle einen General-Agenten sir einen Selmonten Septit. um Unter-Agenten anzuschlen. Eine seltene Gelegenbeit, Geld zu wochen. Edveicht um Ledingung und Probesendung. Wonroe Eraser Wig. Co., X. 17, La Crosse, Wis.

Berlangt: Guter Bufbelmann und ein Breffer, fo-fort. 200 G. Divifion Str., A. Graf. Berlangt: 2 fraftige Jungen, Die willens find, Die Schlofferei zu erlernen. Rönnen fofort anfangen. 642 R. Salfteb Str.

Berlangt: Gin Borter. 191 S. Clart Str.

Berlangt: Gute Schneider. 276 B. Randolph Sir.

Berlangt: 500 Gijenbabnarbeiter für ben Beften. Guter Berbienft. 50 nabe ber Stadt. 11.75 per Tag. 50 Gramarbeiter. Galfinechte und Terber, u. f. ib. 3u erfragen: Chriftian, Cde Late und S. Bater Str., oben. 1821w

Berlangt: Schneiber an Roden. Suffander, 52 Clark Str. 16aplio Berlangt: Gute Bainters. 763 2B. 12. Etr. mdmi Berlangt: Starter Innge als Porter. 10 und 12 R. Canal Str., zweite Etage. 17aplw

R. Canal Str., gweite Sing.

Perlangt: Cambasses, die unsere Desinsectants berfausen, machen bon \$7-\$10 seden Tag, werden in jedem Sause leicht und mit großem Prosit verlauft. Schen Sie sich unseren Artisel einmal an, es boste nichts. Columbia Chemical Co. 397 Sedgwid Str. 17ap6t Berlangt: Gin guter Junge in Baderei an Brob. 470 BB. Grie Str. 17alm

Berlangt: Gin guter Junge um Barbiergeschäft gu erlernen. 3417 S. Salfted Str. burbo Berlangt: Ein orbentlicher deutscher Junge von lo bis 17 Jahren für ein Milchaeickit; braucht nicht englisch zu sprechen. 377 Bolf Etr. bundo Berlangt: Somiebe und Schloffer, 3355 G. Salfted mbmi Berlangt: 6 Carpenter. 524 Gleenwood Abe, ober 349 Lincoln Str. mbmi

Berlangt : Danner und Rnaben. Berlangt: Junger Deuticher Borter. 105 B. Boll

Berlangt: Einige junge Manner für leichte Arbeit ei gutem Berbienft. R. Riemsbot, 2933 G. Dalfteb

Berlangt : Manner und Frauen. Berlangt: Gin Mann jum Baiften und brei Ma-hineumabden. 164 Bafbburne Abe. -fu Damen und herren gewünscht, für neuen Artifel, wobei \$3-5 per. Lag berdient werden fonnen. Cofiel, 125 C. Clart Ctr., Zimmer 10. 15aplw

Berlangt: Frauen und Madden.

Laben und Fabriten. Berlangt: 200 Aleibermacherinnen, hemben-Arbeiterinnen oder gute band: und Maichinen-Operateurs.

100 Schneiberinnen, Rode, hojen und Belten-macher, fowie Machinen-Operateurs.

50 erfahrene Stiderinnen an Gold: und Silber-Bullion.

50 Operateurs Western Company Madden ftiden gu lernen .- 20 erfahrene Cap-Racher Ille in unferer neuen, borftabtifchen Fabrit, Evergreer Bart, Chicago & Grand Trunt R. R. und 92. Etr Bart, Chicago, & Grund Linn Be, into Seit. Gute Lödine, beständige Arbeit und feine Board für \$3.50 wöchentlich, In erfragen 149—151 Wabaih Abe. Chicago, All: The Armstrong Co. 17aplw

Berlaugt: Mabdens um Rleibermachen grundlich gutelernen. 093 Larrabee Etr. Berlangt: 4 junge Madden, welche gut naben fon-nen an Kleibern, Junge Madden, welche bas Kleiber-machen erlernen wollen. 190 Orchard Str., Flat 6.

Berlangt: Mabden um Tolletten: Seife einzuwideln 479-485 5. Abe.

Berlangt: Erfabrene Mabden an Draperien und Aruniture-Frings zu arbeiten. C.B. Jadjon Fringe Co., E. Edde State und Ban Buren Str. Berlangt: Mabchen an Rieibern und Brappers. 58 Dearborn Etr., Bimmer 1106.

Berlangt: 50 Operators an Damen-Cotton-Baifts, fetige Arbeit. Erhöhte Breife. Dampfmajdine. 20 Berlangt: Gute Raberinnen an Taillen, und einige lehrlinge befommen Bezahlung, wenn fie naben fon-ten. 2424 Babajb Abe.

Berlange: Gin Madden, 15-16 Jahre, im Baderei: Beichaft gu belfen. 4308 State Str. Berlangt: Ein gutes Preß: Madchen; beständige Ar-eit und guter Lohn, 4248 Bentworth Abe. mofr Berlangt: Rleibermacherin und Finishers. 620 2B. bicago Ave., Ede Lincoln. Dmi Berlangt: Genidennaberlinnen an Dampfmafchinen and wird Arbeit ausgegeben. 265 Franklin Str. bin

Berlangt: Geubte Raberinnen für Hemben. bin Dird mit nach Haufe gegeben. Seaman Bros. & Co. 244 und 246 Monroe Str. mbm Berlangt: 3 Maschinen-Mabchen, zweite Sand. Gu-r Lohn. 77 Fremant Str. mbing

Berlangt: Erfabrene weibliche Maschinen: Obecators an feibenen Damen-Zailfen. Höchfter Lobn bezahlt. Befandige Arbeit. Chas. A. Stebens & Bros., 111 State Str. 14alm Berlangt: Erfahrene Stiderinnen in Gold und Sil-ber-Bullion. Mädden, um ftiden zu lernen. In er-tragen E. A. Armstrong Co., 149 und 151 Mabash Aber 13aplio

Sausarbeit. Berlangt: Gin fraftiges Mabden für allgemeine ausarbeit. Guter Lohn. 775 Larrabee Str. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. Berlangt: 2 tuchtige Mabchen; eines für Rüchen-ebeit, das andere zum waschen und bügeln. Arcade leftanrant, 817 S. Halfted Str.

Berlangt: Gin tuchtiges Mabchen. 637 Cebgwid Berlangt: Junges Madden für hausarbeit. 36 Co-umbia Str., zwifden Leavitt und Milwaufee Abe.

Berlangt: Gine Frau ober finbertofes Chepaar, welches Das kous wöhrend der Beltausftellung felbit fanbig verwalten fann. Referenzen und englijch nöthig. 665 R. Clart Str. Berlangt: Gin Madchen fir Sausarbeit; fleine Faillie. 455 G. Rorth Abe. Berlangt: 2 ordentliche Frauen, Office gu reinigen.

Berlangt: (fin Mädchen für Hausarbeit; \$4.50 Boche, gute Behandlung, 1222 Seminary P nabe Lincoln Ave. Cable. Berlangt: Gin Madden für hansarbeit; fleine fa-nille. Reine Rinder. 137 Fullerton Abe. mbo Berlangt: Gin Madden für die Ruche; muß tochen tonnen. 285 R. Franklin Str. Berlangt: Gin Rindermadden für gwei fleine Rin-ber. G. Burt, 772 B. Ban Buren Stra mofr

Berlangt: Gutes Mabden gum Gefdirmaiden; friich eingewanbertes borgezogen. Reftaurant, 2232 Archer Abe. Berlangt: Gin ordentliches Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 361 La Salle Ave. Berlangt: Gin gutes Dadchen für zweite Arbeit, 453 Dearborn Ave. mide Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbit. 389 Danton Str.

Berlangt: Gin gutes Madden für allgemeinebaus-arbeit. 818 R. Galfted Str. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit; muß waichen und bigeln fonnen. 365 Bebfter Abe., eine Treppe,

Berlangt: Gin gutes beutsches Mabchen für allge-meine Baufarbeit. Rieine faunilie. Lobn 83.50, 61 Grant Place, zwischen Clarf und Larrabee Str. midimt Berlangt: Madden bon 16-18 Jahren für Saus: arbeit. 345 Dahton Sfr. Berlangt: Eine beutiche Frau als Sausbalterin. -- Borguiprechen nach 6 Uhr Abends. 248 Danton Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 2 in ber Familie. Guter Lohn. 77 Potomac Abe., nabe Roben Str., Z. Flat.

Berlangt: Gin bentiches Madchen für gewöhnliche Sausarbeit. 228 Wilmot Abe., oben. bmbo Berlangt: Erster Classe Stellen für gute Mädden. Kohn's Employment Office, 818 Graceland Ave. nade Albland.

Berlangt: Nöchinnen, Hausmädden, Kindermädden n. j. 10. Satisfaction Aureau, 521 R. Clarf Str. 29m3/lmt

Berlangt: Sofort, Röchinnen, Madchen für haus-abeiti und zweite Arbeit, Kindernadden und einge-wanderte Radden fit die beiten Platz in der fein-ften Familier, bei bebent Lobn, immer zu baben an der Sudelte bei Frau Gerfon, 215 32. Str., nabe Judiana Ave. Berlangt: Gute Röchinnen, Möbchen für zweite Ur-beit, hausarbeit und Rinbermadchen. herrichaften belieben vorzusprechen bei Frau Schleiß, 159 28. 18.

rabce Etr., Ede Bisconfin. Berlangt: Gin gutes beutides Mabden finbet in einer fleinen Familie bauernbe Beschäftigung bei gutem Lobn. 14 Fowler Str., Parterre. Berlaugt: Gin beutiches Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 17. R. Ciart Str.

Berlangt: Madchen für Hausarbeit; guter Lobu. 954 R. Salsted Str. mbo Berlangt: Ein gutes Pantrh-Madden. 208—210 Dearborn Str. Berlangt: Butes Madden für Haustarbeit, in einer Kamilie von 2 Berlonen. Radzufragen im Store, 4752 Ajbland Abe., Ede 48. Str. mbo

Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausarbeit in fleiner Pribatfamilie. 875 B. Abams Etr. Berlangt: Oute Bajdfrau. 21 Moore Etr. -Berlangt: Manchen filt Ruchenarbeit; 2te Sand. 120

Berlangt: Frau fir Richenarbeit. 44 G. Chicago Berlangt: Gine altliche Frau für ein Rind auf-zuhaffen. 193 Mafburn Abe. midofr Berlangt: Gin Dausmabden. 472 Bells Cir. Berlangt: Ein beutiches Madden für allgemeine Sausarbeit, frifch eingewandert borgezogen. 643
31. Etr. mibe

Berlangt: Ein Madden für allgemeine hausarbeit. Lobn \$4; 7 Juimer haus. Invites Madden noch gebalten. Ju erfragen in Beid-haus Rosth Street, boeftlich hon Elarf (Emmerchale, ober 34 Bushington Str., Koom & Dirichen 4 und 5 Uhr Rachmittags.

Berlangt: Frauen und Dabmen. Sandarbeit.

Berlangt: Ein antes bentsches Mäbchen für allge-meine hausarbet "Aberes 35 Bearjon Str. Berlangt: Eine fidnige Röchin. 1932 Barry Abe., Limits-Car to Evanston Abe. Berlangt: Gin tuchtiges Madden für allgemein Berlangt: Gin Madden im Saufe bebilflich gu fein, tann gu Saufe ichlafen, guter Lohn. 304 OrchardStr., nabe Garfield Live.

Berlangt: Gin gittes beutiches Mabden für Sons grbeit. 158 Lincoln Abe., Gingang bon Garfield Abe Berlangt: Gin gutes Madden für Sausarbeit. 297 Balnut Str. Berlangt: 500 Röchinnen, erfte und zweite Madchen, etommen freie Blage bei Grau Beters, 225 Larrabee

Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit Berlangt: Gin erfahrenes Mabden für allgemeine Honsorbeit; guter Lohn. 1727 Port Blace, 1 Blod norblich von Diverjey Abe., zwijchen Clart und Epan-fton Abe. Berlangt: Gintes Madchen für allgemeine Sausar: eit. 523 Milwantee Ave., oben. mbe

Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. Berlangt: Baidfrau, 462 Bebfter Abe. Berlangt: Tüchtiges beutsches Mabchen für allge-neine Hausarbeit in fleiner amerifanischer Familie. Ruß englisch sprechen. Lohn \$5 per Monat. (#C Fullerton Abe., Norbjeite.

Berlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit und Rüche Kur zwei Berjonen in Framilie. 11 Crilly Place nabe Wells und Eugenie Str. mdz Berlangt: Madchen, welches englisch fprechen fami, ir gewöhnliche Sausarbeit. Bu erfragen 1228 BB. Berlangt: Ein gutes beutiches Madden für Saus-arbeit. Guter Lohn. 230 Caf Str. mbo Berlangt: Rinbermadden, 15-17 3abre alt. 3654}

Berlangt: Gin Mabchen für Sausarbeit; muß wa: ichen und fochen fonnen, 2509 G. Salfted Str. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarbeit. 23 Dearborn Abe. Berlangt: Schnelles und williges Rindermadchen. 1258 Bernon Abe. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit, 222 affin Str., 2. Flur. mbo Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit, 510 R. Baulina Etr.

Berlangt: Gin Mabden für Sausarbeit. 410 B. Berlangt: Freundliches Madden von 14-15 Jahren ür leichte Sausarbeit. 596 Larrabee Str. Berlangt: Dabden für Sansarbeit. ,406 Dilmaus Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sausarbeit. Guter, ftetiger Plat. 529 La Calle Ave.

ler Urt collectirt. Reine Zahlung ohne Griolg. A Brady, County-Conftabler, 76 Fifth Abe., 3immer Berlaugt: Gin junges Madden, unt auf Rinder achtzugeben. 1015 R, Clarf Str., 1. Flat. mbo Berlangt: Mabden, 16 Jahre alt, im Saushalt gu elfen. 1712 Diverjen Abe., 3. Flur. Berlangt: Gine Frau, um bie Rafche in einem Barbier. Shop zu beforgen. 27 R. Clarf Str., Bar-bier. Chop. Berlangt: Gin Madden; fleine Familie, jum to:

den und allgemeine Hausarbeit. Anzufragen in Schmidts Dry Goods Store, Wells und Division St. Berlangt: Gin Madeben jum bugeln in einer Far-erei. 158 E. Rorth Abe. Berlangt: 2 Madden in Diningroom und Ruche; uter Lohn. 155 R. Galfted Str. Berlangt: 2 Mabden für Rüche und Diningroom, n Reftaurant: \$5. 38-40 S. halfteb Str., iabe Bajbington Str.

Washington Str. Berlangt: Ein anständiges Mädchen ober Frau, die Housardeit zu verrichten. Kann zu Hause schlafen. 144 B. Lafe Str., im Saloon. Berlangt: Gine Röchin als erftes Madchen. 149 Berlangt: Gin Madden für hausarbeit. 287 2B. Berlangt: Gin gutes Rindermadchen; guter Lohn. 44 Beethoven Blace, Top:felat.

Berlangt: Gin Madden für Richenarbeit; teine läsche. \$4. 131 R. Clart Str. Berlangt: Gin Dabden für Store und leichte Saus beit. Baderei und Cafe, 131 R. Clarf Str.

Berlangt: Mädden für allgemeine Hausarbeit; fein lochen; 2 in Families guter Lohn. 340 Marshfield Mbe., nabe Harrison. Berlangt: Ein frenabliches Madden bie gewöhnliche Sausarbeit berfieht; fleine Familie. 3400 Sonto Bart Abe., 1. Flat.

Berlangt: Ein Gutieb beutiches Madchen; guter Blag und guter Lobu für die rechte Berfon. Borguiprechen Ro. 233 32 Str. bmi Berlangt: Gin tlichtiges Dienstmädchen. 476 C. aulina Str., 2. Flat. bmbo Berlangt: Gin fraftiges Mädchen für allgemeine msarbeit. 84 Lincoln Abe. dmi Berlangt: Gin gutes Mädchen in fleiner Familie. Seminary Abe., 2. Flat. bmi Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 311 G. Division Str., 1. Flat, Front. bmi

Berlangt: Mabden für allgemeine Hausarbeit. 3417 Babaib Abe. bimibo Berlangt: Gin gutes beutides Madden für allge-meine wansarbeit. Familie 3 Perjonen. Guter Lobn. 5:147 Wabaih Abe. Berlangt: Gin Madden für gewöhnliche Sau := arbeit. 471 Bells Str. bimi Berlangt: 3wei Mabchen, um Rleibermachen ju tlernen. 391 R. Ajhland Abe. Dimi

Berlangt: Gin gutes Rinbermabden, 15 Jahre alt, Rachzufragen 3220 Calumet Abe. - bo Berlangt: Tuchtige Geichirrmaicherin. 46 und 46 Sherman Str., nabe Ban Buren Str. bm Berlangt: Gin fiartes Madden welches aut mafden, bugeln und etwas foden fann: muß englisch iprechen und Empfehlungen baben. 422 Gentre Str. buti Berlangt: Gin ordentliches beutiches Dabden fin leichte Sausarbeit, 2437 Bentworth Abe. Dui

Berlangt: 2 nette faubere Rellnerinnen im Bictoria-Tunnel, 340-342 State Str. 17alm Berlangt: 100 gute Madchen für Privatfamilien, Boardingbaufer und Reftaurants. 187 S. Saifted Str., Scholls. Berlangt: 500 Mabden befommen freie Blage. 170 R. Salfteb Str. Dir. Ruchemann. 701m Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit. 130 Obio Str., Ede Bells. mbimi

Berlangt: Gine Frau in mittleren Jahren gur Stube ber Sausfrau. Cartheufer, 1666 R. Salfteb Etr. Berlangt: Ein gutes bentiches Mabden für gewöhn-liche Sausarbeit. Rachzufragen 186 S. Sobne Ave.

Berlangt: Madden in fleine Familie für gewöhn: liche Sausarbeit. 699 2B. Late Str., Flat A. mbmi Berlangt: Ködinnen, Jimmermädden und Hans-mädden, für Hotels, Keftaurants und Bribatianilien. Serridatien belieben borzufprechen im Bermittlungs-Kurean bei Frau A. Maper, 137 B. Kandoldb Str. Sonntags offen.

Berlangt: Gutes Madden für allgemeine Sausar: beit in fleiner Familie. 62 Winthrop Blace. -mt Berlangt: Gin Madden für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie. 802 Larrabee Etr. - bo Berlangt: Gute Mabden für Pribatfamilien und Boarbingbaufer für Stadt und Land, Gertichaften belieben borgufprechen. Duste, 448 Milwaufee Abe.

Gefucht: Energiider Mann, soeben von Deutschland gebommen, 29 Jahre alt, landwirthischaftlich und kaufmannisch burch und despilote, mit flotter den ichrift, der englischen Sprache ziemlich mächtig, such Beichaftigung. Suchender in auch erfabren in der Pferderffur, sowie Pferderbege und besitht praftische Reuntniffe in der Metallichleiferei und im galbanisten. Abresse 3. 15, Abendhoft. Bojucht: Gelernter Optifer sucht fofort Stellung bei gutem Ubrmacher, um nebenbei bas Uhrmachen au erternen. Guter Verfaufer; beideribente Uniprude. Abreffire 358 Larrabee Str., im Drug-Store. Befucht: Gingewanderter Bader fucht Stellung. - Dfferten B. 6, Abendpoft. midofr Gefucht: Gin lediger Mann fucht Stelle als Bor-ter ober Bartenber. Abr. B 27, Abendpaft mbo Gejucht: Gine Stelle als Coachmann ober im Maa-renhaufe ju arbeiten, fam beutich und englisch ihre-chen. Offerten B 10 Abendpoft Befücht: Gin beutider Bader judt Stelle. 629 Ref: fon Str.

Stellungen fuchen: Frauen.

Gefucht: Eine anftanbige Frau fucht Stellung als Saushälterin in einem guten Saufe, bei 2 alteren Lenten, einem Bittwer ober im Saloon. Rachguefragen 92 Laveabee Str. Gefucht: Gin gutes Mabden fucht Stelle in einer chtbaren Familie. 16 28. Broom Str.

Gejucht: Gute, geubte Weißzeng:Raberin und Rlei: dermacherin jucht in und auber bem Saufe noch mehr Beichaftigung. Billige und gute Bedienung garan-tirt. 359 R. Clark Str., 1. Flat. Bejucht: Gin junges Madden bom Lande wünscht Etelle bei fleiner ameritanischer Familie. Rachgutzagen bei Gmil Dorn, 218 Bine Str. Befucht: Baiche ins Saus gu nehmen. 120 Come

Gejucht: Familien-Bafche wird ins Saus genom men und gut und billig beforgt. 136 Dohamt Etr. Gefucht: Gine Frau fucht Stelle als Saushalterin.

Berfonliches.

Alexanders Gebeim polizei-Agen-tur, 181 28. Madijon Etr., Ede Palfted Str., Jimmer 21. bringt irgend etwas in Erfabrung auf privatem Negg. i. 8. juch Berichovundene, Gatten, Gattinnen oder Beriodte. Alle unglichlichen Spi-fiandsfälle unterjucht und Beweite gesammelt. Auch alle Fälle unterjucht und Beweite gesammelt. Auch gen. Welfen Zie irgendwo Erdickatt gezo-gen. Welfen Zie irgendwo Erdickatt gezo-tend machen, so werden wir Ihnen zu Ihrem Recht verbelfen. Igende in Familienmitglied, wenn auker Hond in die Geben der Bericht gestert.

verhelfen. Igend ein geantletintigites, went auße donie, wird überwacht und über besten Aufentalit und Thun und Treiben genaue Berichte geliefert. In irgendwelchen Berlegenheiten sommen Sie ju uns und wir werden Berlegenheiten sommen Sie ju uns und wir werden Berlegenheiten sommen Sie ju uns und wir der Berlegender in Chicago. Auch Somitags offen die Algentur in Chicago. Auch Somitags offen die II Uhr Mittags.

Mein Joefte Schöntärberei und demische Wasche Anskalt Ganze Anzige gereinigt und gewigelt, \$1.25.

Tamen-Cottume, \$1.50; Färben der Saden, 50—15c mehr. Glace-Dandschilde gewaichen, 5c. Wit reinigen Garbinen-Spiken, Anderen, Sutte, innerbald 24 Stunden. Alte Saden werden wie nen. Jede Art dom Reparatur au Serren-Altebern dillig und prompt. 454 S. State Str., 1 Plod don Siegel, Cooper & Co. Jweig-Cffice: 3425 State Str., 17alm Wöhmaldhien: Umgevogen nach 416 E. Korth Abe. Rähmajdinen: Umgezogen nach 416 G. Rorth Abe., ein Blod weftlich von Wells Str. Wheeler & Wilsons Rr. 9. Majchinen die wir in Tausch genommen, wertichen Theater in Müllers Salle und Aurora Tur

Gine Aleidermacherin empfiehlt fich jum Anfertigen von Aleidern: für auffisend wird garantirt. Bu er-fragen 773 Gerold Str., 3. Flut. dundo John G. Schufter, Calciminer, Beigmafder und lafterer. 208 Bine 3sland Abe. 17aplmt 616 Ediller: Bebaube; Bohnung: 592 Carra Milid-Cloats werden gereinigt, gefteamt, gefütterind medernifirt. 212 G. halfted Str. 19fe,b. Arbeitslohn wird prompt und gratis collectirt. 212 Milmaufee Abe. Cfien Sonntags. 240c.1j Löhne, Roten, Rent Bills und ichlechte Schulden al:

Beirathegefuche.

Seirathagefuch. Gin Deutscher, in 30er Jahren, 2 abre im Canbe, wünscht bie Befanntichaft einer evan: gelijden Dame. Einas Bermogen erwünicht. 3wed Beirath. E. M., 649 B. 21. Etr. Heiratbsgeind. Ein bentscher Landmann, 3 Jahre alt, mit Bermögen, wünficht ein katholische Butte kennen zu lernen. Bwed geirath. Offeren unter K 20, Abendpost. bnibe

Beirathageluch. Maile. 22 3abr. mit \$28,000, mu-Charafter, menn auch ohne Bermogen, ju berheirathen,

Beirathsgefuch: Rentier, 60 3abre, mit großem Bermögen, bewohnt eigenes Saus, wünfct brabes Dabden gu beirathen. Offerten erbeten unter "For= tuna" Berlagsanftalt, 75 Gaft 8. Str., Rem Dort.

Frauenfrantbeiten erfolgreich behandelt; Bejährige Erfahrung: Tr. Rößch, Zimmer 20, 113 Udams Etr., Gde hon Clart. Sprechftunden von I his 4. Sonntags von 1 bis 2. Geichlechts., Saut., Blut., Rieren und Unterleibs. Krankheiten sicher, ichnell und dauernd geheilt. Dr. Ehlers, 112 Bells Str., nahe Chio. 21javo beit, granulirten Angentibern, Anzischag ober Sainor-rhoiben, den Collibers Hermit-Salbe nicht beitt, 50e die Schachtel. Ropp und Sons., 199 Randolph Str.

Gefdäftstheilhaber.

Berlangt: Bartner mit \$200-\$300, in ein mab-rend ber Weltausstellung und auch weiter gut geben-bes Geschäft. Offerten G. 18, Abendpoft. Berlangt: Bartner, mit wenig Rapital, in ein

Ein Bofabriger, Teutich und Bobmiich iprechender lebiger Mann, mit einigen Dunbert Dillars Eripar-nis, wimight bie Befanntischaft einer wochlaberuben Tame ober finderlofen Bittwe, die icon ein Gechäft hat oder eines anfangen wollte. Rur eruft ge-neinte Efferten erbeten unter B 20, Abendpoft. 18aplw

Bither-Unterricht ertheilt Fraulein Dora Muller, 426 Milwaufee Abe. -25a Unterricht im Buchhalten, Rechnen, u. f. w., rasch gründlich, billig. Englische Sprache \$2 per Monat. Lag- und Abendlassen. Nordwest-Seite Bussinst Gollege, 844 Milwautee Ave., nahe Dibisson. Beginnt 25m3.lut

Bu miethen und Board gefucht.

In miethen gesucht: Ein helles möblirtes Jimmer für ein junges Chepaar obne Kinder, an oder in der Käde der Milwouste Ebe. Cffecten, mit Preisangabe erbeten, unter: G. 25, Abendpost. Bu miethen gesucht: Gin fleines Saus in der Rabe bon Sumboldt Bart. Raberes 681 R. Baftenam Ab. mido Gin altlicher Serr sucht ein möblirtes Schlafzimmer mit Abendeffen, bei anftändigen Leuten; zwischen Rorth Abe. und Division Str., nabe Wells Str. Offerten abzugeben 389 E. Rorth Abe., im Cigarren-Etore.

Pianos, mufifalifche Inftrumente. Bu verfaufen: Ein tafelförmiges, fehr gutes Bruer-Piano, wegen Raummangels. 401 Larrabee Str. mtbofrfa Bu berfaufen: Mohagony Upright-Biano. 200 BB Chicago Abe. fmomib. Bu berfaufen: Gin Biano, guter Ton. 164 D. En: perior Etr., 2. Flat.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 1c. In berkaufen: Car-Load bon Jug- und Magen-Pferden, billig, weil in Taujch genommen für ivei Kroperties. 342 Eifnen Abe., einen Blod nördlich den M. North Ave. Bu verfaufen: \$30 fauft Bferd, Bagen, Buggy und Geichier. 383 Bebfter Abe. Bu bertaufen: Gin gabmes Bonn, baffend für Granen oder Rinder. 206 Clibourn Blace. Bu berfaufen: Gutes Pferd fammt Bagen und Ge-fcbirt, wegen anderem Gefchaft; billig. Rachgufragen nach 4 Uhr Rachmittags. 429 R. Chicago Abe. 3n berfaufen: Billig, ein gutes Pferd. 605 Rord Clarf Str. Bu berfaufen: Gin 6 Monate alter, feiner Bern-bardiner-Sund, billig. 213 Clybourn Ave. mbo Bu verlaufen: Gin fünf Jahre altes Pferd (Bab Beitern Corral). 15 Commercial Str., Late Bieto. bimi

Bu berfanfen: Billig, 2 gute ftarte Pferbe. Reinen Gebranch bafür. 248 2B. Divifion Str. - fa Bu bertaufen: Billig, ein Lumber-Team und ein Brid-Team. Aug. Beinrich, 31. Str. und Mables wood Abe., nabe Weftern Ave. Bu berfaufen: Billig, \$25, ein gutes Buggb nebft Sattelzeug. Rein Gebrauch bafür. 132 Berry Str. bimi Bu berfaufen: Junge, weiße Spigbunde. 270 Bel: mont Abe., Abondale. bmt für Sunbeliebbaber! Bu berfaufen: Die beffen blauen Ulmer-Doggen (Great Dane Buppies); Preis-gefronter Stod. 4706 Afbland Abe. jumi Bu bertaufen: 2rabriger Buggt und Gefchier. 15 Reenon Str. mbimi Bu verfaufen: Gin gutes Arbeitspferb. 5042 G. Man Str. 17a, 1w Bu berfaufen: Die anerkannt besten harzer San-ger, Buchtweithden, Papageien, Rotbibdel, Spott-bogel, Lerchen und biele andere Singbogel; ferner feine Tauben, grobe Auswahl aller Sorten Rafige, Samen, und beste Bogel-Medizin, tauft man nur am besten und beite Bogel-Medizin, tauft man nur am besten und billigsten: hart Mountain Birb Store, 104 Blue Island Abe.

Sefmaftsgelegenheiten.

In verfauen: Caloon und Goardingbaus in der Rabe von Fabrifen, gutes Geschäft. 526 S. Canal Str., ober Bader & Birl Brewing Co. unboft Ju verkinsen: Ein nich neuekten Mobellen gebautes Bicocle-Carouffel mit vollstättiger Einrichtung, bestehend auf Teiler, Swahnungen nach 6 Ubr jeden ihre Licht Licht u. i. wachzufengen nach 6 Ubr jeden Ubend. I. Sand, 168 R. dalfted Etc., 2. Floor

Bu verfaufen: Gin guter, gangbarer Saloon, after Plag, an Mitmauke Abe., ift fofort Umftande balber billig zu verlaufen. Raufluftige belieben zu adreiffen (al Mitmauke Abe.)—fa Bu berfaufen: Baderei mit boller Ginrichtung ift egen Aufgabe des Geschäfts billig zu verkaufen. Lachzustagen dei E. A. Robinson, 235 S. Water

Str. Muß sofort berkauft werben: Ein auter Grocen-Etore, für den halben Werth, nur \$359, theilweife am Abzahlungen. Großer Maarenvorrath, feine Eine richtung; Miethe mit Abohnung und Stall \$20. 857 Belmont Abe., nabe Lincoln Abe.

Muß Unifundshalber jofort verkauft werden; Sebr gut gelegenes Eigaren-, Tabat-, Eandy-, Rgtions-und Laundbroffice-Geldaft: bollfändige feine Ein-richtung, Counters, Sebrings, Sodocafes, Amonia, Eigaren-Figur, Cien, ú. j. w. Guter Waaren-Vot-rath; für alles nur \$150, billig für \$300. Verfaufe auch an Abzahlung. Wierse mit größer Wodnung \$15. 347 Clybourn Pl., nabe Roben und North Ave.

Bu vertaufen: Saloon an der Nordfeite; mit Bool-Tifd, Cash-Register, grober Waarenborrath, flottes Geschäft; lange Leafe, billige Miethe. Garl Fred, Bader & Birk Brewerd, Desplaines und Judiana Str.

gutem Zuffande: ein Geschäft, Gelb zu verdieren, Salfte bes Betrages baar, ben Reft per Abzab-gen. Muh bis Freitag Abend verfaust ein. Gine ene Gelegenbeit. 855 Bafil Abe., humboldt Pauf. 3u berkufen: Eine vollftändige Meat-Market-Giarichtung, mit Engine und Boiler, alles noch jo jut
wie neu. Sehr billig, wegen Geschäftsveranderung.
1912 Milmouter Ode.
3u vertaufen: Ein Telifateffen Geschäft. Nachzufragen 382 Cft North Abe.
3u berfaufen: Ein guter Edison an der Beftieite,
was berfaufen: Bin guter Edison an der Beftieite,
was berfaufen: Rin guter Edison an der Beftieite,
was berfaufen: Rin guter Edison an der Beftieite,

wegen Geichaftsberanderung. Billige Diethe. Rach-gufragen 601 2B. North Abe. 19aplm Bu vertaufen: Ein Schuhmacher:Geschäft mit Rund-ichaft. 2978 Archer Ave. moo fcaft. 2978 Archer Abe. moo Bu verlaufen: Ein fich gut bezahlendes Boardings Saus; 33 Jimmer, Meithe \$60. Billig, wenn gleich genommen. 62 B. Randolph Etr.

3n verfaufen: Candoftore mit gutem Stod: Lage paffend für Grocery. 2917 Low Abe., nabe 27. Str. mig Bu verlaufen; Reat Martet; billig. 659 BB. Rorth Bu verlaufen: Billig, für Barbiere, 4 Babegimmer, Geigfeffel nebft allem Bubehor. 79 G. Randolph Str. Pflieffet neup auem gurryer. Barbier Geschäft mit Zu berkaufen: Gut gebendes Barbier Geschäft mit Bool-Alich, Eigarren: und Labak-Staud, billig wegen Aufgade des Geschäfts. 467 Southport Abe., Late mido

Ju bertaufen: Billig, ein Delicatessen: Store, mit feiner Einrichtung, frischem Borrath und icho er Bohnung und Bajement. Eillige Meiche. Keine Goncurrenz, Afderes 145 Judoin Ave. der Bu vertaufen: Gine gut gebende Schneiderei mit Stoffigger; Store fann bebalten verben; ift wegen Kraufbeit zu verfaufen. Abreifire unter: B. 10, Abendpoft. -bo

Bu bertaufen: Gin guter Ed Saloon, fo ichnell wie möglich. 135 2B. 18. Str., Ede String. - fe Bu berfaufen: Meat Martet: nachweislich gutzah-lendes Geichaft. Gute Ginrichtung, mit Aferd, Ba-gen und Cash-Register. 873 Blue Island Ab. —mi Bu verfaufen: 12 belle moblirte Zimmer, mit 17 Betten, ftets beiett. Alter Plat. Billige Dietbe. 39 Gedgwid Ctr. Bu berfaufen: Gine "Abendboft":Route. tungen täglich. 624 Union Etr. Ave. Bu bertaufen: Gutgebendes altes Erch Salvon Geschäft. Rachzufragen Standard

Bir taufen, bertaufen und bertaufden Grundeigen-thum, hotels Saloons, Groceries, Reftaurants u.j.w. But taufen, Andere Bertele Reitaurants u. 1. 10. thum, Deids Ealouis, Groceries, Reitaurants u. 1. 10. leihen Geld (Building Loans) zu 5 Procent. Lebenssund Feuerversicherung. The German American Indicate Blod, 19 R. Clarf Bettiment Co., Jimmer 1, Uhlichs Blod, 19 R. Clarf Ichia

Etr. Conntags Bormittags offen.

Bu bermiethen und Board. Bu bermiethen: Schon möblirtes Frontzimmer für 2 berren. 174 R. Franklin Str. Bu vermiethen: Jimmer und gutes Board, für ein ober gwei Leute. 530 Blue Island Abe. Bu vermiethen: Gin Bimmer an gipei anftänbige, beutiche Leute. 36 Rees Str., 2 Treppen.

3u bermiethen: Bei einer Biener Familie finden anftändige beutiche Berren Bimmer und Board. 3332 Calumet Abe. Bu vermiethen: Gin Glat bon 6 Zimmern und Ba-bezimmer. 257 Bladbairt Str. mbo Bu bermiethen: Ginige moblirte Bimmer. 472 2Bell's Str. 19alm Bu bermiethen: Gin fleines Bettgimmer ohne Bett an ein Dabden. 2848 Union Abe., oben. mbo

Bu bermiethen: 80 Ader mit Saus und Stallung. 18 Meilen bom Courthaus, nahe Blue 3sland, für \$160. Und 100 Ader mit Saus und Stallung nahe Tolleton, 30 Meilen bom Courthaus. John Gungen-baufer, 38 Clarf Str., Jimmer 310. Bu bernietben : Front-Alcobe-Jimmer für zwei herren, mit ober ohne Board, Gas, Bad, privat. 103 Coomis Str.

Bu bermiethen: Trei anftändige beutsche Leute fin-ben gutes Beim. \$4. 566 12. Str., 2 Treppen. 17alm

Möbel, Sausgeräthe 2c. Mobel, Teppide, Defen,

haus: Ausftattungswaaren. Baar ober leichte Abjahlungen. Bollftandige Carthol3 Solafzimmer-Einrichtung, 3 Stide. \$7.83 Barlor-Einrichtung. \$18 aufmärts Kochöfen \$6.45 aufmärts

Kochöfen \$6.45 aufrod is Bridde mit Holgfis. \$6.50 aufrod is Tijde. 650 aufrodits Leppiche. 16hc Martin Emerich Dutfitting Co. Beitenbe Möbelhanbler, 261-263 State Strafe,

Stüble. Nachzufragen Etr., 1 Treppe boch. Ju verkaufen: Eine fleine Hauseinrichtung, paffenb für ein junges Ebepaar; — moch so gut wie neu. 1787 R. Asbland Abe.

Ju verfausen: Billig, neuer Kochofen, zwei Monate im Gebrauch, sowie zwei neue Tiche. I Sull Err., Rordfeite, ein Blad von Korth Abe., & Blad von Cleveland Abe. Bu bertaufen: Gin iconer Aleiberichrant, ein Baich: tijch und Louinge. 508 La Calle. mofr

Bu bertaufen: 3mei neue Betten, ein runder Tijch, auch eine bollftändige heihivaffer Ginrichtung fur Rudenofen. 188 Cipbourn Abe., 2 Tropben. mibo S. Richardson but alle Gorten neuer und gebrauchter Mobel. Billig gegen Baar. Mer einmal gefauft bat, sommt vieber und embfiebt ihn feinen Freunden. Bargains fiets en hand. Abends offen bis 9 liber. Deutich wird gelvochen. Schueibet bies aus und herecht 227. Bells Str., nade Ontario, bor. Ibngli Grundeigenthum und Baufer.

Ju verdunjen bei S. Mader, Ar. 29 E. North Tive. Gin gutes daus für Saloon nehn Familien Ableiges quartier, in einer der besten Lagen der Sudit Meleichen Pedingungen, auch verdunden mit einem Sind Land für Sommer-Garten.

Ihödiges Seieindaus mit 18 Jimmern. Miethe \$618 der Jahr. \$5300; \$1700 baar, den Nest zu G Koocat. Einsteller und Stalt wolffandige Kausteller an einer der besten Stalt der Kootat. Beiter und Stalt wolffandige Kausteller an einer der beiten Straßen der Kordjeite, blos \$3.00; Miethe \$144 der Adde.

biv S. Mayer, Ro. 220 North Abe.

3u berfaufen: Lotten für \$80.00.

Bedingungen: \$10 Paar, \$5 ber Monat.

Gerade ausgelegt: Die R. D. Abhiting Gar Abeel.

O., 5 Alder: die Zerteir keundrun Gautum i. 60., 5 A.

Ties macht dies iest in Sarven 16 Fabriffen.

die Beichäftingung für 3000 Mann geben.

Lotten für \$50.00.

Hann geben.

Lotten für \$50.00.

Hann geben.

Hafferwerfe, Abjugs Canale, eleftrisches Licht, Etrabenbahnen Zoulen, Kirchen und societs.

Berfamm biefe Gelegenheit nicht.

Bebenft \$10.00 baar, Reft \$5.00 per Monat.

Edmitags. Donnerkass Samtiags un wierer Citiee.

Weht mit uns Tienfrags. Tonnerkass Samtiags und Sonntags bon univerer Citiee. mu 124.

Mitags, oder Koften. um die kotten zu beieben.

A. D. Lott, 149 Ka Jalle Etr., Jimmer 26. 17ablu

Ju berfaufen: Rauft nicht, beder Jahr die beite

3d baue 11 Saufer an Bolfram und George Str., nabe Lincoln Abe. Werbe nach Amerbung ber Kaufer baues. Aleine Baarzablungen, Balance & Jahre. Louis henry, Eigenthimer, 401 Tacoma Building.

Bu berfaufen: Billig, icone 4-Bimmer-Cottages ge: Ju verfaufen: 2 Lotten an einer ber iconfiten Cden in Gropbale, an Grand Boulevard, Madifon und Monroe Str. Ju erfragen 979 R. Weftern Abe., A. Miberty.

94 Clybourn Abe., 1. Jinc. ISaplro 311 berfaufen: Saus und Lot auf der Siddweftjeite, in gutem Jufande: togen Abreife bon der Stadt. Abreffe St. 18, Abendboft.

311 berfaufen: Ein Saus, 3565 Portland Abe.; nur \$2900; bringt \$30 Rente den Monat. 3439 Ar. 1donote Abe. 3u verfaufen: Saus und Lot mit gutzahlendem De-litateffen: und Baderei Geschäft, wegen Abreije billig. 833 Otto Str., Lafe Biew.

Belb gu berleiben. auf Möbel, Bianos, Pferbe, Bagen, u. f. to. Aleine Anteis, wirre, wougen, a. j. w. Rieine Anteiben bon \$2) bis \$100 milere Specialität. nedmen Idnen bie Möbel nicht weg, wenn inleibe machen, sondern lassen dieselben in Ibn

Befik.
Wir haben bas
größte deutiche Geschäft
in der Etadt.
Alle guten, ehrlichen Teutichen, fommt zu uns, wenn 3rt Geld dorgen wollt. Ihr werde es zu Guten Bortbeil sinden, dei mir derzustrechen, ehr auder-wärts bingeht. Die sicherste und zuverlässigste Bes dandlung ausgeschert.

gen, Lebensberficherungs-Vollien, Lagerbaussicheine, n.i.w. Ebenfalls Geld gelieben auf Grundeigenthum in Summen von \$100 bis \$100,000. Alefteste dann Go. in der Stadt. Sprecht gest, vor oder schreibt an A. d. Aalobum Voan Go., 153 Washington Str., nache Ca Salle Str., 1. Hur, oben.

Weft Shicago Loan Compand.
Warum nach der Sidheite geben, wenn Sie Geld in Jimmer 5, Hammarket Heater-Gebäude, loll K. Madison St., ebenso billig, und auf gleich leichte Bezdingungen erhalten können? Die West Schicago Loan Comband dort hour irgend eine Summe, die Sie winden, Groß der klein, auf Haufdeltungs-Möbel, Bianos, Pferde, Wagen, Carriages, Lagerhausscheme, Waaren, oder irgend eine andere Sicherbeit. Assphil Wester Gebäude, Jammarket Ivedeude.

Banden, oder irgend eine andere Sicherbeit. Assphil Wester Schube, Jammarket Ivedeude.

Gebäude.

Gebriche Deutsche können Geld auf ihre Möbel seise

Ebrliche Dentiche können Gelb auf ihre Möbel leis ben, ohne daß beigelben entfernt werben. Jahlt nach Guren Berhöltniffen juriid 3ch leibe mein eigenes Gelb und nache bei geringem Anzeigen die meilten Tarteiben. Das jeigt, wie nert ich meine Kunden behandte. Bucharben bei Budderlow, 134 E. Madijon Str., Jimmer 3 und 4. Schneideb bies aus. Geld gelieben auf Möbel, Bianos, Commercicles Bapier, Mortgages, Diamanten ober gegen guteSicher-beit: beliebige Summen; lange ober firze Zeit. B. A. S. Zhompfon, beuticher Abvolat, 1003 Chamber of Commerce, La Salle und Mashington Str.

Bu leiben gesucht: \$1500 auf 3 Jahre, erfte Mort-gage, improbed Property: wenn möglich Bribat obne Commission, Ived: Brid-Reubau. Abreffire R. 14, Abendpoft. Bu leiben gefucht: Auf 6 Monate, \$3-\$500 auf Supothet. Abreffe: B. 1, Abendpoft. mbmi

Rauf- und Bertaufs-Angebote.

3u berfaufen: Market-Firtures, 500 Pfund Sommerwurft. 45 Chibourn Abe.

3u verfaufen: Schantfaffen, Labentische, Ganbotten it transporticbarem Bachofen und Geschirt; iehr billig. D. Wegft, 29 Crittenben Etr., nabe midofe. Bu berfaufen: Baagefchaale, 240 Pfunt wiegenb, wenig gebraucht; billig zu haben. Schloft, 582 R. Clart Str.

Bu verlaufen: Billig, ein gut erbaltener Rochofen, fowie ein weißes Atlastietd, einmal getragen; ilms zugshalber. 534 Sedgwid Str., 1. Flat. Bu bertaufen: Saloon-Figtures, fofort, fpottbill 9. Bu bertaufen: Boftandig neue Schuhftore-Einrichetung, \$50. 541 B. Chicago Abe.

Bu berfaufen: 6-Bferdeftraft-Reffel und Mafchine, 31 Bpron Abe., Ede Mogart, nabe California und Mrmitage Abe. Bu berfaufen: Ein feines, neues Bicpele für hers ren und Damen, billig. 178 Fremont Etr. Bu miethen ober gu taufen gefucht: Guter Boolstijd. 650 Belmont Abe. Bu verfaufen: 3mei 8 Fuß Chow Cafes. 261 R. Paulina Str. Ju verlaufen: Blod, Biegemeffer, Reffel. Stopf-maichine, Pfeffermuble, auch Sausgegenftanbe. 4841 Loomis Str. Bu vertaufen: Aleines Aaronifel, 8 Autiden. Sig-lage für 32 Kinder, 100 Dollars. G. Linde, 225 B. Chicago Abe.

Bu verlaufen: Gine 25 Pferbefraft Budeve Maichine und Reffel ju Ihrem eigenen Preis, muß unbedingt verlauft werben. 196 G. Clinton Str. 5. Etage, Doty. Bu berfaufen: Butcher Gisbor, billig. 1053 Abbision Abe. Bu bertaufen: Schaufaften, alle Corten; auch re-pariren. Satwig, 110 Sigel Str. 3Imgant

Deutide Bruchbander ju Fabrifpreifen. 54 Gifth Abe., 3wifden Randolph und Late Str. 22fb3mt \$20 kaufen gute, neue "Digd Arm"-Rabmajdine mit fümf Schublaben: fümf Jahre Garantie. Lomefic \$25, Rem home \$25. Seinger \$10, Woreler & Wiljam \$10, Cfbridge \$15, White \$15. Domefic Office, 216 S. Hafteld Str. Aberds offen.

Union Store Firture Co.: Caloon., Store: und Office:Ginrichtungen, Ball-Cafes, Schoulaften, Laben-riche, Seelving und Grocert-Bins, Gisschrünfe, 239 G. Rorth Abe.

Verkanfsstesten der Abendpost.

Mordfeite. E. Bob, 76 Cipbourn Abe.

6. C. Butmann, 249 Cipbourn Abe John Dobler, 403 Cipbourn Wibe. Banbers Remeftare, 757 Clybourn Ave. D. Miller, 421 R. Clarf Str., Fran Twoeh, 489 Clart Etr. 8. Bedet, 500 1f2 Clart Str . B. Sand, 637 Clarf Str. Grau Edbard, 249 Centre Str. Frau Albers, 256 O. Division Str. B. Baly, 467 O. Division Str. 2B. Griedlender, 282 Divifion Str. G. Anberjon, 317 G. Divifion Str. S. G. Relion, 351 G. Divifion Ctr. M. S. Clart, 345 G. Division Str. G. M. White, 407 1/2 G. Division Str. Fran Morton, 113 Illinois Str. Derr Soffmann, 264 Larrabce Ste Berhaag, 491 Larrabee Etr. 6. Edmidt, 677 Larrabee Etr D. Beber, 195 Larrabee Str. 2. Berger, 577 Larrabee Etr Edrober, 316 9t. Martet Et 6. Schimpffi, 276 G. North Ape 21. Bed, 389 G. Rorth Abe. Frau R. Rreufer, 282 Cebgwid Etr 3. Stein, 294 Cebawid Ctr. M. Schacht, 361 Cebgivid Str Gran B. Wismann, 302 Sebawid Str. 28. 7. Meisler, 587 Sebgwid Str. S. Miller, 29 Willow Ctr.

C. 28. Swect, 707 Wells Ctr. Mordweftseite.

Rewsftore, 90 Qeell's Etr.

Frau Rennen, 153 Wells Str.

9 Stanleton 190 Meffe Str

Grau Janjon, 276 Belle Etr.

Frau Giefe, 344 Bells Etr

Fran Whant, 381 Bells Str.

Grau Walfer, 453 Bells Etr.

&. Schmidt, 499 Afbland Live Fr. Dede, 412 Mibland Abe. Beberion, 402 Mibland Abe. D. Braib, 301 Mibland Mbe. Mrs. Q. Carlion, 231 Mibland Mve. Chas. Ctein, 418 Chicago Abe. Carlftebt, 382 Chicago Abe. Treffelt, 376 Chicago Atre. Safob Dation, 518 Division Ctr. C. Sebegard, 278 Divifion Str. Joseph Diller, 722 Division Etr. G. B. B. Reljon, 335 Indiana Str. &. G. Brower, 455 Indiana Str. S. Jenjen, 242 Milivantee Ave. James Collin. 309 Milwaufee Abe M. R. Aderman, 364 Milwantee Ave Ceberinghaus u. Beiling. 448 Milmantee Upe. Drs. Beterion, 824 Dilmante elipe S. Remper, 1019 Milmautee Ave Emila Struder, 1050 Milwaufee Abe. C. S. Müller, 1184 Milwaufee Abe S. Jafobs, 1563 Milmautee Abe. 2B. Cehlert, 731 Morth Abe. Can, 329 Roble Etr. Thomas Gillespie, 228 Cangamon Str. Jacob Schopt, 626 Baulina Str.

Südfeite.

Ban Derglice, 91 Abams Cte. Beterfon, 2414 Cottage Grobe Mbe. Remsftore, 3706 Cottage Grope Abe. 3. Danle, 3705 Cattage Grove Abe. C. Tratos, 110 Barrifon Etr. 2. Rallen, 2517 G. Salfteb Str DB. DR. Meiftner, 3113 G. Salfteb Str. 6. Simpjon, 3150 G. Salfted Str Cem, 3423 C. Salfted Str. D. Edmibt, 3637 G. Salfteb Str lewsstore, 3645 S. Salfted Str. 6. M. Enbers, 2525 C. Canal Etr. Gran Grantien, 1714 S. State Str M. Cafhin, 1730 S. State Str. Frau Senneffen, 1816 G. Ctate Etr Grau Bommer, 2306 G. State Str 2B. Scholg, 2442 G. State Str. M. Gilenber, 3456 G. State Str. 3. Snenber, 3902 G. State Str. G. Rag, 2628 Couthpart Abe. Ring, 116 G. 18. Str. G. Wienold, 2254 Wentworth Abe Beeb, 2717 Wentworth Ab Qunershagen, 4704 Wentworth Mae

Sudwefffeite.

M. 3. Spiller, 39 Blue Island Abe. 3. Q. Duncan, 76 Blue 3sland Are D. Better, 198 Blue 3sland Abe. Ch. Ctard, 306 Blue 3sland Abe 3. F. Beters, 533 Blue Island Mrs. 3. Gbert, 162 Canalport Ave,. Mrs. 3. Gbert, 162 Canalport Ave. 3. Buchfenichmibt, 90 Canalport Ave. Mrs. Quons, 55 Canalport Ang Cb. Baffeleer, 39 Canalport Abe. Dif DR. Bernum, 166 B. Sarrifon Str. C. Coroth, 144 B. Sarrifon Etr. Thompson, 845 hinman Str. S. Rojenbad, 212 C. Salfted Str. A. Jaffe, 28 S. Jalfteb Str.
A. Jaffe, 28 S. Jalfteb Str.
Mar Euch, 254 S. Dalfteb Str.
Sladen und Seekind, 425 S. Dalfteb
S. Gradeauge, 45 S. Halkeb Str.
Kinden, 25 S. Halkeb Str.
Reinstore, 528 S. Dalfteb Str.
B. Huldels, 664 S. Dalfteb Str.
B. Huldels, 664 S. Dalfteb Str.
B. Huldels, 664 S. Dalfteb Str.
B. Lectre, 183 B. Lafe Str.
B. Halker, 511 S. Dalfteb Str.
B. Nather, 512 B. Lafe Str.
B. Nather, 612 B. Lafe Str.
B. Nather, 612 B. Lafe Str.
B. Halker, 612 B. Lafe Str.
B. Herrien, 785 B. Lafe Str.
C. C. Ballin, 33 B. Reidelph Str.
L. Danin, 210 B. Madifon Str.
L. Danin, 210 B. Madifon Str.
L. Danin, 151 B. Madifon Str.
Ref. Greenburg, 12 S. Banling Str.
L. Builbold, 194 B. 18. Str.
Lafiable, 151 B. 18. Str.
Caffabre, 151 B. 18. Str.
Caffabre, 151 B. 18. Str.
Caffabre, 213 B. Ban Pure Greenburg, 122 B. Ban Pure Greenburg, 123 B. Ban Pure Greenburg, 124 B. Ban Burger, 251 A. Ban Ban Burger, 251 A. Ban Burger, 25 M. Jaffe, 338 E. Salfteb Gtr.

Lake Biem.

Tug. 36le, 845 Belmont Ave.
D. Thurm. 442 Lincoln Ave.
Fran G. R. Dob, 549 Lincoln Ave.
Fran G. R. Dob, 549 Lincoln Ave.
R. Brance, 567 Lincoln Ave.
R. Bermann. AS Southport Ave.
D. A. Mehnboff, 724 Lincoln Ave.
D. D. Lubewig. 759 Lincoln Ave.
D. Humbrid, 759 Lincoln Ave.
C. Reubans, 86l Lincoln Ave.
P. Lindraus, 921 Fincoln Ave.
C. Seement, 1689 Lincoln Ave.
C. Stephan, 1150 Lincoln Ave.

Arlington Seigbts: Louis Jahnte. Auburn Bart: Guibo Schmidt. Auftin: Gmil Frait. Und barbale: Gorge Sodel. Bane 351and: Bun. Cibam. Daubhin Bart: E. & Duttnum.
Daubhin Bart: Eter Denner.
Elmburf: Bun Reeper.
Engelwood Deighis: Th. Geichlet.
Evaniton: John Bitt.
Tuliersburgh: Roadim Bollnow.
Grand Croiling: B. Breiß.
Fammond, And.: B. Cheer.
Famber: D. M. Majon.
Fermosa: Rilling.
Trbing Bart: D. B. Luffey.
Refferson: Bun. Bernbard.
Rensing fon: Fris Sogel.
La Grange: Lyman Arkott.
Lombard: B. B. Calcott.
Raphonode: B. Galcott.
Lat furf: Bun. Merie.
Oaf Bart: W. Ratuer.
Balatine: Beutler Bros.
Larf Manor: B. G. Secord.
Larf Manor: B. Secord.
Larf Manor: B. Secord.
Larf Manor: B. Secord.
Larf Manor: Larf.
Larf Manor: Larf.
Lar iverdale: R. Ebert.
ofe hil: B. H. Terwilliger.
outh Evankon: John Briter.
outh Chicago: Frant Milbrath.
treator: R. C. Minor.
outh Englemood: H. D. R.C.
minierdale: Fred Romes. Englewob: S. D. McCiure. rbale: Greb James. on: Genen Riemann. Lurner: A. C. Meltnor. Baibington Seights: G. Mösner. Baulegan: Carl Lutter. Binfield: Kehrmann n. Gon. Bilmefte: A. Mad. Boblebon: H. Geferle. Beaton: M. G. Jones.

Lady Kate, der weibliche Deteffib.

Roman aus bem Englifden von 3. von Beettmer.

(Fortsetung.)

Als fie bas Gewächshaus erreicht hatten, bemertte Rate: "Run, bies ift ein feltfames Aben= teuer."

"Gine Tragobie, eine Comobie und eine Poffe, Alles an einem Abende", entgegnete ber Frembe munter. "Wann wird bie Tragodie aufge=

führt werben?" "Wahrscheinlich gum Schlug."

"Gie find ein eigenthumlicher Menich, ober horen Gie, wenn Gie nun entbe= den follten, bag Sie irrthumlich einer Fremben Ihr Bertrauen gefchentt ha= ben - mas bann?"

"Ich fann nicht wiberrufen, was ich gefagt habe." "Wer foll fich zuerft bemastiren?"

"Sie." Rate nahm bie Maste ab und zeigte ihm ihr wirtlich ichones Geficht, bas

jest burch feine Runftmittel entftellt Ihr fonderbarer Gefellichafter fah fie einen Augenblick an, wahrend feine

gange Saltung augenscheinlich größte lleberraschung ausbrückte. "Nun?" fragte Rate. "Bin ich bie wunderliche Dame aus ben Unlagen

"Rein, Gie find es nicht." "D, wie schade! Ich bin fo getäuscht!"

bon Renton Manfion?"

"Getäuscht?" "Ja, ich hoffte, daß Gie mir fagen würden, wo wir eigentlich zulegt zu-

fammengetroffen." "Bünschen Sie benn mich schon früher gefannt zu haben?"

"Sie find ein fo fonderbarer, gefühlpoller und romantischer junger Mann." "Ich möchte auch fagen, daß Sie eine feltsam romantische junge Dame

find. "Sie haben jest mein Geficht gefe hen.

"Ja, ich bante Ihnen." "Und Sie find überzeugt, mich nie zubor gesehen zu haben?"

"Bolltommen." "Gut, bann nehmen auch Gie jett Ihre Maste ab."

"Wollen Sie mich nicht meines Berfprechens entbinden?" "Weshalb follte ich bas?"

"Es mare fo pitant, bas fleine Beheimniß noch eine Zeit lang aufrecht gu halten.

"3ch muß Sie bitten, die Maste abzunehmen." Der junge Mann leiftete ihrer Mufforderung Folge, und Rate ftieg un=

willfürlich einen leifen Schrei ber Ueberraschuna aus. Meußerlich ruhig, aber im Innern sichtlich erregt, fah ber junge Mann

Rate an. "Spielen Sie Comodie?" fragte er. Die Gie feben!" ermiberte Rate, bie fich schnell wieder gefaßt hatte, lachenb. "Das glaube ich nicht."

"Was glauben Sie benn?" "Ich glaube, baß Sie mein Geficht icon früher gefehen haben."

"Niemals." Der junge Mann batte bie Maste wieber umgebunden. "Warum maren Gie benn fo über-

rascht und erregt, als ich bie Maste ab= nahm?" "3ch hielt Sie für einen Geift."

"Einen Geift? - Wie fommen Sie bazu?" "Das fann ichIhnen nicht fagen."

"Gie muffen boch irgend einen Grund bafür haben." "Laffen Sie mich Ihr Geficht noch

mals feben." Der junge Mann nahm Die Maste wieber ab. "D, jest weiß ich es!" rief Rate

rafch. "Was wiffen Sie?"

"Warum ich beim Unblid Ihres Gefichtes geglaubt habe, einen Geift gu

feben." "Darf ich es erfahren?" "Gewiß, Gie gleichen bem Bilbniffe eines Mannes, der schon viele, viele Jahre todt ift - hundert Jahre, fo biel

mir bekannt -" "Wo faben Gie bas Portrat?" "Bei einem Befuche, ben ich auf einem alten Lanbfige machte."

.. Wo mar bas?" Rate nannte Renton Manfion. "Und bort faben Gie bas Bortrat eines bor hundert Jahren berftorbenen

Mannes, bem ich so ahnlich febe?" "3a." "Das ift fonberbar." "Ja, bas ift auch fonderbar. Wie

heißen Gie?" "Arthur Everbell." "Ift bas Ihr wahrer Rame?" "Natürlich. Welche Urfache follte ich

mohl haben, meinen Rame's gu berheim=

lichen ?" "Sm, man tann nicht wiffen." "Wollen wir nicht wieber in ben Ballfaal gurudfehren?"

... Da." Rate hatte eine mertwürdige Entbedung gemacht.

Mis Arthur Gverbell feine Maste abgenommen, trug fein Geficht biefelben Buge, wie bassenige, welches ber Spiegel in Renton Manfion wieber= gegeben hatte.

Die hatte er fein Meugeres fo ber= änbern fonnen? Und warum erschien er, wenn er auf einen Raub ausging, als Raymond Balfour? Denn Rate nahm an, bag er es auf einen Einbruch abgesehen habe, obgleich fie feinen Beweis bafür hatte.

Sie gingen in benBallfaal und tangten noch einen Tang, nach welchem Rate bie Aufforberung eines anberen jungen herrn annahm und Everbell fich gurud-

Mahrend ber gangen Dauer bes Balles fah Rate ihn nicht mehr. Satte er bas haus berlaffen, war er geblieben?

Sie wußte es nicht; fo viel ftanb feft, baß er fich nicht weiter um fie fummerte, und auch fie fuchte ihn nicht auf; fie hatte genug Stoff gum Nachbenten.

Die Mehnlichfeit mar festgeftellt, und bemgufolge auch bie 3bentität Arthur Grerbells und Ranbolph Cummings mit bem Manne, ben fie im Spiegel gefeben. Jest handelte es fich nur noch um Die Frage, mar jene Mehnlichfeit nur eine zufällige ober mar ber Ginbrecher wirtlich Balfour Raymond?

Mar er Balfour Rapmond, fo miefen alle Umftanbe barauf bin, bak er ber Mörber fei. Bar er ber Morber, fo mußte Rate ihre Pflicht erfüllen und ihr furchtbarer Traum wurde gur Wirtlichfeit werben.

Es blieb nun noch gu ermitteln, ob bem jungen Manne feine Stellung gu ber Ermorbeten befannt gemejen. Wenn er, wie es allen Unschein hatte, ben Mord begangen hatte, fo mußte er auch im Befige bes Teftamentes fein, hatte er aber bas Teftament, fo wußte er auch, bag er ber einzige Erbe ber beträchtlichen Sinterlaffenschaft war, und wenn er bas wußte, warum machte er feine Unfprüche nicht geltenb? Leiber lag aber in biefer letteren Thatfache ber überführenbite Beweis, bag Arthur Everbell ein ruchlofer, talt= blütiger Mörber mar.

Mis ber Mörber magte er nicht fein Gigenthum ju berlangen, aus Furcht, eine neue Untersuchung ber Umftande, unter welchen Mrs. Ranmond ermorbet worden, herbeiguführen.

So viel Rate auch nachbachte, all' ihr Grübeln biente nur bagu, ihre Geelen= angst zu vermehren. Gie allein tannte ben Erben. 3hr al-

lein war ber Mörber befannt, und bieferMorber mar ihr Lebensretter. Ihn ben Gerichten qu übergeben, bien fo biel, wie ben Mann zu hangen, ber fein Leben für fie gewagt.

"Was foll ich thun, was foll ich beginnen?" war die Frage, die fich ihr immer wieber mit fcmerglicher Beharrlichfeit aufdranate.

Spat am Abend, etwas früher, wie bas Demastiren stattfinden follte, na= herte fich ihr Mr. Denison und flufterie ibr qu: "haben Sie etwas entbedt?"

"3d fürchte, daß mein Berbacht fich als begründet ermiesen." "Collte fich wirtlich ein Ginbrecher

unter meinen Gaften befinden?" "Ich fann Ihnen bas jest noch nicht fagen.

"Warum nicht?" "Weil ich meiner Sache noch nicht gewiß bin." "Wäre es nicht bas Befte, bie Poli=

gei zu abertiren und bas berbächtige Individuum berhaften zu laffen?" "Und einen unnügen Scandal gu er-

regen?" "Aber wir fonnen uns boch nicht beftehlen laffen."

"Man wird Gie nicht beftehlen. Woher wiffen Gie bas fo genau?" "3ch habe ben Ginbrecher verscheucht." "Sie hätten ihn nicht burfen ent=

mifchen laffen." "Sie bergeffen, baß ich feine Beweise gegen ihn hatte." -

"Die Tragodie tommt am Schluß", hatte Arthur Everbell in nedendem Zone gefagt, und es fchien, als follten fich feine Worte bewahrheiten. -

Rate hatte fich in ihr Zimmer gurud= gezogen und lag wachend in ihrem beiten geforgt. herr Lea macht befon-Bette, noch einmal alle Gingelheiten ih- bers barauf aufmertfam, bag biele res fonderbaren Abenteuers überben= fenb. Gie war auf ben Ball gegangen, um einen Dieb zu fangen, aber allem Anscheine nach hatte fie ihr Spiel ber= fehlt. Gie hatte fich bollftanbig angefleibet gu Bette gelegt, nur ihr Saar hatte fie aufgelöft, um ben Dieb gu täufchen, und bie Bettbede bis an bas Rinn hinaufgezogen. Go war fie bollftanbig barauf porbereitet, aufgufprin= gen und fich bem Ginbrecher gegenüber

gu ftellen. Allein die Zeit berging und tein Rau-

"D Gott," feufzte Rate unwillfürlich, ich wollte, bag es fich herausftellen möchte, daß er bennoch ein ehrlicher und ehrenhafter Mann ift."

Diefer beiße, fehnliche Bunfch ber= rieth ihr felbft, welch' eine tiefe Theilnahme fie für Arthur Eberbell empfinde. Endlich berfiel fie in einen leichten Schlaf, aus bem fie burch ein felt= fam beengenbes Gefühl erwedt wurde. Roch schlaftrunten, nicht recht wiffend, ob fie nicht unter bem Ginfluffe eines beangftigenben Traumes ftebe, fcblug fie bie Augen auf und erhielt bie ichred= liche Gewißheit, daß ein Raubmörder

in ihr Zimmer eingebrungen mar. Der Mann hatte eine Diebsiaterne fo gestellt, daß ihr volles Licht auf ben Toilettentisch fiel. Mit weitgeöffneten Mugen ftarrte Rate nach bem Räuber hin, in bem fie fofort ben Mann er= tannte, mit bem fie bas fonberbare Ge= fprach im Wintergarten geführt hatte. Gine namenlofe Angft ergriff fie, jebe Soffnung war aus ihrem Bergen ber= bannt. Jener Mann war nicht allein

> Benn bas Effen end beidwerlich wirb, Bes



baulichteit ungenügenb, Schlaf eine Unmöglichfeit, und Appetitiofigfeit fich einftellt, fo gebraucht fofort ben achten Johann Soff-ichen Malg-Extratt. Derfelbe wirft fraftigenb auf ben gangen Organismus und wird gegen Duspebfia, Magenleiben, Schwäche, Suften und Erfaltungen von allen Aersten empfoh-len. Der achte Johann Hoff'sche Mals-Extratt hat die Unterschrift von "Jo-

hann Soff" auf bem Salfe einer jeben Flasche. Rehmt teine ber werthlosen Nachahmungen. Eisner & Mendelson Co., Agenten und Importare von Mineral Baffern, 6 Barclay Str., Rew Dort.

Gebrauche bie achten Johann Coffiden Malg:Bonbons für balsleiden, beiferteit und Ertaltungen.

Die Johann Goff'iche Malgelhocolebe ift anertannt als bas befte Rabrmittel für Rinder und Recondaleszenten. Angenehmes, fraftigenbes Grübftud.

Um Skropheln E nus dem Rorper

gu bertreiben, nimm Aner's Barsaparilla

gur Blutreinigung und Stärfung. Heilt Andere,

bas befte Mittel

wird dich heilen.

ein Dieb, fondern aller Wahrscheinlich= feit nach ein blutbeflecter, herzlofer Mörber.

Der Glenbe ftanb bor bem Spiegel, ben Rüden bem Bette gugefehrt, in melchem fie lag, und Rate tonnte im Spie= gel feben, bag fein Geficht mit einer Maste bebedt mar.

Sie war ein fühnes Weib und machte eine Bewegung fich aufzurichten, aber in bemfelben Mugenblid gewahrte fie, baß ber Dieb fich umbrehte, fie blieb alfo ruhig liegen und ftellte fich schlafend, bie Mugen eben nur weit genug offnenb, um feine Bewegungen beobachten gu tonnen.

Muf ben Beben ichleichend, näherte er fich ihrem Bette. Rate lag, als fei fie im tiefften Schlafe. Der Räuber beugte fich über fie, fie fühlte feinen Athem in ihrem Gesichte. Schnell wie ber Blig ftredte fie bie Sand aus und rig ihm die Maste ab, in bemfelben Augenblide aber hatte er ein Meffer gezogen und hielt es ihr an bie Rehle. "Rühren Sie fich nicht und ichreien

Gie nicht, ober Gie find bes Tobes."

(Fortfebung folgt.)

Arbeiteridut, nad Deutichlands Beifpiel.

Die beutiche Reichsregierung wirb, wie in ber "Abendpoft" bereits berich= tet wurde, in der deutschen Abtheilung auf ber Columbifchen Ausstellung burch ausführliche Tabellen bas En ftem und die Erfolge ihrer Spezialpolitik bezüglich der Arbeiter-Unter-ftügung vorführen. Daffelbe ift mit deutscher Gründlichkeit in ein umfaffenbes Shitem gebracht worden, melches bie Aufmertfamteit und bas Studium beffelben allen Regierungen und allen Nationen empfiehlt.

Der befannte Reformer Mr. S. Caren Lea hat in einem in einer ameritanischen Bochenschrift veröffentlich: ten "Offenen Brief" bemfelben eine ausführliche anertennenbe Befprechung gewidmet. Die Arbeiter-Unterftügung in Deutschland bezieht fich auf Ben= fionirung bon Altersichwachen und Inbaliden und auf Beihilfe für Rrante, wozu die Arbeiter, die Arbeit= geber und die Regierung ihre Beitrage leiften, welche bom Gefet für alle ein= gelnen Falle auf bas Benauefte gere=

gelt find. Bugleich aber hat auch bas Gefet für ausreichenden Schut ber Arbeiter bei vielen mehr ober minder gefund= heitsschädlichen ober gefährlichen Ur= Arbeitgeber freiwillig ihren Arbeitern mit Lieferung billiger Lebensmittel, bie fie im Großen antauften, ju Silfe tommen. Darüber bringen bie Regie= rungsberichte bon 1890 febr interef= fante Aufichluffe.

3m Duffelborfer Diftritt haben 42 Induftrie-Firmen auf Diefe Beife für ibre Arbeiter geforgt, indem fie an diefelben 5 bis 6 Millionen Bfund Lebensmittel gum Engrospreife abliegen: 55 Firmen erwarben für ihre Arbeiter 12,000 Tonnen Rohlen gu billigen Preifen. Unbere große Geschäfte, a B. in Baben und Mansfield, bertaufen an ihre Arbeiter billige Lebens mittel mit eigenem Berlift. Der berühmte "Ranonenfonig" Rrupp ber fabrt in berfelben Weife und hat außerdem für feine Arbeiter 3677 Fa= milienhäufer und fünf große Gebäude für 2000 bis 3000 Perfonen gebaut, in

welchem bie Miethe außerft gering ift. Berr Lea hebt hervor, bag biefe Schrite babier umsomehr gur Nacheife rung auffordern, als bei uns ber Un= terfchied amischen Engros = ober Whole= fale= und Gingel= ober Retail=Breifen viel größer ift, wie brüben. Er hebt ferner hervor, welche Borguge biefe Art ber Lieferung bon Lebensmitteln u. f. w. an die Arbeiter bor bem fcanblichen Trud-Suftem (bem "plud- me ftore inftem", nennt er es) hat, bas leiber in unferen Gifen= und Roblen-Regionen bobeim ift.

In bielen Industriezweigen ift bie Arbeit leiber mit manchen Gefahren für bie Gefundheit und bas Leben ber Arbeiter begleitet. Da ber Schut bagegen Gelb toftet, und baburch bie Berftellungstoften bermehrt, mußte bie Abneigung bieler Fabritanten gegen beren Ginführung burch bas Befet überwunden merden. Deshalb murbe in Deutschland burch Commissionen eine allgemeine Inspection aller ge= fahrbollen Induftrie-Arbeiten borgenommen, womit bas Reich in 51 Diftritte eingetheilt, und für jeben ein fachberftanbiger Infpector angeftellt wurde. Diefer hat die Controlle über ben nöthigen Arbeiterichut in allen Fabriten, und conferirt barüber mit ben Arbeitgebern und Arbeitern.

In Glfaß=Lothringen 3. B. murben 663 Fabrifen inspicirt, wobon 286 nicht gehörig ventilirt waren, 209 berfelben waren Bebereien. Die Folge war bie Ginführung ber gehörigen Bentilation und Berbefferung ber Atmofphare burch Ginführung ber elettrifden Beleuchtung. In ben Spiegelfabriten hat man es babin ge= bracht, bag ftatt bes Quedfilbers nur Silber gebraucht wirb. In ber gro-Ben Spiegelfabrit, bie ftart nach Ume-

rifa ausführt, batte man 4074 Bergiftungsfälle ber Arbeiter burchQuedfilber, im Unfang 1890 famen nur 148 por, und feit bem Mai beffelben Jahres gar feine mehr.

In ben Chromfabriten brachte man burch beffere Arbeitsmethoben bie Gr= frantungen auf ben bierten Theil; in den Bleiwerten zu Tarnowit bei Dp= pein wurden burch hohe Schornfteine und Bentilatoren bie tobtlichen Gafe abgeleitet, und ebenfo mard bei ber Nabrifation ber Phosphor-Bolgen bie Bahl ber Erfrantungen ber Urbeiter außerorbentlich berminbert. Dasfelbe gilt bon ber Fabrifation bon animalischem Dunger.

Gegen bie Berfeuchung ber Gemäffer burch Abfluffe aus ben Fabriten, na= mentlich burch Chemifalien, woburch bie Fifche getöbtet und bie Baffer untrintbar werben, ift in Deutschland fehr biel geschehen. Die Abfluffe bon Runtelrübenguder-Fabrifen, bon benen einzelne ungeheure Maffen liefern, (eine gu Strobent 70,000 Tonnen jährlich, mit einem Abfluß an 1000 Gallonen berfeuchtem Baffer in ber Minute) werben burch Chemitalien völlig gereinigt und geruchlos. Un= bersivo leitet man Abfluffe von Fabriten gur Düngung auf benachbarte Felber, ober macht gange Streden bamit fruchtbar, wie g. B. bie befann= ten Riefelfelber gu Berlin.

Bang biefelben Schunborfehrungen für die Arbeiter folder Fabriten und auch bes Bublitums bedürfen wir auch bier, fagt berr Lea, worin Jeber mit ihm einftimmen wirb. Bauarbeiter, Felbarbeiter und überhaupt alle Arbei ter im Freien, bedürfen wenigerSchut gegen Rrantheit und Lebensgefahren, als ber Arbeiter unferer Fabriten. Wenn Die öffentliche Meinung fich entschieden dafür ausspricht, wird es auch nicht an ber ausreichenben Gefet = gebung dafür fehlen.

herr Lea führt einzelne Beifpiele bon hiesigen Fabriten an, in welchen gum Schut ber Gefundheit ber Arbei= ter Nichts ober boch nicht genug ge= schieht, wie er fich burch eigene Un= schauung überzeugt hat. In manchen Bebereien ift die Bentilation eine außerordentlich fchlechte, und gwar ab= fichtlich, weil Die Arbeit beffer in einer heißen als feuchten Luft ausfalle.

Die Befeitigung biefer Difftanbe und eine Nachahmung der beutschen Schutz-Gesetzgebung ift in unserm Lande nicht fo leicht, meint herr Lea. Die Bundesregierung hat in biefer Frage feine Dlacht, fie muß bon ben einzelnen Staaten gelöft werben, und ein einzelner Staat wird vielleicht burch ben Wiberftand ber Fabritanten baran perhindert, wenn fie mit einer Berlegung ihrer Fabriten nach anderen Staaten broben.

Aber trot alledem muß man boch annehmen, bag bie Stimme ber Be rechtigteit überall zu folchen allgemei= nen Schutgefegen mahnen und führen muffe, ebenfo wie Bennfplbanien 3.B. Coupgefege für feine Bergleute hat. und wie ber Congreg ben Souh ber Gifenbahn-Ungeftellten gegen bas alte gefahrvolle Bertoppelungs = Spftem biftirt hat.



möchte oft bie frau rufen, welche an Schwäche und Erfcopfung ober an peinigenben Schmergen leibet. Und jeber fo leibenben Frau wirb Sulfe garan-Britt burch Dr.

Bierce's Favorite Prescription. Für junge, eben bem Badfijd. Alter entwachfenbe Dabden, für Frauen, welche por bem fritifden Benbepuntt ihres Lebens ftehen, für Frauen, welche ihrer Entbindung entgegenfehen, für ftillenbe Mutter, für jebe Frau, welche forperlich "beruntergefommen" ober überarbeitet ift, ift es eine Armei, welche aufbaut, fraftigt und regulirt, einerlei, wie ber Buftanb ber Leibenben fei.

Es ift ein frarfenbes, restaurirenbes Stimulangmittel, welches bas Rerveninftem ftählt und bernhigt, und bie einzige garantirte Dedigin für Frauenleiben und Schwäche - Buftande. Gegen periobifche Schmerzen, bas "niederziehende Gefühl" Bereiterung, Entzundung und jebe andere berartige Beimsuchung ift es ein unfehlbares Mittel. In jedem Falle, in dem es nicht hilft ober heilt, erhält die Räuferin ihr Geld

Der Wassersoltor

(Dr. GRAHAM)

behandelte, wie bekannt, seit ben letten Jahren mit gröttem Erfolg alle die bartnödigen, boffunngsseien, beialtet nud langistrigen Reantheiten und Berden bei der lei Geich lech ist durch die in Dentich-land, iowie dies is bewärte Rethode von lutterinchung der Möffers (Urins). Sichere hilfe und glidliche Biederhertellung gener iert in Jungen, geber, Nieren und Unterfelbe gegeneigere hite und gludliche Abtorberteinung geran tirt in Aungen, Leber, Bieren und Intereibe-Leiden Rerbentlei ben und frauenfrautbel ten, fotoie Muttervorfal, Neistius, Unfrudibateit kreutwed, ichnierzbatte, nuregelmätige oder unter brüdte monatliche Regein, düriges Baffielaften Echneiden und Brennen, Drängen nach inten una allen crontigen, Krivat: und Gefolichtsleiden bei der lei Geichlechts durch den Gebrauch non ieine

Gieben Lieblinge Meditamenten. eteden Tredtings Mertrameiter.
in benjenigen Arentbeiten, wogu fie geeignet und für beren geilndliche Kur fie befinnut und.

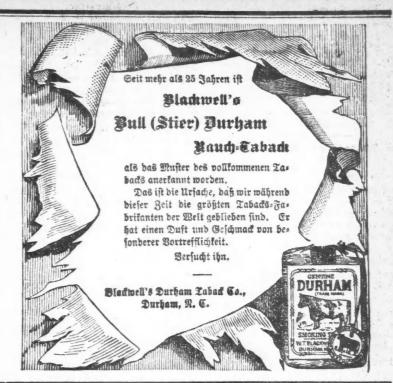
— Taujende hiefiger Familien beitätigen mit Sont-lagungs Jengniffen die Lunaberbare Seitkreft feiner von bim versonlich zubereiteten Geilmittet und bie falt erfauntlichen Kuren, die erreicht wurden, nachdein alle anderen feblen.

— Der Basfier Dottor bereitet feine eigene Medizia nuch fiebt beshalb mit der Apathele in feinerlei Berebindung. - Diefe Lieblings-Mebifamente furiren Rrantheiten, wofür fie einzeln empfohlen find, und find allein gu baben in ber

Office: 363 G. Ctate Str., eine Tredpe Body.
CHICAGO, - - - ILL. Sprechftunden: 11-2 Uhr, Abends 6-8 Uhr, Connitags geichloffen. Unentgelrliche Confultation.

Dr. ERNST PFENNIC \$tattijder Jahuarst, gein fre Gebisse, von natürlichen Idducu nicht zu unterichten. Golbe und Emaille-fullungen zu möbigen Breifen. Som er ge-loses Sabn gleben. Woo.mifrmo.li Dr. KUEHN.

früher Mifitteng. Arst in Berlin. - Ebecialar; für Saute. Sarn- und Gefallechtetrantheiten. Dfite: 78 State Str., Zimmer 29. Dfite-Stunden: 3-7 St. Dr. A. ROSENBERG Kött fich auf Sojährige Kræzis in der Kehandlung gedeinner Aransteiten. Junge Kente, die durch Jugend-fanden und Kusischweitungen geschwäckt sind. Damen, die en Funktionskörungen und anderem Frauentrans-beinen leiden, merden durch nicht angeriernde Mittel gründlich gebellt. 125 G. Clart Str. Offices Stunden 9-11 Borm. 1-3 und 6-7 Abends.



Wir find die Lente!! Und das Bolt ift mit und !



THE PEOPLE'S DENTAL PARLORS. 363 Ctate Str., Endoft: Gde Garrifon Etr., ift das einzige Infittat in der Stadt, incorport i unter bem Staatsaefen, für die Verbefferung und Ausübung n idemergt fer gabnargneifunft in feinen oe men Zweigen gu popularen Preifen.

n ichmeett ifer Jahnarmeikunft in einen oer schiedenen Zweigen au vo du ia en Breifen.

unterjuden Jähne gratis, arbeit ein der Gemerzen. daten aufer Kendation hoch aanderen keiter Jühne dem Schiegen. daten aufere Kendation hoch aanderen Suriebendeit. daben iber awantengabrige Ersahrung und infere Ersiche find aurüstuführen auf unter Arbeit. Unfere Arbeit Sicheft norm und heidungen find garantirt die besten in der Stadt und untere Arbeit den niederigsten. Regulare 25 goldeingefalte Patrie für vid: teil gib absten. Andere Kreiet beinis dille, Fälfungen und Sahngehungen sind irt, nenn andere Arbeit geton wird. De de konfold; den, nufere Julariten der Bestend zu der größten und der kein gute Arbeit geton der Verbeit auf errische Verwis en. Besonder Aufmerfanket werd der Negulirung von Kinderschen zu mich heinen fein der Rechte in der Ruder-Sahnbeitunde gewöhnet. Eitern sind berondlich in der Ruder-Sahnbeitunde erfahren Schreitlichen. Eine Dame und ein Artz zur Bedienen der Arbeit. Den Katheren Eberalisten. Eine Kinder Arbeit, Leichte Bezalenn für Kente unterluchen zu lassen und beit der Arbeit der Kinder Arbeit. Auf einem Geschammen. Esten Neuer in der Arbeit der Arbeit der unterlucht; kinder und Bolten 1. Beschlich und.

People's Dental Parlors,

unterlucht; A inigen und Boliven 81. Befucht uns.

People's Dental Parlors,
SSE State Str. Suboft-ede Garrison Str.
Schwebet befes aus für inätere Benusnug. Alte.
Blatten reparrt. Pr. 6. Gragam, Braft; Pr. 6.
La. Lawr. nee, Geschäftss. Dentige Bedienung.

E Gingig ächter E

J.C. FRESE & COMP'S Hamburger Thee

Sum Reinigen des Blutes.

Diefer Thee, welcher fich burch feine ausgezeichnete Die verlorine Befundbeit wieder berftellenbe, beilfrafti: genbe Birffamfeit eines Beltrufes erfreut, bient im Bejonderen als blutreinigendes und ficher mirfendes Abführmittel bei Blutandrang jum Robf, fchlagarti. gen Bufallen, Ueberlabung bes Dagens, belegter Bunge, mangelndem Appetit, Babn- und Ropfidmer. Leiben, Leber: und Unterleibs : Rranfheiten, Anfat jur Bafferjucht, Soppochondrie, Blajenleiben, intem er ben Blajenftein mit bem Urin abführt, gegen Dir mer, überhaupt als Braferpatipmittel gegen faft alle anftedenben Rrantheiten.

Breis 25 Ets. bas Badet

Sebes Badet tragt biefe p J. C. FRESE & CO. Schutnarfe Hopfensack 6. Augustus Barth, Hamburg. 164 Batuerh. Rew Yort, Jmporteur und Generalagent bon J. C. FRESE & Co.'s Sant

Private, Chronische Mervoje Leiden

Sant., Blut- und Gefchlechtsfrauffeiten und die ichlimmen Folgen jugendlicher Aus-foweifungen, Berbenfowache, verlorene Kaundarteit, u. b., werben erfolgenech von den lang etablirten deutschen Aerzten des Illinois Operation unt beitem Erlotge behanvelt aus 4 Uhr freine Leute werben gereitags von 2 bis 4 Uhr frei behanvelt, nur hieben dann unr einen müßigen Preis für ürzueren zu bezahlen. Confultation frei, marmatige werben briefflich behandelt. Spred ftunben: Bon vilhr Morgens bis 7.30 bends; Conntags bon 10 bis 12. Abrei fe:

Illinois Medical Dispensary, fbe ly 183 S. Clark Str., Chicago, Ill.



Dr. H. EHRLICH, Mugen- und Ohren-Urgt, Peit ficher alle Vingen: und Ohrens Be ben nach neuer ichnergioter Methobe. - Rinfitche Mugen und Glafer veragt.
Oprech ft und en: 1 108 Majonic Zemple, pon 10 bis 3 Uhr.—Wohnung, **C42 Lincoln Ave.** 8 bis 9 Uhr Bormittags, 5 bis 7 Uhr Abends.— Con jultation frei. 28dalj

BORSCH, 103 Adams Str.,

amenüber Boft: Office.

Eye and Ear Dispensary.

Me errantheinen ber Auges und Ohien behandelt. Knututiche Augen auf Befrelung anaciertigt. Erntlen angepaht.

F. Rathertheitung irei. A. ISmali 210% Glart Err., Ede Mohms Str., Simmer 1.

Dr. H. C. WELCKER, Mugen: und Ohren: Argt, 4 Jahre Alfiftengargt am beutiden Augenkliniten. Sprechftunden: Bormittage, Jimmer 1004—100s Ma-fonic Temple. 1410—12 Il Ihr, N. dem., 449 E. North Ab. 2—15 Ubr: Conntags. 5—11 Borm.

Denn ihre Rahne nochgeschen wer-ben mussen, sprechen sie zuerst bei Dr. COODMAN, Sahnarge, ror. - Lange etablirt und berchaus gu-bertaifig. - Befte und billigfte Sahne in Chicago, Echnerglofes Fullen und Musgiehen gu halbem Breite. Office: Dr. GOODMAN,

Bichtig für Männer!
Schutit, 's Geheims Mittelfurien alle Geschlechts., Reibens, Bluts, Gauts seer chronische Kranfbeiten jeber Unt ichnell, schoe, blüts, Wännerschwäde, Unvernägen, Landwurzu, alle urts nachen Leiben uid. werden Leiben uid. werden beite Genach niesers Kittel immer erfolgerich furtst. Sprecht bei uns doc oder chieft Eure Werfte nund wir seuden Guch furt Ausfunft über alle unsere Mittel. 25 juli E. A. SCHMITZ,

> Reine Bur, Dr. KEAN Specialist.

Männer-Schwäche.

Boffige Wiederherficffung der Gefundheit und gefchlechtlichen Ruftigkeit mittelft ber Ja Sallefden Maftdarm - Behandlung.

Erfolgreich, wo alles Andere fehlgeschlagen hat.

1. Applifation ber Mittel Direft am Gig ber Rrants Berneidung ber Berdauung und Abichmadung

Die La Galleiche Methobe und ihre Borguge.

Dert. 2. Berneibung der Berdamung und Abichiadenny
der Mirthankeit der Mittel.

3. Engere Annäherung an die bedeutenden unteren
C sinnungen der Midenmarkinerven aus der Wirbels
innte und dahre erteichtertes Eindringen zu der Arrekenflikfügleit und der Alafe deskichtens und Aldagaras.

4. Der Varient kann sich jelbs mit jehr geringen
Koten ohne Arri berfiellen.

5. Ahr Gebrauch erkerbette feine Beränderung der
Diet oder der Lebensgenbaldeiten,
in. Sie sund absolut unsthadlich.

7. Sie sund absolut unsthadlich.

8. Ein ind kiecht von Zedem an Ort und Einstellichten und wirfen unmittelbar auf den Sie des
liebeits innerhalb wentiger als einer kalben Einsde.
R en n 3 ei die zu Geschaftrissenach, beise Kudlung
gen und Grooten, darcheitsfelt, überhotter und
merkier der tiefer Selds unt Tanmen, derzsseher,
Aussichlage im Geschlicht und dals, Kopfunch, Abneitung
gegen Geschlicht, Unensichteilsent, Mangel unsplitzen

Bud mit Bengniffen und Gebrauchsan weisung gratis. Man ichreibe an Dr. Hans Trestow. 822 Brondway, New York, Nt. 9.

Kinderlose Ehen

find felten glüdliche. Bie und wodurch diesem Nebel in kurgen Beit algeholsen werden fann, gigt der "Ret-tungs-Anker", 280 Seiten, mit gahreichen natugeirenen Bibern, welcher von eine alten und betwährten Denkichen Seil-Justitut

und betvährten Dentichen Heils Institut in New jort herungsgeben wirb, auf die Narte Weise. Junge Leute, die in den Stand der Schet von voolen, follten den Spruch Schiller's: "D'xum prife, twer kich ewig dindet", wohl bebergigen und des vortrestliche Dindet", web fie den wichtigken Eartit des Ledens in Mitcher Sprache, fernst in Vortrestlichen Unter in deutscher Sprache, forgiam verpack, frei verlandt. Abrife; DEUTSCHES HEIL-INSTITUT. 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Der "Rettung 8 : Unter" ift auch ju babed to Chicago, 3fl., bei Bern. Schimpfty, 276 Rorts

KING Medical Institute,

Ro. 458 Milmantee Ave., Ede Chicago Ave., Chicago, 308. Mle geheimen, dronifden, nervojen nb belifaten Rraufheiten beiber Geichlechter werden von bemahrten Mergten unter Garantie geheilt. Behandlung (incl. Mebigin) nur 86 pro

Monat. Macht uns einen Befuch (Confultation frei) ober idreibt an KING MEDICAL INSTITUTE,

458 MILWAUKEE AVE. Eprechstnuben von 9 Uhr Morgens bil 9 Uhr Abends. Sonntags von 13 bis 4 Uhr; beutsches Arzt stels anwesend.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE. 56 FIFTH AVE., EckeRandolph, Zimmer 715. Die Merate biefer Anftalt find erfahrene beutiche Spo Die Aeizte briefer Amfall und ertagene venige esgialiten und betrachten es als ihre Ehr. ihre leibenden
Mitmenichen so ichnell als möglich don ihren Gebrechen
zu heiten. Sie heiten gründlich, unter Gebrachen
zu heiten. Araulheiten der Männer; Fraueus
leiden und Menkrunationsftörungen ohne
Deration, alte offene Geschwurte und Munden,
knochenfung im. KudgrateBerkrummungen,
höder, Brüche und verwachfene Glieder.
Behandlung, incl. Medginnen, nur

drei Dollars den Monat. — Schneidet dieses aus. — Stune den: 9 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends; Sonntags 10 dis 12 Uhr. 17aplm



Seine Abhaltung vom Cefchaft.
Schriftliche Sarantie. Bruche aller Ere bei berben
Geigliechtern vollständig zu beilen, ohne Meffer ober Erringe, gang giena, wie alt der Bruch in. Unter-fuchung feet. Er Gende um Steenlare.
THE O. R. MILLER CO.,
13mailj 1106 Rajouic Tenule. Chicage

Brüche geheilt! Das berbesterte elastische Bruchdand ift bas einzigs. welches Tas und Nacht mit Bequemitischet getragen wird, tudem es den Bruch auch dei der fährsten Nie-derbenegung guridfollt und jeden Bruch beilt. Cata-logue auf Berlangen fert augesende.

Improved Electric Truss Co.,

822 Broadway, Cor. 12. St., New York.

क्रिक्र ने राज्य है । असे में राज्य स्थान के विसे रहते हैं । DR. J. N. RANCER, der erso greiche Svezialik aller Geschlesten daustruntheitern, beit ficher Jugendinden. Nahmerschundt, Nahmenschleste der Franzische geweilt ihr von der Angeleine geweilt ir bei der aberen durch Nese und Gewaliniterisigloß behandett werden.

1108 Masonic Temple, 8-10 Dm. 3-7 Rm

Molotai, die Infel der Ausfähigen.

Das neuerbings vielerwähnte polynesische Könichreich Hawaii besitt eine Gigenthumlichteit, Die ebenfo bemer= fenswerth wie furchtbar ift. Gine ber acht Infeln, aus benen es befteht, bient ausschließlich bem Aufenthalte von Musfätigen, bie borthin berbannt merben, um ohne Gefahr für bie Mitwelt ihre Tage gu beschließen .- Der Musfat, biefelbe entfetliche Rrantheit, welche in berBibel fo oft ermähnt wird, ift gegen Enbe ber vierziger Sahre bon China aus auf Hamaii eingeschleppt worden und hat fich hier mit entsetzli cher Schnelligfeit unter ben Gingeborenen berbreitet. Es wird behauptet, bag eine Podenepidemie gu biefer Berbrei= tung besonders beigetragen habe, indem bei ben bagegen borgenommenen 3m= pfungen Lymphe eines Asfätigen un= borfichtigerweise berwendet worden fei. Sicher ift jedenfalls, daß balb auf allen Infeln Fälle ber schredlichen Krantheit bortamen und bie Regierung fich schließlich gezwungen fah, Schritte ba= gegen gu thun. Gie griff gu einer ra= bicalen Magregel und ordnete 1865 Heberführung aller bom Ausfat befal-Ienen Personen nach ber 80,000 Ha großen Infel Molofai an. Es war nicht leicht, das Gefet burchzuführen, benn bie furglichtigen Gingeborenen wibersetten fich ihm fogar mit Gewalt und berbargen bie Rranfen in benBer= gen. Man mußte baher formliche Menschenjagden in Scene segen. Aber fclieklich fiegten die Behörden, und man konnte nach und nach gegen 800 Rrante nach Molofai schaffen. Jahre 1873 begab sich ber französische Miffionar Bater Damien, welcher schon Sahre lang in Hawaii thatig ge= wefen war und Sprache und Sitten ber Eingeborenen auf's genauefte fannte, nach ber Unfiedlung ber Musfähigen, um ihnen burch bie Tröftungen ber Religion ihr schweres Loos zu er= leichtern. Bater Damien war bamals nur 33 Nahre alt und befaß eine fraftige Constitution und ein heiteres Bemuth. Er ging freiwillig als einziger Europäer in biefe Berbannung nur aus Liebe zu feinen Mitmenschen, trot=

Opfer fallen werbe. Als ber Miffionar nach Molofai fam, fah es bort fehr traurig aus. Die Ausfätigen waren zu ihrem Unterhalt auf eigenen Aderbau angewiesen, wo= au ihnen Rraft und Geschick fehlte. Nur die Allerschwächsten erhielten Le= bensmittel bom Staate. Pater Da= mien griff hier fofort ein. Er wedte Mitgefühl für die Berbannten in Sa= mait, wie in ber gangen Welt, zugleich pflegte er die Rranten, nahm fich ber Baifen an und lehrte bie Leute, fich or= bentliche Säuser zu bauen und nüglich ju beschäftigen. Bald tam Silfe bon allen Geiten, es wurde ein Argt für theures Geld engagirt und Rranten= schweftern übernahmen bie Pflege ber Leidenden. Rach 11 Jahren zeigte fich ber Ausfat auch bei bem helbenmuthi= gen Bater Damien. Aber er fette fein Samariterwert ohne Unterbrechung fort bis zu feinem Tobe, ber 1889 er= folgte und bie Theilnahme ber gangen Belt erregte. Gin junger Beiftlicher, Bater Banbelin, ift an feine Stelle getreten, auch er hat fich freiwillig gur Uebernahme dieses Postens des Tobes entschloffen, und wie er hatten fich alle Mitglieber ber frangösischen Miffion in Hamaii nach bem Tode Pater Damiens bedingungslos bemBifchof in Honolulu für die Miffion bei den Ausfähigen gur

Berfügung geftellt! Wie es heut zu Tage auf Molokai, hauptfächlich Dant ben Bemühungen ber helbenmuthigen Miffionare ausfieht, babon giebt ber frangofische Rei= fende G. Saubin, welcher bie Infel be= fucht hat, ein fehr anschauliches Bild. Nach feiner Schilderung befindet fich bie Nieberlaffung ber Musfähigen auf einem burch schroffe Berge bon anbern Gebieten abgesonderten Theile Molo= fais. Die Aranten wohnen auf bem 12 Ofm. großen Terrain gerftreut in freundlichen, bon Garten umgebenen Baufern, welche zwei Dorfer bilben. Es giebt ein großes Hospital, Schulen und ein ausgebehntes Afnl für ausfätige junge Mädchen, welches ein reicher Bantier gestiftet hat. Die staatliche Rirche ber nieberlaffung ift bom Bater Damien mit Silfe ber Rranten gebaut worben. Die Bahl ber Musfähigen in Molofai beläuft fich gegenwärtig auf etwa 1200, bon benen Männer ben größeren Theil bilben. Mit Ausnahme bon 12 Beifen und 25 Chinefen find bie Rranten alle Gingeborene ober Mifchblütige. Das Berwaltungsper= fonal besteht aus zwölf Beigen: Beamten, Brieftern, Argt unb Schweftern. Ihnen gur Seite fteben 186 eingeborene gefunde Berfonen, Angehörige bon Musfäßigen. Der Unterhalt ber Leute er= folgt fast gang aus öffentlichen Mit= teln. Jeber erwachsene Rrante toftet ben Staat jährlich etwa 435 Fr. Sie arbeiten fehr wenig, beschäftigen fich höchstens mit ihrem Garten und ber= bringen die Zeit mit Plaubern und befonbers mit Spagierritten. Für letteren 3med werben etwa 800 Pferbe gehalten. Die religiöfen lebungen bilben bie Sauptzerftreuung.

Obwohl bie Bahl ber Tobesfälle in Molofai jährlich nur etwa 13 Procent beträgt, ift ber Ausfah wohl die ent= festichfte Rrantheit, welche eriftirt. Sie zeigt fich gewöhnlich zuerft an Geficht und Sanden, welche fie allmählich mit großen offenen Bunben bebedt. Dhren unbRafe werben bergehrt, bann faulen nach und nach die Extremitäten ab. Der Unblid biefer Schaar bon Rranten ift baber fürchterlich und macht einen gerabezu unauslöschlichen Ginbrud. Dabei weiß man noch heute nicht, wie bas llebel eigentlich entsteht, ob es anstedend, erblich und irgendivie beikbar ist. Das einzige Mittel, was bieber gelegentlich den Lauf der Narnbieber gelegentlich den Lauf der Aranfkeit ausgehatien hat, war peinlichte Gauberkeit und eine gewisse innere Behandiung. Aber auf Molofci ist nur
sehr kelten ein Kranker zur streugen
knnehaltung der Kur zu berregen,

benn biefe Gingeborenen find höchit forglos und leichtfinnig und leben ein: fach in ben Tag hinein. Wie sich bie Rrantheit eigentlich berbreitet, ift gang ungewiß. Frembe, bie nur furge Beit auf Samaii gelebt haben und mit ben Cingeborenen nicht in birette Begie= hungen getreten find, find nie bom Musfag befallen worden. Aber es gibt Weiße und Gingeborene, bie taglich im Bertehr mit Musfätigen leben,

ohne zu erfranten. So lebt auf Molofai eine Frau, wel= che feit 17 Jahren bie Bafche im So= spital besorgt und zwei Mal mit ei= nem Ausfätigen verheirathet war. Gin Eingeborener hat vier ausfähige Frauen gehabt und besitt bon jeder ausfätige Rinder, ohne felbft von der Rrantheit befallen worden zu fein. Es gibt auch ausfähige Eltern, welche bollftanbig gefunde Rinder erzeugt haben. Man hat n ieberholt das Eheberbot für Musfätige in Ermägung gezogen. Aber abgefeben babon, bag man beibe Gefchlechter räumlich ftreng fonbern mußte, nimmt man an ber Graufamfeit Unftog, Die barin läge, Chepaare bei Ausbruch bes Uebels zu trennen und die Unglückli= chen für ben Reft ihres traurigen Da= feins auch noch gur Ginfamfeit gu ber-

Db es ber ärztlichen Runft je gelin= gen wird, ein Beilmittel gegen biefes furchtbare Leiden zu finden, wer weiß Die deutsche Wiffenschaft hat sich in ben legten Jahren ber Sache angenommen und ftubirt ben Ausfat, boch bisher auch ohne positiven Erfola. Es ware aber um fo wichtiger, biefem ge= heimnifvollen Uebel, welches eine Beit lang aus ber Welt geschwunden zu fein fcbien, nunmehr aber wieder auftritt, auf ben Grund zu tommen, ba es gar nicht ausgeschloffen ift, bag es bei ber Saufiafeit und Schnelligfeit ber heutigen Berbindungen zwischen ben Welttheilen auch in Europa einge= schleppt wird.

Sumortftifdes.

- "haft Du den Rahlfopf bon Deinem Bater, Braun?" — "Nein, mein Bater hat nie mehr als einen bem er taum einen 3weifel hegen Rahltopf gehabt und den hat er noch."

fonnte, bag er felbft bem Musfat gum Tante (gu ihrer fleinen Richte, die bei ihr gu Befuch ift): "Bas trintt Ihr zu Saufe beim Abendeffen?" — Die Kleine: "Der Papa trinkt Thee, Mama Thee mit heißem Baffer barin und ich heißes Waffer mit Thee darin."

- Rofenmüller: "Die Beiden beira= then also? Ich habe gar nicht gewußt, daß fie verlobt find." - Finte: "Ja. miffen Gie, weil jest fo viele Berlobun= gen gebrochen werben, haben Gie es für beffer erachtet, lieber gleich zu beira=

Gatte (gu feiner Frau): "Seit fünf Jahren ichon haft Du uftr immer Bormurfe darüber gemacht, daß Du Dich nicht fo elegant fleiden tonnteft wie unfere Rachbarin Fran Steiger!" -Gattin: "Run, und?" - Gatte: "Run, ihr Mann fann feine Schulden nicht begahlen und er ift bankerott!" - Gattin: Ift er Dir vielleicht etwas ichuldig?" Gatte: "Rein!" - Gattin: "Run, bann feb' ich auch nicht ein, mas bas mit meiner Garderobe gu thun bat!"

Gerade das Richtige.

Diefen Ausbrud bort man oft in ben Rreifen bes reifenden Bublitums, wenn es gerade basjenige findet, mas es wünscht. Gang befonbers pagt biefer Musbrud auf bie Wisconfin Central=Bahnlinien, welche jett allge= mein anerkannt werben als "The Route" bon Chicago nach St. Paul, Minneapolis, Afhland, Duluth und fämmtilchen Buntten bes Nordweftens. Thre bopbelte tägliche Berbindung und bie elegante Ginrichtung ber Büge bieten Attractionen, Die nicht übertrof= fen werben fonnen.

Dies ift die einzige Linie, welche burchgehende erfter Rlaffe Bullman Schlafwagen, fowie Touriften-Schlaf= magen bon Chicago nach ber Bacific= Rufte ohne Wagenwechsel beforbert.

Wegen näherer Austunft menbe man fich an ben nächsten Tidetagent ober an Sas. C. Ronh Gen. Paff. & Itt.=Agt., Chicago, 31.

Berlegung des Bahnhofs.

Bon Donnerstag, ben 20. April 1893 an, werben fammtliche Baffagier-Büge ber Nidel Plate-Bahn, New Yort, Chi= cago & St. Louis R. R., antommen und abfahren bon bem neuen Berfonen= Bahnhof, welcher fürglich an bem Bia= butt ber zwölften Strafe, Ede bon Clart Str., errichtet wurde. Tidets nach allen Puntten bes Oftens zu nieb= rigften Raten. Reisegepad beforbert bis jum Beftimmungsort. Baggagerooms und Bahnhof gu jeder Zeit offen. City Tidet Office 199 Clart Str. Blage in Schlafwagen für fpatere Daten refer= b20a

Treffen Gie Ihre Auswahl.

Natürlich gehen Sie nach Chicago biefen Commer. Die Rictel Plate= Bahn wird täglich brei bollftanbig ausgerüftete Buge nach ber Weltaus= ftellungsftabt abgehen laffen. Ober follten Gefchäfte ober Bergnügen Gie nach bem Dften ftatt nach bem Beften rufen, fonnen Gie ebenfalls zwischen ben brei Bügen mahlen.

Boller Gefahren find bie Störungen, welche mit anicheinend unbedentender Unthätigfeit der Rieren oder ber Blafe begin: nend, mit der Bright'fchen Rierenfrantheit, 3uder: richt ober Blasenberhartung endigen. Die beiden erfteren unterbrechen nicht allein die Funftionen der harnorgane, fondern gerftoren beren Struftur eben fo ficher wie Die Lungenschwindjucht die Lungen ruinirt. Softetters Magenbitters ift ein ausgezeichnetes barntreibendes Mittel, bas die Thatigfeit ber barn:



Columbus

offerirt morgen, Donnerstag, folgende spezielle Bargains:

=SEIDE.=

Farbige India: Seide,

Fanch=Judia-Aleiderfeide, Der Dard

Fanchgebümte Kleiderseide 351

Beder unten angeführte Artikel ift vom beften Material ge-

macht und pofitiv doppelt fo viel werth, als wir dafür verlangen

100 Stück, feine Qual. Gleg. China Gleiderfeide Der Dard

Farbige Bengalinseide, Der Dard Der Dard

schwarz. Satin=Rhadame

Per Dard 60 Stücke schwarzer und farbiger Sammet (IC Per Pard

Beste dreifach

plattirte fil-

berne Eklöf-

fel, Gabel,

Meffer, Zu=

derbehälter,

Buttermeffer,

Butterteller,

Servietten=

ringe, Pfeffer

und Salzbe=

werth 25c.

Dreifad plattirte

filberne Butter-

Doje, werth

Dreifach plattirter

filberner Syruptopf

hälter,

Befler dreifach pfallirt

Silberner Kuchenkorb.

Meiderlofe.

2,500 Dard dopelbreite Cafhmeres, per Pard

5,000 Pard wollene Kleiderstoffe, Bedford Cord, Diagonals, Stripes, und Changeable Twills, Whipcords etc. Werth 40c; per Pard 150 Stude 36: Inch 2. farbige Movitäten, Werth 50c; per Yard

Leinen und Domeftics.

Gestreift und Plaids, über- Olg

Changirende Cateens, 1910

licher Werth 20c, per Pard 126

Chtfarbige Challies,-

Bubiche Effette, gang neu,

werth ioc, per Dard

per Dard

Erclusive Moden, mirt=

Bedrudte Caihmeres,

Meue und prachtvolle 2170=

ben - heller und dunfler

Grund, werth 25c, per Dd.

Alle neuen farben, pracht-

volle Mufter, werth 25c -

per Dard

60-göll. Catin Damaft,

per Dard

8:4 ober 72:30ff. Bett:

werth 22c, per Pard

Wailts.

Ihre Auswahl von folgendem:

Einfarbige Henrietta, Cashmere, einfarbiger Sa-

in allen farben u. Größen U I U

Dolfa Dot Sateen Waists, 77

Wrappers.

fche Muster, unsere DI.UU

gebleicht, werth 75c -

Einfarbige Benrietta,

Jarbeau front,

Bedford Cord, Chal=

Thee Gowns, hub-

lies und Chambray MA

in blau

teen, flanell und Waifts,

Bedrudte Bongee,

Alcider-Ginghams,

all für 121c verfauft,

175 Stücke woll. Crepons, wollene Brocades, Changirend gestreiste und gepunktet Werth 65c, — per Pard.

90 Stiide 5833ll. Manch Dia= gonal-Aleidernone, eine fach und wargirend — 40 Stücke ganz = wollene gonal=Riciderftoffe, ein= Ched=&leiderftoffe, werth 75c, - per Dard

Combinationsperkauf.

300 Stude gang : wollene Biarritz-Cards, ganzwol-lene Crepons, ganzwollene Henriettas, gan wollene Ser-ges, ganzwollene Cheviots— jawarz und farbig—werth'st,

Es ist eine absolute Chatsache, daß Sie wenigstens 25 Procentsparen können, wenn Sie Ihre Kleidung von uns kaufen. Wir faufen in großen Onantitäten für Bagrgeld und das erflärt es.

Gine fpezieffe Offerte machen wir für diefe Woche. Partie 3146. Doppelfnöpfige famarze u. weißgemischte idottische Eweede Ausgünge für Knates, 4-143ahre. Unzweithart bei haltharften Nungige. die gemacht werden. Uederauf für 84 verfauft, für diesen Berlauf Bartie 1000. Reinfte Qualitat rein wollener Chebiot und Caffemit: Muguge für Anaben, 4-14 Jahre, reg. Breis \$7, für Diejen Berfauf

1000 Matrofen: Auguge für Rnaben, elegant beftidt, reichlich \$2.50 werih, für diefen Bertauf 500 lange hofen : Angüge für Rnaben, 12-19 Jahre, alle Farben, burchans gang Wolle, einfache ober boppeite Anöpfreihe, regutarer Preis \$12; für biefen Bertauf nur

Spezial:Berkauf von Männer:Hofen. Spezialberfauf bon **Ränner-Hofen**, 1000 Baar burchaus rein wollene Cheviot-cofen in allen Schattrungen, ebenfalls bas ehte blaue Pachtfuch, reg. Breis 85, für diesen Berfauf.

Spezial-Berfauf vonMänner:Anzügen. 2000 Frühjahrs Augüge für Männer, ersterflasse, in allen Farben, ebenso blaue und schwarze Che-viots, mit einsachen und boppelten Anopfzeiben, in Frod-Facon, einige dabon bis \$18 werth; für biesen Bertauf

Spezialverfauf von Dlänner-Frühjahre-lebergiehern. 710 Neberzieher von importirtem Melton, icottischen Speriots. englischen Werteds, so gut wie nach Rag genacht, enige davon wurden für \$15 verstauft; positiv nur für biesen Bertauf

Spezial-Berkauf von Anaben-Baifts. 1000 Dutzend fragöfischer Percale Waifts,

50 Dutend elegante Sountleroi Blousen für Kinder, werth \$1.00, nur für morgen

GARDINEN.

Specieller gardinenverkauf-Donnerstag, Freitag und Samstag. 10,000 Yds. Scotch Scrim, hübsch geblümt, echtsarbig, völlig 10c werth, für diese Woche, 6c und reiche farben, regulärer Preis 12c, für die-fen Verfauf.
Gerade erhalten per Dampfer "Remlona": 2500 Paar erster Klaffe Mottingham Spiten-Gardinen, reguläre Größen, völlig befett, bil-89c

lig gu \$2, werden verfauft diefe gange Woche gu 2500 Paar erster Klasse Motingham Spitzen-Gardinen, 31 Uds. lang, 54 Joll breit, in reichen Scroll und antiken Mustern, fein Geschäft verkauft sie unter \$4, unser Spezialpreis..... 1000 Daar hoch fünstlerische schweizer und Caledonia Mash Gar-dinen, dies sind unzweiselhaft die besten Vorhänge, die gemacht werden, feben fo gut aus und find fo dauerhaft

\$3.98 wie irgend welche \$20 Gardinen. Diefelben find völlig \$7.50 werth. Unfer Specialpreis Bargain-Bertauf in Chenille-Borhangen. Bargain-Derfauf in Chenille Dorhangen, fein Schund, feine alte Waare, feine Ladenhüter, sondern die feinsten, zuverlässigfen Dor-

fragt die Verfäuser nach Partie 181, alle farben, einfarbig oder bunt, ertra breit, doppelte franzen, völlig sto werth, für diesen Verfaus.

Biidweft-Ecke The Columbus State & Monroe Str. The Columbus

- 2lediter -Deutider Randtabat

platt. filberne

fabrigirt bon ber Firma 6. 29. Gail & Mr, Baltimore, Did. Schwarzer Reiter," "Dierent No. 6," "Siegel-Canaster No. 2 und 0", Grüner Portorico 2c.find ben Lichhabern einer Pfeife beutschen Tabats bestens empfohlen.

Jedes 4 Pfund Padet ent. hält eine Karte und für 30 folder Kar. ten erhalt man eine achte

Deutsche Pfeife wie hier abgebildet. "Wür 80 Rarten geben wir eine befondere fcone deuts iche Pfeife, faft bier Buf lang, mit Beich: feirohr, Rernfpige und Bafferfad aus Dorn. Die fabrit ift jederzeit bereit, auf Unfrage bin, die nadite Be

zugsquelle anzugeben. Uhren - Schmudfachen -Silbermaaren 2c.

Rachbem ich das Lager von Schmudsachen und son-fligen Waaren, früher Eigenthum von ED. REINKE, bon mie der Sheziffsderfauf erworben, verfauft habe, habe ich beichtoffen, das Geichaft weiterzuführen, und kabe deshadt einen vollftändig neuen Borrath don Maaren im neuesten Geichmad aus mennen Wholeslais-Denarteinen eingefegt. Ich verfaufe zu Breifen, die alle Goncuren; unmöglich machen. Belondere Aufmerkfankeit wird Kedaratusen aller Art geschaft, volche don erkohrena Kreitern ausgesihrt werden. Alle Waaren nab Kedaraturen gerantirt. 23, mim, im

J. METZENBERG, 353 Morth Avenue, ode Sedgwid Str.



für Serren und Anaben

fertig ober nach Dag. Damen-Jadets, Uhren, Diamanten u. f. w. auf fleine Abidlagsjahlungen.



178 STATE STR., Früher: 178 &. Glart Etr. のではなるとでは、本地では 100mm

Schiffstarten billiger als irgend eine andere Geldsendungen KOPPERL & HUNSBERGER. 52 Chick Street

Gine gute Anlage.

ELMHURST LOTTEN. \$175 bis \$250.

Reine Zinfen berechnet. - Jahlungen \$10 Baar, Reft 1 Dollar Die Boche. Befigitiel mit jeder Lot.

Einburft ift eine Stadt von 3000 Einwohner, bat eine Soulen, Rirden etc., liegt nur 15 Meilen vom Courthaus, an ber Galena Division ber Chicago und Rortmeften Citenban. Greurfionen täglich und Conntags um 2 Uhr Rach-DELANY & PADDOCK.

115 Tearborn Str., Rimmer 34 und 35. Aftien - \$5 jede.

La Grange & Land Improv. Ass'n. TITLE GUARANTEE & TRUST CO., Trustee

TITLE GUARANTEE & TRUST CO., Trustee,
(Rapital: \$1,600,000.)
Die Gelellichaft controlirt 153 Ader in unmittelbarer
Rätze ber ichonen Vorftadt La Grange an der idealen E. B. & C.-Cilendahn. 41 Jüge haiten in La Grange.
Die Jahrt bom Union-Opepot nach La Grange dauert weniger als eine halbe Stunde. Didzig gelchätst werden diese Altien durch den Berlanf der Dauft ellen ningelähr 400 Procent Gewinn erzielen. Gine Brü-lung des Eigenthums und der Pläne wird die Brü-tung des Eigenthums und der Pläne wird diese klos beweiten. Er Truste gibt die Aftien aus und unterzeichnet dieselben, empfängt und zahlt Gel-ber. Wegen genauerer Einzelbeiten werde man sich an die La Grange Land und Improbement Afin., Jimmer 504, 100 Basi, inaton Etr. lalm

Schukoerein der Hausbeliker gegen fclecht gahlende Miether, 371 Barrabee Str.

Bm. Cievert, 3204 Bentworth Ab. Terwilliger. 794 Milwanfee Abe. B. Beigi, 614 Nacine Cive. M. F. Stolte, 3254 S. palfted Str.

Rinderwagen: Jabrit. CHAS.
T. WALKER & CO., 199 OR
Rorth Abe. Rütter, fauft Eure Kinderwagen in diefer buligsten Kadrt Chicagos. Wir verfansen diefe. den gu exkaunlich billigen Breisen und ersparen den Känfern manchen Delar. Repararaturen werden beforgt. Ueberdringer diefer Angeige
erhalten einen hübschen Spisenichten zu jedem gekauften Wagen. Übende offen. Wohdmimomifr

Regelmäßige Boft-Damp'idiffialrt pon ' Baltimore nach Bremen burd die bewährten neuen Boftbampfer erfter Glaffe Darmftadt, münden, Dresden, Gera.

Oldenburg, Rarieruhe, Weimar.

Karloruhe, Weimerabjatt van Istimore jeden Mittwoch von Bremen
jeden Donnerfag.
De obigen Stahldampier find jammtlich nen, von
vorzüglichter Benart, und in alen Theilen bequem
eingerichtet.
Länge 415—425 Kuß. Breite 48 Kuß.
Eictrijche Beleuchtung in allen Räumen.
Frum in die Besummiskeret und Bentilation der
Räume für Zwijcherkdeck-faffagiere ift bei Einrichtung und wuskrütung dieser Dampser ebenfaß veisndere Sorgfalt berwaudt.
Weitere Ausfunt ertheilen die Seneral-Agenten.
U. Saumander & Co...

A. Shunader & Co., 5. S. Gay Str.. Baltimore, Md. 3. 23m. Efdenburg, 104 Fifth Ave., Chicago, Ills. ober beren Bertreter im Inlanbe.

Wenn Gie Gelb fparen wollen, taufen Gie 3hre Möbeln, Teppiche, Defen und Saus-Ausflattungsmaaren, von Strauß & Smith, 279 u. 281 W. Ms-dison Str. Deutsche Firma. 16aplj 85 baar und \$5 monatich auf \$50 werth Möbeln.

Auf leichte Abzahlungen. Wir offerien jeht auterordentliche Bar-gaind in Damen Cloats, Jacets, Brab-perd. Aleiderthoffen ze., lauter neue Baaren. Jerner Manner Aleider, fertig gemacht oder nad Was angefertigt, febr bittig. Uhren. Wand untern, Schmudlachen und Alberwaaren eine Specialität und unter Voarpreijen derfauft. The Manufacturers Depot,

175 Sa Calle Cir., 3immer 43.

Größte Auswahl! Miedrigste Preise! Günftigfte Bedingungen! Gebrauchte Juftrumente werben in Zaufd genommen. - Reparaturen forgfältig und billig anogejührt. 226 & 228 Wabash Ave.,

Passage - Scheine im 3wifdended

merben mieber verfauft von und nach affen Plagen in Dentidland, Sefterreich und ber Schweiz.—Bollmachten, Erb. ichafte-Gingichungen, fowie Gelds fendungen burd bie beutiche

Reidje-Post unfere Specialität.

C. B. Nichard & Co. 62 S. CLARK STR. (Sherman House.)

Hamburg-Montreal-Chicago. Samburg-Umeritaniiche Packetfahrt-Actiengelellichaft. Hanfalinie.

Ertra qut und billig für Swifdendoco-Baffagiere. Reine Umfteigerei tein Caftle Garben ober Robiftener. D. Connelly, General-Agent in Mons treal, 14 Place & Armes. ANTON BOENERT, eral-Algent für den Westen, 92 2a Salle Str.

wer noch biffige Baffagef deine tau-fen will, möge fich jest melden, benn Breife werben nachftens theurer. — Raheres bei: Anton Boenert, general-Agent. Bollmadten mit confulariiden Beglaubis gungen, Grbidaite Collettionen, Boftauss gahlungen u. f. w. eine Spezialität. irte Weltausftellungsfalender für 1893 gratis.

92 La Salle Str. Deutsche Rechtsbureau ANTON BOENERT, 92 LaSalleSt. Erledigt: Erbichaitsfachen, Bollmachten, und alle Bechtsaugelegenheiten. 3f. 2b. Rempf, Confulent. Conntags offen bis 12 ubr. 14fb,bm

Rechtsanwälte.

JULIUS GOLDZIER Coldzier & Rodgers, Bedytsanwälte, Simmer 39&41 Metropolitan Blod. Chicago N.-W.-Cde Nanbolph und La Salle Str.

M. LONGENECKER, früher Staatsanwalt. R. R. JAMPOLIS, 8 Jahre lang hilfs. Staatsanwalt. LONGENECKER & JAMPOLIS. Rimmer 406. "The Tacoma." Ch cago, Il. 2136m

MAX EBERHARDT Frieden Grichter, 142 28. Madijon Etr., gegenüber Union Str. Wohnung: 4m Mibland Boulevard. 12jalj

Winangielles.

Wasmansdorff & Heinemann. Bank-Geschäft,

145-147 Randolph Str., gegenüber bem Courthoufe Geld 3u verleihen auf Grundeigentl Grundeigenthum.

MORTGAGES auf Grundeigenthum fets ju verkaufen. Tebofiten angenommen. Zinfen bezahlt auf Svareinlagen. Boll machten ausgestellt. Erbicha z ten eingewen. Baffanefdeine von und nach E. ropa. Gelbiendungen nach geutichland.

Em Conntags offen bon 10—12 Uhr Bormittags.

Household Loan Association, 85 Dearborn Str., Simmer 304. Geld auf Mabel. -

Keine Wegnahme, feine Orssenlicheit oder Berzsgerung. Da wir unter allen Gesellischeften in den Ger.
Staaten das größte Kapital besinen, so sönnen wie
Kuch niedrigere Raten und längere Zeit gebaderen, als
irgend Jemand in der Stadt. Unsere Gesellschaft ik
vrganisket und macht Geschäfte nach dem Baugesellschaftsklane. Darieben gegen leichte wochenrliche
oder wionatliche Rücksoltung nach Beauemlichseit.
Ebrecht uns, bevor Ihr eine Anleitz macht. Beingt
Eure Röbel-Receipts mit Euch.

Household Loan Association.

Household Loan Association,

E. G. Pauling, 149 gaSaffe Str., Bimmer 15 und 17. Geld ju verleihen auf Grund. eigenthum. Erfte Sypotheten 311 verkaufen.

Geld zu verleihen auf Mobel, Bianos, Aferde und Wagen, fowie cuf andere Sichreiten. Reine Entfernung der Gegenftande. Riebrige Raten. — Strenge Geheimhaltung. - Prompte

CHATTEL LOAN CO., LAKE VIEW, Simmer 1, 503 Lincoln Mire., Coole Sale.

CHR. FRISCHE & CO., 101 E. Washington Str., Chicago, III.

Gelen Billig, Edhiffsfarten im Zwischen Billig, Edhiffsfarten im Zwischen Belling, Edhiffsfarten im Zwischen Belling Be Countage offen bis 12 utr. 2013mamf

Geld zu verleihen - au! Mobel, Bagen, Banbereins. Actien, erfte und zweite Erunds eigenthunts-huduchefen und andere gute Sichgethetten, 94 Ra Calle Gtr., Immer 35. Beindt uns, foreibt oder telephonirt uns, Telephon 1275, und wir werden Jemanben ju Ihnen ichiden.

Darleben auf perfont. Gigenthum.

Gebraucht 36r Geld?

Gebraucht Ihr Geld zu irgend einem Betrage ben 255 bis \$10,000, zu ben maglicht niederigen Karen und in fürzeiter Feit. Menn im Echd zu letbe. windt auf Mödeln, Bianos, Berde Wagen, Kussichen, Lagerbausichene ober versonliche Ergendbum irgend volcher Art, is versiams nicht, nach univern Katen zu tragen, bedor Ihr eine Anleibe macht. Bir leiben Geld, dane das es in die Ceffentlich leit fommat und bestreben uns, uniere Kunden is zu debeitenen hab sie volcher zu uns sommen, wenn he beliebeg Seit ausgedehnt und zahlungen entwebet boll ober theilweise zu unaden münschen Anleiben siene auderektnichte zu unaden münschen Anleiben siene auderektnichte zu unaden münschen Anleiben fonsen auf bestieben der Verliebenden, wenn her der bestieben der Seitsenden, und sieder wert hab zu setzen der Seitsenden, und sieder volleiben zu Berauf des Zeitzen der Anleibe im Berauf verschen zu der Verliebens. Dur Kelle Seit einem Keitsetung auf Wöbeln. Dianes ober anderes verstulliches ihrenten und sehn der Verlieben der Anleibe und Gelden der Anleibe und der Anleiben der Anleibe der